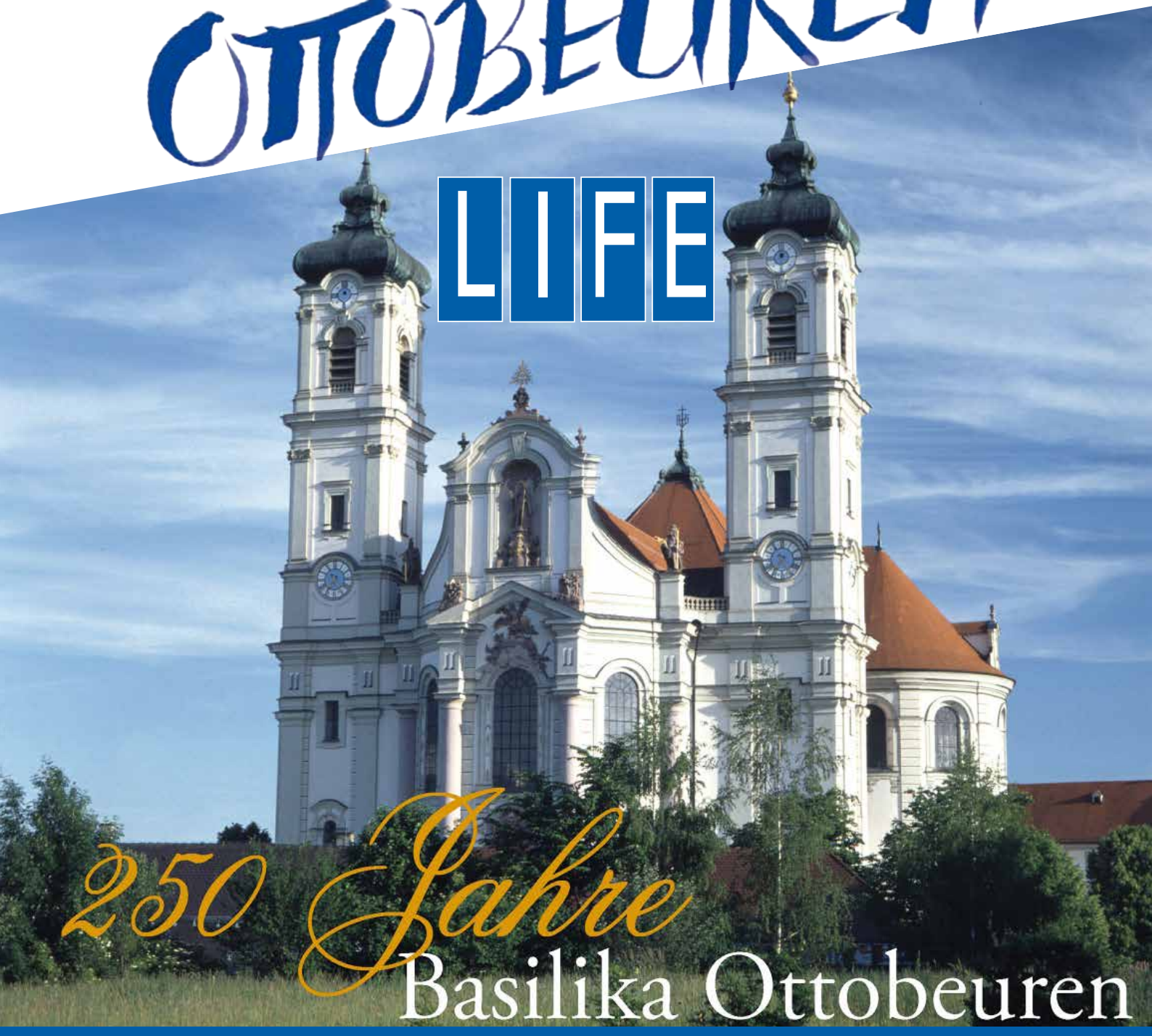
OTTOBEUREN LIFE



250 Jahre Basilika Ottobeuren

Unabhängige Zeitschrift der Gemeinde, des Werbekreises
und des Touristikamtes Kur & Kultur Ottobeuren

Ausgabe 9 · September 2016

Qualitätshäuser aus Ottobeuren

Wölfle & Glöckler

Wir planen und bauen nach Ihren Wünschen!

Fröhlinser Str. 16 a · 87724 Ottobeuren · Tel. 0 83 32 / 9 23 73 - 10
www.woelfle-gloeckler.de

Orthopädie-Schuhtechnik, Sport- und Bequemschuhe
Bahnhofstraße 52, 87724 Ottobeuren
Telefon 0 83 32/93 75 75

rauh
freude am gehen

Der Herbst ist da!

Finn Comfort
Made in Germany

für orthopädische Einlagen geeignet

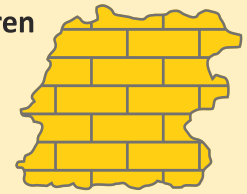
Malerbetrieb
Harald Feike

- Fassadengestaltung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Lackier- & Lasurarbeiten
- Effektbeschichtungen
- Wisch- & Spachteltechniken
- Betonschutz & -sanierung

Tel. 0 83 32 / 28 08 94 · 87724 Ottobeuren
www.Malerbetrieb-Feike.de

KRUG Sanierung GmbH & Co.KG
Ottobeuren

- PLANUNG / ENERGIEBERATUNG
- SANIERUNG
- UM- U. ANBAUTEN
- WÄRMEDÄMMUNG - WDVS
- GERÜSTBAU U. VERLEIH
- ABBRUCH U. ENTSORGUNG
- VERPUTZ U. ESTRICHARBEITEN



www.krug-sanierung.de
krug-sanierung@t-online.de

KRUG Sanierung GmbH & Co.KG
Halbersberg 12a
87724 Ottobeuren

Tel.: 0 83 32 - 936 19 88
Fax: 0 83 32 - 936 19 89
Mobil: 0171 870 3188

Raiffeisen Ware
RAIFFEISEN-WARE-UNTERALLGÄU GMBH

Lasst Euer Obst nicht verderben!

Saftumtausch?

Obst-Annahme ab 1. September 2016

Tauschen Sie Ihr Mostobst bei uns gegen hochwertige Fruchtsäfte!

Albi-Säfte

Burkhardt-Säfte

Unterallgäuer Apfelsaft

Ihr angeliefertes Obst wird in modernen Kelteranlagen erntefrisch gepresst und zu Spitzenqualität verarbeitet.

Raiffeisen-Ware-Unterallgäu GmbH, Firmensitz: Bahnhofsplatz 13, 87724 Ottobeuren

Breites Saftsortiment! Wählen Sie aus ca. 25 Sorten

Lohnmost?

IHRE VORTEILE:

- **Top Qualitäten** in überragender Geschmacksvielfalt
- **Einmalige Preiswürdigkeit**
- **Umweltfreundliche 1 Liter- und Mehrwegflaschen**
- Durch die Erhaltung unserer Obstbäume betreiben Sie **aktiven Landschaftsschutz!**
- **Ganzjährige Saftabnahme** je nach Bedarf
- **Ankauf zum Tagespreis**

© terres'agentur 16-20513

Raiffeisen-Ware-Unterallgäu GmbH
Bahnhofplatz 13, 87724 Ottobeuren
Tel: 08332/92000 • www.raiffeisen-unterallgaeu.de
Wir sind für Sie da: Mo–Fr 8.00–18.00; Sa 8.00–12.30 Uhr
Raiffeisen-Ware-Unterallgäu GmbH, Firmensitz: Bahnhofsplatz 13, 87724 Ottobeuren

GEMEINDE-INFO

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

September, schon wieder! Welche Herausforderungen bringen Schule, Ausbildung, Studium oder Beruf mit sich? In Ottobeuren nimmt die Ulrichstraße Form an und die erweiterte Ortskernsanierung wertet das Zentrum architektonisch auf.
Vom olympischen Gedanken, dass während der Spiele die Feindseligkeiten ruhen, sind wir weit entfernt. Sicher gehen Ihnen genau wie mir viele Gedanken in diesen unruhigen Zeiten durch den Kopf. Ich möchte Sie nur bitten, sich nicht in Angst und Verdrossenheit zu verlieren. Geben wir gemeinsam unseren jungen Menschen Mut und Zuversicht. Mut und Zuversicht konnten wir am Beispiel unserer Eltern und Großeltern lernen. Sie haben durch ihr Tun unser Leben in wachsendem Wohlstand und Frieden geprägt. Es gibt so viel Schönes und Gutes in unserem Ort, in unserer Heimat, lassen wir uns nicht entmutigen.
Ich freue mich auf die Festveranstaltung am **25.09.2016**!
250 Jahre Basilika, ein Grund zur Freude und Besinnung.

Ihr German Fries; Bürgermeister

Der Markt Ottobeuren trauert um seinen ehemaligen Marktgemeinderat

Theodor Steidele

Herr Theodor Steidele, geb. am 27. April 1927, verstarb am 26. Juli 2016 im Alter von 89 Jahren. Herr Steidele gehörte dem Marktgemeinderat vom Mai 1984 bis April 1990 an.

Wir danken Herrn Steidele für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement und werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

German Fries, 1. Bürgermeister

Seniorenbegegnungsort in den Räumen der jetzigen Rupertus-Apotheke

Die Rupertus-Apotheke wird zum Oktober in die Ulrichstraße umziehen. Die leer gewordene Rupertus-Apotheke in der Bahnhofstraße wird Apothekenleiterin Dagmar Lübeck für den geplanten Seniorenbegegnungsort zur Verfügung stellen. So entsteht ein sozialer Treffpunkt mitten in Ottobeuren, wo Menschen sich begegnen, wo sie gemeinsam etwas unternehmen und wo gegenseitige Unterstützung und Hilfe stattfindet. Der Begegnungsort wird eine Bereicherung im sozialen Miteinander der älteren Bürgerschaft in Ottobeuren sein.

Sie erhalten weitere Informationen und die Möglichkeit, Ihre Meinung zu äußern bei der Informationsveranstaltung „Seniorenbegegnungsort in Ottobeuren“

am **Montag, 12. September** um 17 Uhr im Kursaal des Haus des Gastes.

Diese Einladung richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger in Ottobeuren, besonders auch wenn Sie eine der folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten können:

- Wünschen Sie sich Abwechslung und Geselligkeit in Ihrem Alltag?
- Brauchen Sie Unterstützung bei der Bewältigung bestimmter Arbeiten im Haushalt und bei den täglichen Lebensanforderungen?
- Möchten Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten einbringen und an andere Menschen weitergeben?

Um den Begegnungsort möglich zu machen benötigen wir Ihr Interesse, Ihre persönliche Unterstützung und Ihre Forderungen nach neuen Angeboten und Hilfeleistungen.

Isolde Stock, Quartiersmanagerin in Ottobeuren

Übersicht der geplanten Sitzungstermine

September
Dienstag, 13.09.2016
19:30 Uhr Sitzung des Marktgemeinderates

Dienstag, 20.09.2016
19:30 Uhr Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses

Mittwoch, 21.09.2016
19:30 Uhr Sitzung des Wirtschaftsbeirates und des Werbekreises

Donnerstag, 22.09.2016
19:30 Uhr Gemeinsame Sitzung des Zweckverbandes Gymnasium und Realschule Ottobeuren und der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Ottobeuren

Oktober
Montag, 10.10.2016
18:00 Uhr Sitzung des Jugendbeirates
Dienstag, 11.10.2016
19:30 Uhr Sitzung des Marktgemeinderates
Dienstag, 18.10.2016
14:00 Uhr Sitzung des Zweckverbandes „Hochwasserschutz Günztal“
19:30 Uhr Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung und der Homepage des Marktes Ottobeuren.

Die Einreichungsfrist für Bauanträge beträgt 13 Tage vor Sitzungstermin des Bau- und Verkehrs- und Umweltausschusses. Bauanträge, die nach dieser Frist eingehen, können erst wieder bei der Sitzung im darauffolgenden Monat berücksichtigt werden.

Alle Infos zum Thema Neubau

Vortrag von eza!-Energieberater
In der Regel baut man nur einmal, es ist die größte Investition im Leben vieler Menschen. Daher sollte man dieses Projekt gut vorbereitet in Angriff nehmen. Der Markt Ottobeuren bietet in Zusammenarbeit mit eza!, der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim und der Genobank Unterallgäu einen Vortrag zum Thema „Energieoptimierter Neubau“ an, bei dem angehende Bauherren wichtige Tipps bekommen. Der eza!-Energieexperte

Klaus Röthele beantwortet am **Montag, 19. September** um 19 Uhr im Kursaal des Haus des Gastes sämtliche Fragen zum energieeffizienten Bauen – von der Dach- und Fassadendämmung über die moderne Heiztechnik bis hin zum Einbau einer Komfortlüftungsanlage. Auch die passenden Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

Vorschau: Treffen der Vereinsvorstände

Das jährliche Treffen der Vereinsvorstände zur Besprechung aktueller Angelegenheiten und Terminplanung der Veranstaltungen im Jahr 2017 findet am Mittwoch, 26.10., statt.
Für die weitere Planung wäre es gut, wenn wichtige Termine bereits zum 19.10.2016 dem Touristikamt mitgeteilt werden könnten. Die schriftliche Einladung an die Vereinsvorstände mit entsprechenden Formularen wird spätestens Anfang Oktober versendet.

Das Bürgerbüro informiert

Schulanfänger: Den neuen Schulweg zur Hauptverkehrszeit üben
Noch sind es ein paar Wochen bis zum Beginn des neuen Schuljahres. Doch Eltern von Erstklässlern sollten schon jetzt mit ihren Kindern den Schulweg üben. Für viele Schüler, insbesondere die Grundschüler, ist der Schulweg ein gefährlicher Parcours.
Schulanfänger müssen sich an gefährlichen Stellen sicher fühlen, zum Beispiel an viel befahrenen oder unübersichtlichen Kreuzungen. Sie müssen allmählich auch lernen, mit viel Verkehr zurechtzukommen: Üben Sie deshalb mit Ihrem Kind den Weg mehrmals unter realen Bedingungen, also auch morgens im vollen Berufsverkehr. Am späteren Vormittag oder am Wochenende sind die Straßen für ein wirklichkeitsnahes Schulwegtraining oft zu ruhig.
Schulwegtraining – Tipps für Eltern:

- Benutzen Sie Ampeln und Fußgängerüberwege, soweit möglich.
- Überprüfen Sie, ob Ihr Kind am Bordstein anhält, Blickkontakt mit den Auto- oder Fahrradfahrern sucht und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen abschätzen kann.
- Vorsicht bei abbiegenden Lkw; lieber stehen bleiben und den Lkw vorbeilassen.
- Schicken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig los – Kinder werden unter Zeitdruck unaufmerksam und unvorsichtig.
- Sorgen Sie für helle Kleidung und Reflektoren, damit Ihr Kind besser gesehen wird.
- Bringen Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule? Dann schnallen Sie Ihr Kind vorschriftsmäßig an und setzen Sie es an einer sicheren Stelle ab, am besten auf der richtigen Straßenseite.

Lieber den längeren Schulweg, wenn er sicherer ist

Die kürzeste Strecke vom Elternhaus zum Schultor ist nicht immer die sicherste. Lassen sich mit einem etwas längeren Weg Gefahrenquellen umgehen, sollten Eltern diesen „Umweg“ für ihr Kind aussuchen.

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu

Energieberatung VG Ottobeuren
Zuschuss für Pumpentausch und hydraulischen Abgleich

Das Bundeswirtschaftsministerium bezuschusst mit einem neuen Förderprogramm den Einbau effizienter Pumpen und die Durchführung eines hydraulischen Abgleichs. Seit 1. August erhalten Hausbesitzer, die auf diese Weise ihre Heizung auf Vordermann bringen, Fördergelder in Höhe von 30 Prozent der anfallenden Nettokosten. Für folgende energiesparende Technologien gibt es – in Kombination mit einem hydraulischen Abgleich – ebenfalls 30 Prozent Kostenerstattung: Voreinstellbare Thermostatventile, Einzelraumtemperaturregler, Strangventile, Pufferspeicher. Außerdem werden gefördert: Technik zu Volumenstromregelung, Benutzerinterfaces sowie separate Mess-, Regulierungs- und Steuerungstechnik. Förderanträge können beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) gestellt werden. Eine förderfähige hocheffiziente Umwälzpumpe hat einen bis zu 80 Prozent geringeren Energieverbrauch als alte ungeregelte Pumpen.
Näheres dazu in der eza!-Energieberatung Ottobeuren. Der Beratungstag im September ist der **08.09.2016**, 16:00 bis 19:00 Uhr.Anmeldung erforderlich unter 08332 9219-30.

Marktgemeinde ehrt Wagner und Junghöfer

Auch noch im Namen der Marktgemeinde haben Bürgermeister German Fries und Markus Albrecht zwei Ottobeurer Bürger mit Präsenten geehrt. „Sie haben beide Ottobeuren hervorragend nach außen vertreten“, würdigte Fries die Herren Maximilian Wagner und André Junghöfer. Wagner war für seinen ehrenamtlichen Einsatz als Feldgeschworener seit nunmehr 50 Jahren vom Landkreis und Junghöfer vom Freistaat Bayern für seine beherzte Hilfe zur Rettung eines Menschen ausgezeichnet worden. Er wisse noch alles ganz genau, wie er an dem Oktobertag 2015 am Bahnübergang in Memmingen einen Mann von den Gleisen gezogen und vor einem Regional- und einem kurz darauf folgenden Schnellzug gerettet hat. Wagner erzählte von seiner Vereidigung als Feldgeschworener auf Lebenszeit und seiner Tätigkeit früher und heute.

Zweiter Bürgermeister Markus Albrecht (von links), André Junghöfer und Maximilian Wagner mit Bürgermeister German Fries.

TOURISTIKAMT-INFO

Drittes großes Konzertwochenende
Samstag, 17. September, 19:30 Uhr, Kaisersaal

Concilium musicum Wien

Peter Frisée – Cembalo
Christoph Angerer – Violine, Viola und Viola d’amore
Robert Neumann – Violine
Ute Groh – Violoncello
Albin Paulus – Geißbock und Maultrommel

Musikalische Raritäten mit Geißbock, Viola d’amore und Maultrommel

Gemäß Rousseaus Leitspruch "Zurück zur Natur" interessierten sich aufklärerische Komponisten auch für die Volksmusik. Im deutschsprachigen Raum findet sich hierzu das musiktheoretische Manifest Johann Adam Hillers "Über die Musik und deren Wirkungen" (Leipzig 1781), in dem er nicht nur die komponierte Musik, sondern auch die Musik der "gemeinen Leute", der "wilden Völker", und sogar diejenige der Tiere in seine Überlegungen einbezieht. Abgesehen von Frankreich, wo im 18. Jahrhundert typische Volksmusikinstrumente wie Dudelsack und Drehleier zu den hoch-

komplexen Kunstmusikinstrumenten "Musette" und "Vielle" weiterentwickelt wurden und einen festen Platz in der höfischen Musik bekamen, wurden auch in der Wiener Klassik - neben der sehr häufigen Imitation von Volksmusik in komponierten Werken mit dem üblichen Instrumentarium - echte Volksmusikinstrumente verwendet, teilweise in sehr virtuoser Weise. Hierzu zählen die Pastorelle für "Geißbock" (eine mitteleuropäische Dudelsackart, meist nur als "Bock" bezeichnet, die heute besonders wieder in Tschechien, Polen, Bayern und Österreich gespielt wird), von Georg Wilhelm Weissmann, und die Maultrommelkonzerte Johann Georg Albrechtsbergers. Die Maultrommel hatte im 18. und 19. Jahrhundert eine Hochblüte als Virtuoseninstrument. Ein bekannter Maultrommelvirtuose seiner Zeit war z.B. der Melker Benediktinermönch Bruno Glatzl, für den Albrechtsberger gleich mehrere Konzerte schrieb.

Sonntag, 18. September, 15:00 Uhr, Basilika

Symphonie Nr. 5 B-Dur (Anton Bruckner)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski

Anton Bruckner komponierte die „Symphonie Nr. 5“ in den Jahren 1873 bis 1875. Bruckner selbst hat seine Fünfte nie von einem Orchester gespielt gehört. Der Uraufführung am 9.April 1894 in Graz durch das Städtische Orchester Graz unter Franz Schalk musste er wegen einer schweren Erkrankung fernbleiben. Während im ersten Satz noch die Resignation des Komponisten anklingt, stehen die restlichen Sätze – vor allem das Finale (Zitat Wilhelm Furtwängler: „Das monumentalste Finale der Weltgeschichte“) – eindeutig unter dem Motto der großen Symphonien des 19. Jahrhunderts: „Per aspera ad astra“, also der Überwindung selbst widriger Lebensumstände durch den menschlichen Geist. Bruckners Stolz über die Vollendung ist in Zitaten überliefert: „Mein kontrapunktisches Meisterwerk“ – „Meine Phantastische Symphonie“. Die 5.Symphonie von Anton Bruckner erklang in der Basilika von Ottobeuren zum ersten Mal zur Eröffnung der Zwölfhundertjahrfeier im Jahre 1964 unter der Leitung von Eugen Jochum.Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter der Leitung seines Chefdirigenten Marek Janowski ist mit seinem großen Orchesterapparat der Garant für eine herausragende Aufführung in der Ottobeurer Basilika.

Konzerteinführung zu Bruckners Sinfonie Nr. 5 von Steffen Georgi

Packende Steigerungen, jähe Abbrüche, bodenlose Generalpausen – Bruckner macht es uns nicht immer leicht. Je nach Blickwinkel ähneln seine Werke wilder Natur – oder monumentaler Architektur. Der Skulpteur unter den Komponisten schichtet Ideen wie Quader aufeinander, bis der erhabene Turm seiner gewaltigen sinfonischen Gebilde steht.
Zum Basilika-Konzert am So., 18. Sept. 2016, mit Bruckners 5. bietet das Touristikamt als Vertiefung eines nachhaltigen Konzerterlebnisses eine Einführung mit Steffen Georgi vom Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin an.
Steffen Georgi, Musikwissenschaftler und seit 1995 Dramaturg des gastierenden Klangkörpers, möchte den Zuhörern Brücken zum Musikhören und –verstehen bauen. Anschaulich erhellt er Hintergründe von Bruckners Sinfonie, ermöglicht unverhoffte Zugänge und erläutert das musikalische Denken anhand von ausgewählten Musikbeispielen.
Sonntag, 18.September: 13:45 Uhr – 14:30 Uhr
Studiersaal der Benediktinerabtei (Eingang über die Pforte)
Eintritt frei (mit gültiger Konzertkarte für das anschließende Konzert um 15 Uhr in der Basilika)

Kunst-Ausstellung im Rahmen der Ottobeurer Konzerte
Samstag, 17. September / Sonntag, 18. September, Haus des Gastes, Öffnungszeiten: jeweils 10-18 Uhr

„Leichtsinn & Kraft – die Zweite“
von Angela Lohr (Markt Rettenbach), Malerei und Rosa Zahn (Ottobeuren), Keramik
(Vernissage: Freitag, 16. September, 19:30 Uhr)

Weitere Konzerte im September
Samstag, 10. September, 19:30 Uhr Kaisersaal
Ensemble „Baroque and Blue“

Christiane Meininger – Flöte
Rainer Gepp – Klavier
Roger Goldberg – Bass
Enno Lange – Schlagzeug und Perkussion

„AMERICANA“
A. Weinberg: Americana
G. Gershwin: 3 Preludes für Klavier solo
A. Weinberg: UA Sounds oft he Ocean „Folly Beach“
C. Bolling: aus Jazz-Suite I
A. Weinberg: Salsa Suite

Wenn zwei Jazzer auf offener See zwei klassischen Musikern begegnen und mit Vergnügen gemeinsame Pläne schmieden, hatte wohl das Schicksal seine Hand im Spiel: Baroque and Blue war geboren.
Mit virtuoser Energie, originellen Ideen und ihrer ansteckenden Spiellaune präsentieren vier charmante Musiker barocke Sonaten im Swing-Gewand genauso souverän wie lateinamerikanische Rhythmen oder Geistertänze der Indianer.

Donnerstag, 15. September, 19:30 Uhr, Kaisersaal
Schwäbisches Jugendsinfonieorchester
Festliche Serenade für Holz- und Blechbläser
Leitung: Wolfgang Fritzen (Holzbläser) / Konrad Müller, Felix Winkler (Blechbläser) / Stefan Blum (Schlagwerk)

Karten für alle Konzerte sind im Touristikamt, Tel. 08332 921950, erhältlich.

LEADER-Förderung - Projektideen gesucht

In der letzten Sitzung des Entscheidungsgremiums der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu bekam die Gemeinde Fellheim grünes Licht für das Projekt „Ehemalige Synagoge Fellheim als Kultur- und Gemeindezentrum“. Der genehmigte Zuschuss beläuft sich auf rund 26.000 Euro aus dem EU-Fördermitteltopf LEADER. So soll die eindrucksvoll rück- und umgebaute ehemalige Synagoge zukünftig als dörfliches Kultur- und Gemeindezentrum installiert werden und einen Ort des Gedenkens, des Lernens, des Erlebens sowie des Feierns verkörpern. Gelingen soll dies im Rahmen einer dreijährigen Anschubförderung, die die Schaffung einer Personalstelle auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung finanziell unterstützt. Daneben werden eine Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit durch gezielte Werbemaßnahmen und der Ausbau der Beschilderung rund um die ehemalige Synagoge angestrebt.

Weitere innovative Projektideen für LEADER gesucht

Insgesamt wurden seit Beginn der aktuellen LEADER-Förderperiode 2015-2020 für das Unterallgäu bereits sechs Einzelprojekte vom Gremium mit einem LEADER-Gesamtzuschuss in Höhe von rund 470.000 Euro beschlossen. Es stehen in der jetzigen Förderperiode 2015-2020 noch ausreichend Fördermittel für innovative Ideen zur Verfügung. Gesucht sind Projekte in den vier übergeordneten Entwicklungszielen „Tourismus- und Freizeit“, „Demographie und Soziales“, „regionale Wirtschaft“ sowie „nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen“. Das Themenspektrum reicht beispielsweise von innovativen Freizeit- und Mobilitätsangeboten über Projekte, die das bürgerschaftliche Engagement einer Region fördern, bis hin zu Ideen, die Angebote zur Barrierefreiheit und Inklusion ausbauen. Auch können Maßnahmen zur Steigerung der Ressourcen- und Energieeffizienz in Unternehmen oder umweltverträgliche Naturerlebnisangebote und Umweltbildungsprojekte für Jugendliche und Erwachsene gefördert werden. Von besonderer Bedeutung sind neben einem neuartigen Ansatz des Projekts auch der Grad der Bürgerbeteiligung sowie die Bedeutung und der Nutzen für die Region.

Wenn Sie eine Projektidee einreichen möchten oder Fragen rund um das Förderprogramm LEADER haben, steht Ihnen die Unterallgäu Aktiv GmbH als Geschäftsstelle der Lokalen Aktionsgruppe unter 08247/99890-0 oder stoiber@unterallgaeu-aktiv.de gerne zur Verfügung. Weitere Informationen auch unter www.unterallgaeu-aktiv.de.

Der Vorverkauf für die Ottobeurer Herbstzeitlose beginnt am Montag, 12. September!
Vorschau auf Seite 35

VEREINE

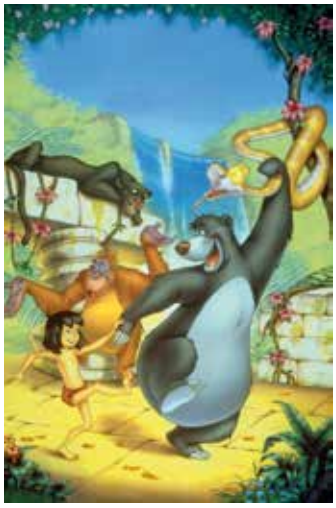
Ferienprogramm im Pfiffikus

Im Kinderhaus Pfiffikus fanden im August verschiedene Programmpunkte des Ferienprogrammes statt, ein Nähkurs Stifterolle/Kosmetiktäschchen und Mosaikgestaltung. Die Kinder waren mit Eifer dabei.

Flohmarkt für Kinder auf dem Marktplatz

Einen Flohmarkt für Kinder veranstaltet der Kinderschutzbund am **Freitag, 23. September** auf dem Marktplatz. Zwischen 14 und 16 Uhr können Kinder gut erhaltene Spielsachen, Bücher und CDs verkaufen. Kleidung darf nicht angeboten werden. Es gibt keine Anmeldung und keine Standgebühr. Tische oder Decken als Verkaufsfläche müssen allerdings selbst mitgebracht werden. Der Flohmarkt findet nur bei trockenem Wetter statt.

Kinderkino – Neuer Start im September



Nach einer erfolgreichen Umsetzung im letzten Jahr organisiert der Jugendbeirat erneut diesen Herbst und Winter das **Unterallgäuer Kinderkino** in Ottobeuren. Ab 25. September heißt es bis Februar wieder regelmäßig „Vorhang auf“ für sehenswerte Spielfilme für den Nachwuchs auf Leinwand.

Das Kinderkino ist ein Angebot des Unterallgäuer Kreisjugendamts in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern.

Los geht's mit dem Kinderfilm-Klassiker „Das Dschungelbuch“ am **Sonntag, 25. September** um 15 Uhr im Kursaal des Haus des Gastes.

Kinder, die mehrere Male ins Kino kommen möchten, sollten sich den Kinderkinopass holen, rät der Jugendbeirat. Diesen gibt es an der Kasse. Wer zweimal kommt und dies in den Pass eintragen lässt, darf den dritten Film kostenlos anschauen. Die Ausweise vom letzten Jahr gelten selbstverständlich noch! Mama, Papa, Oma und Opa dürfen zu den Filmnachmittagen gerne mitkommen. Die Kosten für Groß und Klein sind gleich: Der Eintritt kostet 2 € pro Film. Dazu gibt es eine kleine Portion Popcorn gratis.

Weitere Informationen gibt es beim Landratsamt unter Tel. 08261 995-242. Das komplette Kinderkino-Programm ist im Internet unter www.unterallgaeu.de/kinderkino zu finden.

Die nächsten Kinderkino-Termine in Ottobeuren:

Sonntag, 23. Oktober:	Das tapfere Schneiderlein (ausnahmsweise im Pfarrheim St. Michael!)
Sonntag, 27. November:	Mitten in der Weihnachtszeit
Sonntag, 15. Januar:	Ernest und Célestine
Sonntag, 12. Februar:	Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer

HOLDENRIED – IMMOBILIENMANAGEMENT

„Alles Immobilien“ ist unser Motto! - Ob Verkauf, Vermietung, Schätzung oder Betreuung. Seit über 20 Jahren ein verlässlicher Partner in allen Fragen rund um Ihre Immobilie!

Aktuelle Immobilienangebote unter www.immo-holdenried.de
Tel. 08392/664 od. 0160/90523107

Kompetent | Vertraulich | Persönlich

KONDITOREI
Seit 1902 G
GERLE

Zwetschgenvariationen im Angebot
(von Donnerstag, 1. September
bis Samstag, 3. September)

Zwetschgenkuchen
mit Streusel
Stück ~~1,80 €~~ 1,50 €

Zwetschgenkuchen
mit Nussmasse
Stück ~~1,80 €~~ 1,50 €

Zwetschgensahneroulade
Stück ~~1,70 €~~ 1,40 €

Verein Kneipp aktiv & gesund 2016

MONTAG

Treffpunkt Bannwald: Waldparkplatz Ottostraße mit G. Hubatschek Tel. 6426

08:30-09:30 Uhr **Nordic-Walking Lauftreff***
(Winterzeit 9:00 – 10:00 Uhr)

Im Haus des Gastes

9:30-11:00 Uhr **Gesellige Tänze** für Damen und Herren aus der internationalen Folklore und dem Gesellschaftstanz im HdG mit C. Burgermeister Tel. 217676 und T. Schütz Tel. 1357 (Kosten je Stunde für 2,50 €, ermäßigt für Mitglieder des Kneippvereins 2,- €)

17:30-18:30 Uhr **Minnies*** (8 – 12 Jahre) im HdG

18:30-19:30 Uhr **Jazz-Teenies***(13 – 18 Jahre) im HdG mit V. Inninger

19:30-20:30 Uhr **Jazz-Gymnastik*** im HdG mit H. Haggenmiller Tel. 9365941

20:30-21:30 Uhr **Jazz-Dance*** im HdG mit H. Weirather Tel. 08335/9893258

DIENSTAG Im Haus des Gastes

15:30-16:30 Uhr **Ballett für 6 -8 jährige Kinder** im HdG mit Lila Yakovleva Tel. 0157 34768716

17:45-18:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik RÜCKEN FIT - Neuer Kurs ab 13.09.16** im HdG mit F. Zinser 12 x 37,- EUR / ermäßigt für Mitglieder des Kneippvereins 27,00 EUR Tel. 920450 tagsüber

19:30-20:30 Uhr **Power-Fitness-Gymnastik*** im HdG mit S. Uhl Tel. 95228

MITTWOCH Im Haus des Gastes

15:45-16:45 Uhr **Jazz-Dance für 6 – 8 jährige Kinder** im HdG mit Lila Yakovleva Tel. 0157 34768716

18:30-19:30 Uhr **Rhythmische Fitnessgymnastik*** im HdG mit B. Galdy Tel. 8824
Im Lebenszentrum mit G. Hubatschek Tel. 6426

16:30-17:30 Uhr **Sonniger Herbst* - Stuhlgymnastik für Senioren –** (Winterzeit 15:30 – 16:30 Uhr)

18:00–19:00 Uhr **Entspanntes Bewegen* - Gymnastik für Senioren –** (Winterzeit 17:00 – 18:00 Uhr)

FREITAG Im Haus des Gastes

9:30-10:30 Uhr **Bauch-Beine-Po-Training** im HdG mit A. Rauh Tel. 790742 (Kosten je Stunde 3,50 €, ermäßigt für Mitglieder des Kneippvereins 2,50 €)

17:30-18:30 Uhr **Jazz-Dance*** im HdG mit H. Weirather Tel. 08335/9893258 + H. Haggenmiller Tel. 9365941

In den Schulferien finden keine Kurse statt. Mitglieder des Kneippvereins nutzen unsere Angebote zum Teil kostenfrei. Neue Teilnehmer (m/w) sind in allen Gruppen herzlich willkommen!*
1. Vorsitzende: H. Haggenmiller Tel. 08332 - 9365941

Die diesjährigen Kneipp-Tage im Lechtal unter dem Motto „Kneipp erleben mit allen Sinnen“ bescherten den Reiseteilnehmerinnen unvergessliche Erlebnisse und viele Eindrücke in der wunderschönen Natur. Der Abschied nach drei wundervollen Tagen fiel deshalb auch nicht leicht und die komplette Gruppe freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Die Kolpingfamilie im September

Kaktus K – Kolping aktuell und stachlig

Sonntag, 4. September **Bezirks-Wallfahrt**
Bergmesse auf dem Auerberg bei Stötten, 11:00 bis 13:00 Uhr.

Montag, 19. September Kolping-Kegeln, Beginn 20.00 Uhr, Hotel Hirsch

Altpapier- und Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie
Am **Samstag, 24. September** sammelt die Kolpingsfamilie zusammen mit den Ministranten wieder Altpapier und saubere, noch tragbare Gebrauchtkleider im Ortskern von Ottobeuren und Eldern. Bei dieser Sammlung können auch Kartonagen abgegeben werden. Das zu stabilen Bündeln verschnürte oder in Säcke verpackte Sammelgut ist ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.
Eine zusätzliche Abgabemöglichkeit besteht bereits am Freitag, 23.09.16 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Berger, wo auch am Samstagvormittag die Möglichkeit zur Selbstanlieferung besteht. Nähere Auskünfte erteilt W. Reisacher, Tel. 08332 6341.

Fahrrad-Reparatur-Aktion der Kolpingfamilie
Seit geraumer Zeit führt die Kolpingfamilie, zusammen mit dem Arbeitskreis Asyl, eine regelmäßige Fahrrad-Reparatur-Aktion durch. Die Räder werden von Bürgern aus Ottobeuren gespendet und unter der Federführung von Erich Geromüller von freiwilligen Helfern (überwiegend Mitgliedern der Kolpingfamilie) repariert. Bislang wurden so ca. 40 Räder wieder instand gesetzt und können von unseren Asylbewerbern zu einem Mindestbeitrag käuflich erworben werden. Vielen Dank an die bisherigen Spender. Helfer sind jederzeit herzlich willkommen.
Treffpunkt ist immer montags von 18 bis 19 Uhr im ehemaligen Fergg am Marktplatz.

v. li.: Muhammed, Franz Anderl, Charly Kortmann, Erich Geromüller, nicht auf dem Bild Bernhard Schneider

Katholischer Frauenbund

Mittwoch, 07.09.16
7:30 Uhr Abfahrt Marktplatz
Jahresausflug
Donnerstag, 08.09.16
19:00 Uhr Eldernkapelle
Marienandacht zur Feier von Maria Geburt
Mittwoch, 14.09.16
14:00 Uhr Abfahrt Maibaumwies (PKW)
Kinobesuch „Birnenkuchen mit Lavendel“ im Cineplex Memmingen. Anmeldung bei Gertrud Noller, Tel. 08332 8344.
Dienstag, 20.09.16
15:30-18:00 Uhr, Second-Hand-Laden (Bahnhofstr. 18)
Internetkurs für Einsteigerinnen „Frauen ins Internet“ für Frauen 50plus, die über keinerlei Vorkenntnisse im Bereich PC und Internet verfügen. Bitte eigenen Laptop mitbringen.
Kursgröße: 6 Teilnehmer, Kursdauer: 6 Einheiten à 2 ½ Stunden, Gebühr: 95 € für KDFB-Mitglieder, 110 € für Nichtmitglieder zzgl. 5 € Teilnehmermappe im Anfängerkurs
Die weiteren Termine: 27.09. / 04.10. / 11.10. / 18.10. / 25.10.
Mittwoch, 21.09.16
19:00-20:30 Uhr, Pfarrheim St. Michael
Meditativer Tanzabend mit Kreistänzen der internationalen Folklore. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Kosten 3,-- €

Zu unseren Veranstaltungen, Treffen und Ausflügen sind jederzeit Gäste und Interessierte eingeladen.

Ausflug des Katholischen Landvolks

Am Dienstag, 4. Oktober veranstaltet das Katholische Landvolk eine Erntedankwallfahrt mit Begleitung von P. Magnus Klasen OSB. Abfahrt ist um 8:15 Uhr an der Maibaumwiese – Rückkehr gegen 17:30 Uhr. Das genaue Wallfahrtsziel wird im Veranstaltungskalender im Oktober-Life bekannt gegeben. Anmeldung bei Hermann Neß unter 08332 8631.

150 Tennisbälle für Leichtathletikabteilung

Dank einer großzügigen Spende der Firma rent a brick aus Ottobeuren bekam die Leichtathletikabteilung des TSVO für Trainingszwecke 150 Tennisbälle. Diese Bälle ermöglichen den 7- bis 14-jährigen Kindern eine gezielte Grundlagenförderung von Wurfabläufen. Die Abteilung mit den Trainern Kurt Heinrich und Stefan Frey möchte sich beim Inhaber der Firma Dr. Jens Blechschmidt für die großzügige Unterstützung recht herzlich bedanken.

Leichtathleten des TSV Ottobeuren beim Xaver-Höger-Gedächtnislauf

Der TV Bad Grönenbach veranstaltete zu Ehren des 2014 verstorbenen Olympiateilnehmers von Rom einen Gedächtnislauf über die Strecken von 350m – 1,5km – 5km – 10km. Bei alle Distanzen waren Sportler des TSVO vertreten. Beim Bambinilauf starteten 21 Teilnehmer über die 350 m Distanz. Simon Pfister kam nach 1:21 Min. als Siebter ins Ziel. Mit klarem Vorsprung sicherte sich bei den U10 Juniorinnen Annika Fauter über die 1,5km Strecke in 7:26 Min. den 1. Platz. Tim Rauh kam bei den Junioren mit einer Zeit von 9:09 Min. ins Ziel.
Bei der weiblichen Jugend U12 gewann Linda Schöning in 6:31 Min. ihr Rennen vor Julia Wilhelm (6:43 Min.), die Zweite wurde. Bei der männlichen Jugend U12 kam Martin Neß in der Zeit von 7:03 Min. als Dritter ins Ziel. Paul Frey startete zum ersten Mal in Bad Grönenbach und wurde Fünfter (7:50 Min.).
Bei der weiblichen Jugend U14 kam Franziska Rauh in einer hervorragenden Zeit von 6:29 Min. als Zweite ins Ziel, Maren Rauh (7:31 Min.) Platz 7 und Kaja Lübeck (7:32 Min.) Platz 8.
Bemerkenswert war die Leistung von Luis Pfister (9 Jahre). Als jüngster Teilnehmer von 79 Startern beim Hobbylauf über 5 km holte er in 22:03 Min. den achten Platz.
Weitere Teilnehmer über 5 km: Bernd Fauter (21:30 Min. gesamt 4.), Anton Pfister (25:07) und Nikola Pfister (26:57 Min.). Über 10 km Stephanie Fauter (46:30 Min.). Erste in ihrer Altersgruppe wurde Sonja Schöning beim 17. Bad Buchauer Stadtlauf. Über die Halbmarathondistanz benötigte sie, die für den TSV Ottobeuren startete, 1:38:30 Std.

Vorne: Theodor Pfister, Simon Pfister, Mitte: Tim Rauh, Luis Pfister, Paul Frey, Julia Wilhelm, Martin Neß, Linda Schöning, hinten: Trainer Kurt Heinrich, Kaja Lübeck, Maren Rauh, Franziska Rauh, Anton und Nikola Pfister, Trainer Stefan Frey, Bernd Fauter

Ferienspaß im Reit- und Fahrverein in Ottobeuren

Anfang August fand im Reit- und Fahrverein Ottobeuren wieder das beliebte Reitercamp statt. Reitlehrerin Christine Pfeiffer und das bewährte Helferteam gaben sich auch dieses Jahr viel Mühe, um die Tage für die 39 Kinder und Jugendlichen abwechslungsreich zu gestalten. Neben dem täglichen Reitunterricht am Vormittag wurde auch am Nachmittag mit „Reiten ohne Sattel“ oder „Geschicklichkeitsreiten“ einiges geboten. So sammelten die 34 Teilnehmer vielseitige Erfahrungen im Umgang mit dem Pferd. Ein Lagerfeuerabend und eine Schnitzeljagd für die jungen Reiterinnen und Reiter rundeten das jährliche Ferienhighlight ab.

61. Schüler- und Jugendturnfest in Ottobeuren

Es war viel los bei den Turnern des TSV Ottobeuren, die in Zusammenarbeit und Leitung des Untergaus 2 dieses Turnfests veranstalteten. Manfred Münsch (der neue Vorstand des Untergaus 2) und sein Team sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Gemischtenwettkämpfe, Geräteturnwettkämpfe und Gerätebahnen, angefangen vom Aufbauplan der Turngeräte, Riegeneinteilungen, Einteilung der Kampfrichter, bis zur Auswertung der Leistungen und Erstellung der Urkunden. 170 Mädchen und 32 Buben mussten ihr Können am Boden, Reck, Stufenbarren, Bock, Schwebebalken und Trampolin unter Beweis stellen.
Die Ottobeurer Turner versorgten die großen und kleinen Besucher nicht nur mit Essen und Trinken sondern schafften auch benötige Geräte von den anderen Hallen heran. Durch dieses gute Zusammenspiel von Verein und Dachverband war das Turnfest mit über 200 Kindern aus Markt Wald (28), Babenhausen (28), Mindelheim (49), Bad Wörishofen (14), Erkheim (25), Boos (8), Memmingen (14) und Ottobeuren (28) in allen Augen ein großer Erfolg und konnte auch pünktlich zur angesetzten Zeit beendet werden. Medaillenspiegel der Vereine:
Markt Wald 18, Mindelheim 13, Babenhausen 9, Erkheim 6, Ottobeuren 5, Bad Wörishofen 4, Boos 4, Memmingen 2, Legau 1 .
Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Helfer.

Erfolgreiche Schwimmerin

Beim 43. Hans-Metzner-Gedächtnisschwimmen von Bregenz nach Lindau am 07.08.2016 schaffte Ewa Maier vom TSV Ottobeuren die Strecke von 7,750 km trotz heftigen Wellengangs in der super Zeit von 2 Std. 15 Min. Von 47 Startern kamen 46 an, von denen sie als 23. das Ziel erreichte.

TSVO Abt.Fitness
Neu: Terminänderung!

Am **Montag, 12. September** um 18.30 - 19.25 Uhr startet ein neuer 10er Power PILATESKURS im TSVO Vereinsheim.
Pilatestraining gehört zum festen Bestandteil der ganzheitlichen Trainingsmethoden in der Fitnessbranche. Mit den langsamen und fließenden Bewegungen, die die Körperwahrnehmung fördern, ist Pilates für MÄNNER und FRAUEN jeden Alters geeignet. Besonders trainiert werden bei diesem Kursformat die Körpermitte, Rücken und Bauch.
Telefonische Anmeldung bitte bei Sigrid Maier 08332 8633 oder per Mail an fitness@tsv-Ottobeuren.de. Mitglieder zahlen 25€, Nichtmitglieder 45€.

Neuer Termin ab 12. 9.: montags 19.30 - 20.30 Uhr:
Rückenfit- und Faszientraining

Weitere Sportstunden beim TSVO:

Dienstags	19.00- 20.00 Uhr	Bodyfit
Mittwochs	9.00- 10.00 Uhr	Bauch/ Beine/ Po- Plus

Tolles 11-Meter-Turnier

Beim 1. Ottobeurer 11-Meter-Turnier am Günzplatz nahmen 14 Mannschaften teil, davon zwei Frauen- und eine Kindermannschaft. Ganz besonders freuten sich die Veranstalter, der Verein „Red Attack Allgäu“, dass seine Fanclub-Freunde „Die Roten vom Werdenfelser Land“ die weite Anreise auf sich nahmen. Den ersten Platz erreichten nach einem spannenden Finale im KO-Schießen „Die Aufsteiger“ und verwiesen somit „#MiamiFichte“ auf Platz zwei. Dritter wurden die „Underdogs“. Als stimmungsvollstes Team wurde die „Homobande“ ausgezeichnet. Die Veranstalter bedanken sich bei allen teilnehmenden Mannschaften und Helfern.

Florian Elsner, „Red Attack Allgäu“

Erste Ottobeurer Maibaumversteigerung

Am **Freitag, 16. September** ab 17 Uhr veranstaltet die Ottobeurer Pfadfinderschaft St. Georg eine zünftige Maibaumversteigerung. Diese ist als Ersatz für die Feiern unter dem Maibaum gedacht, die beide wegen des schlechten Wetters ausgefallenen sind. Es gibt Essen und Trinken und voraussichtlich auch Musik. Ab 18 Uhr wird der fast 40 Meter lange, dann bereits liegende Baum versteigert.

„Markus-Passion“ für die Freunde der Benediktinerabtei Auftragskomposition und Welturaufführung

Eine Spende über 6934,45 Euro hat die Euregio via salina an die Vereinigung der Freunde der Benediktinerabtei Ottobeuren übergeben. Dies ist der Erlös eines ganz besonderen Konzertes: Im März hatte das Polizeiorchester Bayern unter der Leitung von Johann Mösenbichler die Markus-Passion von Jacob de Haan in der Ottobeurer Basilika uraufgeführt. Es handelte sich um eine Auftragskomposition - der Euregio via salina, in Zusammenarbeit mit der CISM, mit dem Polizeiorchester Bayern, dem Bayerischen Rundfunk, unterstützt durch die Viermetz Stiftung - für Sinfonisches Blasorchester, Mezzosopran, Bariton und Evangelist (Sprecher). Etwa 1000 Besucher haben das Konzert miterlebt und die Summe gespendet, die jetzt die Freunde der Benediktinerabei bekommen haben. Markus Brehm als Vorsitzender der Vereinigung berichtete bei der Übergabe, dass das Geld in die Neugestaltung des Klostermuseums fließen soll. Das Projekt kostet zwischen 750 000 und einer Million Euro. Mithilfe vieler Spenden wolle die Vereinigung ein gutes Drittel dieser Summe aufbringen, sagte Brehm.“Das war ein einmaliges Erlebnis“, blickte Euregio-Präsident Anton Klotz auf die Welturaufführung der Markus-Passion zurück. Es gehöre zu den Aufgaben der Euregio, solche kulturellen Projekte zu fördern, betonte der Oberallgäuer Landrat. „Dank der Unterstützung vieler Partner, Förderer und der ehrenamtlichen Arbeit der Euregio war es möglich, dass diese Summe überreicht werden konnte“.

v. li.: Euregio-Präsident Landrat Anton Klotz, Euregio-Projektleiter Simon Gehring, der Ottobeurer Abt Johannes Schaber OSB und Vorsitzender der Vereinigung der Freunde, Markus Brehm. Foto: Kustermann

DAMPFSÄG Sontheim
Westerheimer Str. 10
87776 Sontheim
+49 (0) 8336 226

September 2016

Fr 09.09. Knedl & Kraut Lachlederne Wirtshausmusi
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Di 13.09. Kino: Unterwegs mit Jacqueline - Komödie
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

So 18.09. Bachmuscheltag
Beginn: 14.00 Uhr

Di 20.09. Kino: Tanzfilmfestival: Dessau Dancers
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Fr 23.09. Afrika – Nacht der 1000 Lichter für Uganda ab 18.00 Uhr

Di 27.09. Kino: Still Alice - Mein Leben ohne gestern
(in Zusammenarbeit mit Dacapo e.V.)
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Fr 30.09. Konzert: Losamol mit Blosamol - Mundart-Liveband
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Jeden Donnerstag 16.00 bis 19.15 Uhr Wochenmarkt

Maria-Stern-Kindergarten beim Eisenbahnverein zu Besuch

Im Juli besuchten 17 Kinder des Kindergartens Maria-Stern aus Ottobeuren den Günztal-Museumsbahnverein. Bei dem zweistündigen Besuch in der alten Güterhalle am Bahnhofsplatz konnten die Kinder viel Interessantes erleben. Recht herzlich begrüßten die Vereinsvertreter auch das Betreuerteam mit Sarah, Anneliese und Ursula.
Nach einer kindergerechten Erzählung über die Eisenbahn vom "ADLER bis zum ICE" zeigten die Mitglieder den kleinen "Eisenbahnern" zahlreiche Modelle aus den jeweiligen Zeitepochen. In der großen Ausstellungshalle führte der Verein zwei Modellbahnanlagen mit zahlreichen Zügen vor, wo Dampf- , Diesel- und Elektrolokomotiven zu sehen waren. Neben langen Güterzügen und modernen Schnellzügen konnten die Kinder auch einen ICE im Modell bewundern. Das Interesse der Kinder war groß und voller Erwartung. Auf einer kleinen Märklinanlage durften sie sogar selbst Züge fahren lassen. Große Aufmerksamkeit wurde dabei von den Kindern auf den Zug mit den Gummibärchen gelegt. Jedes Kind konnte sich ein Pack Gummibärchen vom Zug nehmen.
Wie das Kindergartenteam nach dem Besuch erzählte, redeten die Kinder auch Tage danach noch von der tollen Eisenbahn.

Bahnhofsfest des Eisenbahnvereins mit Tag der offenen Tür

Am Wochenende **3. /4. September** öffnen die Eisenbahner ihr Vereinsheim in Ottobeuren am Bahnhofsplatz und laden die Bevölkerung und Interessierte zu zwei Tagen der offenen Tür ein. Die ehemalige Güterhalle beherbergt zahlreiche Modellbahnanlagen des rührigen Vereins. Die Günztal-Museumsbahner präsentieren neben historischen Geräten und Signalanlagen auch viele Fotos der Bahnstrecke Ottobeuren-Ungerhausen aus vergangenen Zeiten. In der großen Halle fährt dieses Mal wieder die bis ins kleinste Detail getreu nachgebildete Spur-O-Anlage des Ottobeurer Bahnhofs mit Lokschuppen, BayWa-Lagerhaus und Güterhalle. Auf der computergesteuerten HO-Märklin-Anlage sind Lokomotiven vom ADLER bis zum ICE unterwegs.
Die Kanalarbeiten auf dem Bahnhofsplatz sind bereits fertig, deshalb kann auch die Kindereisenbahn wieder ihre Runden drehen. Bei schönem Wetter kommt noch eine kleine Oldtimer-Ausstellung dazu. Die Veranstaltung beginnt am **Samstag um 14 Uhr** und dauert bis in den Abend. Am **Sonntag ist von 10 – 18 Uhr** Betrieb. Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins

Am **Samstag, 10. September** unternimmt der Obst- und Gartenbauverein seinen ganztägigen Jahresausflug zur Orchideengärtnerei Currlin bei Uffenheim (www.currlin.com) mit großem Urwaldhaus und Verkaufsladen. Am Nachmittag ist ein Spaziergang durch Rothenburg o. d. Tauber geplant und auf der Heimfahrt eine gemütliche Einkehr in Oberhausen. Abfahrt ist bei jedem Wetter um 7 Uhr mit dem Bus an der Maibaumwiese. Anmeldung und Infos zur Überweisung des Fahrpreises von 25 € bei Christa Hölzle, Tel. 08332 7793.
Die Prämierung der Gewinner des Sonnenblumenwettbewerbs für Kinder findet am **Samstag, 17. September** um 15 Uhr im Vereinsgarten in Eldern statt.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Neue Beeteinfassung im Kräutergarten
Nach einigen Jahren der Planung und Vorbereitung durch die Ortsgruppe Bund Naturschutz wurde der Ottobeurer Kräutergarten im Jahr 2003 feierlich eingeweiht. Seitdem wird der idyllische Rückzugsort mit Blick auf die Basilika mit seinen blühenden Themenbeeten von Einheimischen und Gästen aus nah und fern geschätzt und gerne besucht. In aufwändiger Arbeit hatte einst Wendelin Schindele, der Baumeister der ganzen Anlage, die Ränder der Kräuter- und Blumenbeete befestigt. Als Material dienten ihm die Backsteine des abgebrochenen kleinen Hauses am ehemaligen Bahnhof: sie lieferten das passende nostalgische Flair, erforderten aber auch jedes Frühjahr gewaltige Reparaturmaßnahmen, die sich

von Jahr zu Jahr steigerten. Daher entschloss sich der Vorstand der Ortsgruppe Bund Naturschutz zu einer totalen Runderneuerung mit modernen stabilen Baustoffen zu erschwinglichen Kosten. Fachkundig organisierte Vorstandsmitglied Georg Jutz die umfangreiche Aktion. Für die praktische Durchführung konnte er zwei erfahrene Handwerker gewinnen**:** so wurde in unerwartet knapper Zeit zusammen mit den Herren Werner Schütz, Franz Reffler und einigen Helfern die Erneuerung der Beeteinfassungen durchgezogen. Da sich an den finanziellen Aufwendungen für das Kräutergarten-Projekt außer dem Bund Naturschutz auch die Marktgemeinde Ottobeuren, die Kath. Kirchenstiftung, der Kath. Frauenbund und der Kneippverein beteiligten, konnte eine derart umfangreiche Maßnahme überhaupt gestemmt werden: von dieser Stelle aus sei herzlicher Dank für die Unterstützung ausgesprochen! Nach getaner Arbeit versammelten sich am Spätnachmittag des 22. Juli rund 30 Personen zum geselligen Helferfest auf dem Kräutergartengelände; wegen der launischen Witterung musste der Schauplatz spontan in das Pfarrheim verlegt werden. In der Rückschau auf die insgesamt 17 Jahre gemeinsamen Wirkens dankte Georg Jutz auch im Namen des 1. Vorsitzenden Martin Schweiger den vielen fleißigen Aktiven, die ununterbrochen den Kräutergarten bepflanzt und gepflegt hatten, allen voran Wendelin Schindele, dem – unterstützt von einigen treuen Helfern - auch der Zisternenbau im Jahr 2005, die Steineinfassung der Staudenbeete im Jahr 2012, die laufende Pflege der Obstbäume und das Mähen der Wiese zu verdanken sind. Besonders erwähnte Georg Jutz auch Dori Grimm für die hervorragende Arbeit auf dem Themenbeet „Hausgarten zur bäuerlichen Selbstversorgung“; sie übergibt nun die Verantwortung dafür an Sarah Friese, die bei dieser Gelegenheit eine echte „Kostprobe“ ihres gärtnerischen Könnens in Form eines wohlschmeckenden Salates servieren konnte.

Friedel Wille

Einige Mitglieder des Kräutergarten-Teams mit Kindern und Enkeln freuen sich über die neue Beeteinfassung des Rondells: Wendelin Schindele (links) Hauptakteur von der ersten Stunde an, Georg Jutz (Mitte), Organisator bei der Neufassung der Beete mit modernen Klinkersteinen. Sarah Friese (1. Reihe links mit Tochter Amelie) ist neu bei den „Kräuterfrauen“ eingestiegen.

A. Tschugg
Gartengestaltung
Stephansrieder Str. 14
87724 Ottobeuren
Tel. 08332 / 9366171
Fax 08332 / 9366172
Mobil: 0172 / 9719210
email: alextschugg@gmx.de

Seniorenausflug

Die Arbeiterwohlfahrt veranstaltet am Mittwoch, 5. Oktober eine Ausflugsfahrt für Ottobeurer Senioren zum Ammersee mit Schifffahrt bis Herrsching. Dort gibt es Mittagessen, anschließend Weiterfahrt mit dem Bus um den Ammersee bis Schondorf, wo eine Kaffeepause eingelegt wird.
Abfahrt ist um 8:45 Uhr am Marktplatz/Rathaus, Rückkehr nach Ottobeuren um ca. 18 Uhr. Anmeldung bei Wolfgang Lanzendörfer Tel. 08332 5218.

Trachtenverein sagt danke!

Nachdem Ottobeurens Trachtenverein zusammen mit seinem Förderverein auf ein gelungenes Marktfest 2016 zurückblicken kann, gilt es Dank zu sagen. Besonders dem „Wettergott“, der es wieder mehr als gut mit uns meinte und uns Ottobeurern einen wunderschönen Abend bescherte. Darüber hinaus möchten wir der Marktgemeinde, dem Touristikamt und dem Bauhof für ihre Hilfe danken. Unser Dank gilt außerdem dem BRK, der Landjugend, den Wirten und Anwohnern des Marktplatzes, allen Helfern und Helferinnen sowie der Firma Bolz, ohne deren Arbeit wäre so ein Fest nicht durchführbar. Nicht zu vergessen sind beim Marktfest selbstverständlich alle Musikanten, die wieder für beste Stimmung sorgten und den vielen Besuchern einige schöne Stunden bescherten. So hoffen wir, dass auch künftig auf Ottobeurens guter Stube Feschte gefeiert werden.

Trachtenverein Ottobeuren

Tagesausflug des Heimatdienstes

Der Heimatdienst Ottobeuren und Umgebung lädt seine Mitglieder zu einem Tagesausflug am Mittwoch, 5. Oktober in die Lindauer Region ein. Abfahrt ist um 8:30 Uhr an der Maibaumwiese. Erste Station ist Hergensweiler, wo eine Sonderführung im Heimatmuseum organisiert ist mit zusätzlicher Ausstellung zu „500 Jahre Reinheitsgebot" und Kostprobe. Anschließend geht es nach Lindau mit Zeit zur freien Verfügung und anschl. Stadtführung. Auf der Rückfahrt wird noch eingekehrt. Ankunft in Ottobeuren um ca. 19:15 Uhr. **Anmeldung bis Dienstag, 20. September** in der Beckschen Apotheke, Tel. 08332 225, w.klotz@becksche-apotheke.de.

Bereits im Juli besuchten knapp 30 Mitglieder des Ottobeurer Heimatdienstes die ägyptische Ausstellung im Buxheimer Kartausenmuseum „Ticket für die Ewigkeit“. Die Gruppe kam in den Genuss einer persönlichen Sonderführung durch den Ägyptologen und Ausstellungs-Initiator Dr. Wettengel, welcher kurzweilig einen Überblick über die besonderen „Vorbereitungen" eines Menschen

und seiner Seele auf das Jenseits gab. Hierbei zeigte er immer wieder Parallelen zwischen der ägyptischen und unserer heutigen christlichen Kultur auf. Da die Exponate über Kreuzgang und Kapelle bis in das wunderschöne Chorgestühl aufgebaut sind, bot sich wieder einmal die Möglichkeit, die Höhepunkte der schönen Kartause zu betrachten.

Wiebke Klotz, Vorsitzende

Nacht der 1000 Lichter für Uganda

Zum zweitenmal veranstalten die Vereine Uganda-Freunde, die Kacuro-Gruppe und der Verein „Du und ich miteinander für Uganda“ am **Freitag, 23. September ab 18 Uhr** in der Dampfsäg Sontheim eine Benefizveranstaltung zugunsten von Kindern in Uganda.
Bereits ab 18.00 Uhr gibt es zum Abendessen afrikanische Spezialitäten und die Möglichkeit die Aktivitäten der Uganda-Gruppen kennenzulernen, einen kleinen Bazar mit ugandischen Kunstgegenständen, handgefertigte Töpferwaren der Kacuro-Gruppe und fair gehandelte Produkte der Einen-Welt.
Mit der afrikanischen Spitzenband von Mori Dioubate und der legendären „Fantastic Mohren Blues Band“ konnten zwei außergewöhnliche Musikgruppen für diese Benefizveranstaltung gewonnen werden. Ab 20 Uhr spielt Mori Dioubate, ein Profimusiker aus der Elfenbeinküste/Westafrika, der mit dem National Ballett der Elfenbeinküste, sowie mit Mamady Keita und mit Miriam Makeba zusammen gearbeitet hat. Er tritt mit seiner Band auf, in deren Mittelpunkt die Rhythmen, der Tanz und die Lebensfreude Afrikas stehen. Um 21.30 Uhr ist ein Podiumsgespräch Uganda-Talk geplant. Ab 22 Uhr wird die Mohren Blues Band aufspielen. Sie ist mit ihrem „Bluesrock“ seit mehr als 25 Jahren in der Region eine feste Größe.
Die drei Vereine engagieren sich schon seit vielen Jahren in verschiedenen Projekten in Uganda. Gemeinsam versuchen sie die Entwicklung vor allem von Kindern zu fördern. Durch den Aufbau von mehreren Schulen ist es nun möglich, von der Grundschule bis zur Berufsschule den Kindern und Jugendlichen eine Grundlage für ihre Zukunft zu ermöglichen. In den letzten Jahren ist es gelungen, qualifizierte Schul- und Berufsausbildung für mehr als 1000 Kinder und Jugendliche zu schaffen. Mit den Erlösen der Benefizveranstaltung soll in erster Linie bedürftigen Kindern die Schul- und Berufsausbildung ermöglicht werden. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Willkommen in der neuen Rupertus Apotheke

Die Rupertus Apotheke ist für viele Menschen die erste Anlaufstelle in allen Fragen rund um die Gesundheit. Die fachliche Qualität stand hier schon immer an erster Stelle. Trotzdem war es für Apothekerin Dagmar Lübeck nun an der Zeit, einen Schritt nach vorne zu gehen – damit sich die Kunden auch in Zukunft in der Apotheke optimal versorgt wissen.

Ab dem 04.10.2016 heißt Sie die Rupertus Apotheke am neuen Standort in der Ulrichstraße 4 willkommen. Parkmöglichkeiten direkt vor der Apotheke sorgen für stressfreies Ankommen und die neuen, modernen Räume sorgen mit ihrer Wohlfühlatmosphäre für ein entspanntes Einkaufserlebnis. In dem neuen Seminarraum, der wie die restliche Apotheke barrierefrei erreichbar ist, werden Sie Apothekerin Dagmar Lübeck und ihre Mitarbeiter/innen regelmäßig über aktuelle Gesundheitsthemen informieren. Herzstück der Apotheke ist ein moderner Arzneimittelautomat (Kommissionierer), über den Lagerhaltung und Ausgabe der Arzneimittel schnell und sicher abgewickelt wird. Denn besonders im Alter steigt die Zahl der chronischen Erkrankungen und damit auch die Zahl der täglich einzunehmenden Medikamente. Ihre Medikamente können bequem auf www.rupertus-apotheke.de oder per Whats-App (Tel. 08332-283) vorbestellt werden, und liegen dann zu Abholung bereit. Somit entfallen unnötige Wartezeiten.

Wenn es um die Gesundheit geht, sollte man Nichts dem Zufall überlassen. Eine umfassende Beratung in ihrer Apotheke gibt Ihnen die Sicherheit zu wissen, dass Sie die richtigen Medikamente einnehmen. Deshalb legt Dagmar Lübeck großen Wert auf die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter/innen, um jedem Kunden jederzeit eine fachkundige Beratung bieten zu können. Das geschulte Personal hilft Ihnen gerne bei den Themen Homöopathie, Dermatologie und bei Ernährungsfragen weiter.
Auch Geriatrie (Altersheilkunde) zählt zu den Fachgebieten, auf die in der Rupertus Apotheke großer Wert gelegt wird. So hat sich das Team neuerdings auf Diabetes und Palliativpharmazie am Lebensende spezialisiert. Das Team der Rupertus Apotheke stellt auch verschiedene Artikel selbst her. Neben der eigenen Kosmetikreihe umfasst das Angebot individuell hergestellte Wochenblister, Salben, Rezepturen, homöopathische Zubereitungen und verschiedene Teemischungen.

Weitere Pluspunkte:

- Kostenlose Rücknahme und Entsorgung Ihrer Altmedikamente
- Lieferservice: gern bringen wir Ihre Medikamente zu Ihnen nach Hause, wenn Sie zu krank sind um zu uns zu kommen
- Besondere günstige Angebote: jeden Monat erhalten Sie viele bekannte Arzneimittel zu besonders attraktiven Preisen

Und Sie können doppelt sparen: als eingetragener Premium-Kunde erhalten Sie bei jedem Einkauf 3% Rabatt!
(auf alle frei verkäuflichen Arzneimittel und Freiwahl-Produkte).

Dagmar Lübeck und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch in der neuen Rupertus Apotheke!

spk-mm-li-mn.de

Herzlich willkommen!

Ab Montag, 26. September 2016, begrüßen wir Sie in unserer neuen Geschäftsstelle in Ottobeuren in der Ulrichstraße 2.

Mit den neuen Räumen tragen wir den verschiedenen Wünschen unserer Kunden Rechnung. Modernste Technik geht hier Hand in Hand mit räumlichem Ambiente, in dem Sie sich wohlfühlen werden.

Lassen Sie sich in einer angenehmen Atmosphäre in aller Ruhe informieren und kompetent beraten. Ganz gleich, ob es sich um maßgeschneiderte Geldanlagen, Finanzierungen, Versicherungen oder die alltäglichen Bank- und Geldgeschäfte handelt.

Geschäftsstellenleiter Martin Weber und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch und ein persönliches Gespräch mit Ihnen - gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Projektbericht über Cosna-Schule aus erster Hand

Der Verein Uganda-Freunde lädt am **Dienstag, 6. September** ab 18 Uhr im Restaurant in BergersPark/Memmingerberg zu einem Dämmerschoppen mit Pfarrer Henry/Uganda ein. Er berichtet mit einer Fotopräsentation über die Entwicklungen seines Projektes der „Cosna-Schule“ und über die Situation in seiner Heimat. Vor 10 Jahren hat Pfarrer Henry in Ottobeuren als Kaplan gearbeitet. Nach seiner Rückkehr in seine Heimatdiözese Mityana/Uganda startete er in der Nähe seines Elternhauses ein Schulprojekt. Die Grundschule hat inzwischen mehr als 700 Schüler und zählt zu den besten Schulen in der Region. Nur Dank vieler Spender aus Ottobeuren und der Region konnte dieses Schulprojekt realisiert werden.
Noch immer gehört Uganda zu den ärmsten Ländern der Welt. Gerade in den ländlichen Gebieten ist es für die Menschen schwer, eine Zukunftsperspektive zu entwickeln. Das größte Hemmnis ist immer noch die fehlende Bildung. Qualifizierte schulische Ausbildung ist daher eines der wichtigsten Anliegen, um den Menschen eine bessere Zukunft zu ermöglichen.
Alle Freunde, Spender und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Begegnung mit Norcia – Beeindruckendes Konzert

Das Konzert des „International Wind Ensemble“ in der Basilika Ottobeuren bildete den musikalischen Höhepunkt eines deutsch-italienisch-amerikanischen Musikprojekts unter Leitung von Maestro Filippo Salemmi aus Norcia. Dieses internationale Ensemble gastierte mit Unterstützung des Partnerschaftsvereins der Freunde Ottobeuren und Norcia und vielen Gastfamilien sechs Tage in der Marktgemeinde. Etwa 200 Besucher erlebten in der Basilika ein eindrucksvolles Konzert mit viel Schlagwerk und bisher nicht gehörten Werken. Mit „Lux Aeterna“ aus der Symphonie Nr. 3 von Giancarlo Aquilanti und „Laudate“ von Luigi Zaninelli erklangen in Ottobeuren zwei Uraufführungen unter Leitung von Salemmi. Der extra aus Mississippi angereiste Komponist Zaninelli gab in der ersten Reihe stehend Applaus für die gelungene Weltpremiere seines „Laudate“; unter anderem unter die Klänge von Vibraphon, Crash-Becken und Tam-Tam variierte sich eine Choralmelodie von Joseph Haydn. „Lux Aeterna“, ebenfalls eine Weltpremiere, intonierten die 65 Musiker und Musikerinnen in symphonischer Klangfülle; Flöten,Triangel und Glockenspiel schwebten wie über einem Klangteppich. Auch die Europapremiere von „Lauda“ von Steve Danyew beeindruckte mit Gegensätzen von zarten Glöckchen, Harfe und Klavier zu Pauken- und Trommelwirbeln. Den Sonnengesang des Franz von Assisi thematisierte „Il Cantico“ in einer musikalischen Erzählung unter dem Dirigat von Erik Janners. Dem renommierten amerikanischen Dirigenten Lawrence Dale Harper oblag die Leitung von „Frozen Cathedral“, einer Hommage an Alaska. In einer Vielzahl unkonventioneller Klangfarben wie zum Beispiel Kristallgläsern oder großen Gongs mit Superball-Schlägeln verwob er schließlich Flöte, Horn und Fagott mit den restlichen Bläsern zu einem triumphierenden Abschluss, der minutenlang im Kirchenraum ausklang, bevor sich großer Beifall erhob.

Geselliges Partnerschaftstreffen

Zum geselligen Ausklang wurde mit fast 160 Personen im Pfarrheim gefeiert. Dieses dreiwöchige Musikprojekt von Musikstudenten aus Italien sowie 13 aus den USA soll 2017 an der Stanford Universität in Kalifornien weitergeführt werden, wie Dirigent Harper erklärte. Er schwärmte von der Akustik der Basilika und erinnerte an das Gastspiel 2014 im Kaisersaal. Diesmal war Gelegenheit, im Salzburger Dom in offener Form zu musizieren und im kleinen Freizeitprogramm ein Besuch von Schloss Hohenschwangau und ein Stop in München. Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein unter der engagierten Leitung von Edeltraud Winkler ist es erst möglich geworden, die große Zahl von 65 Orchestermitgliedern samt drei Dirigenten und 20 Begleitpersonen in Familien und in der Abtei unterzubringen. Unterstützung kam auch vom Touristikamt und der Ottobeurer Blasmusik bei der Organisation und Bereitstellung von Instrumenten für dieses anspruchsvolle Konzert. Maestro Salemmi und Bürgermeister Nico Alemanno brachten im Namen aller Gäste großen Dank für das gelungene Projekt zum Ausdruck. Winkler beschenkten sie mit einem Norcia-Schinken und Wein. Spontan sorgten einige Musikanten für beste Stimmung im Saal.

Maestro Filippo Salemmi dirigierte zwei Weltpremieren mit dem „International Wind Ensemble“

Musikanten sorgten spontan für beste Stimmung im Saal.

Bürgermeister Nico Alemanno (links) und Carlo Maneri, der Vorsitzende des Orchesters Norcia, beschenkten Edeltraud Winkler

Beim geselligen deutsch-italienisch-amerikanischen Partnerschaftsabend im Pfarrheim wurden auch Gastgeschenke ausgetauscht: (von links) Maestro Filippo Salemmi, Dirigent Erik Janners, Komponist Luigi Zaninelli, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Ottobeuren-Norcia Edeltraud Winkler, Bürgermeister German Fries und Dirigent Lawrence Dale Harper.

12. OTTOBEURER REGIONALMARKT

Sonntag, 25.09.2016
von 10:00 - 17:00 Uhr

Kleiner Marktplatz und Bahnhofstraße:

Historische Fahrzeuge
Feuerwehrfahrzeuge
und Traktoren

Ausstellung
Regionales Handwerk
regionale Produkte

Kunst- und Handwerkermarkt

Samstag, 24.09. 10:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, 25.09. 10:00 - 17:00 Uhr

auf dem Marktplatz

Ein Spektakel für die ganze Familie

WERBEKREIS OTTOBEUREN

Kommunalpolitischer Stammtisch der Freien Wähler

Am Montag, **12. September um 20 Uhr** findet der nächste Kommunalpolitische Stammtisch der Freien Wählervereinigung Ottobeuren e.V. statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in den Gasthof Mohren (Cafe) zu kommen um aktuelle Themen der Gemeindepolitik zu diskutieren.

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
A. Kummer · 87724 Ottobeuren
Bahnhofstr. 22 · ☎ 08332/93390
06/10

Vortragsprogramm der Allgäuer Volkssternwarte im September

Freitag, 02.09. – 19:30 Uhr: **Sonnensystem**
Unsere Planeten mit ihren Monden stellen die unmittelbare Nachbarschaft unserer Erde dar. Trotzdem sind die Entfernungen so groß, dass Sonden jahrzehntelang unterwegs sind, um sie zu erforschen. Wir stellen Ihnen ausführlich alle Planeten und deren wichtigste Monde vor und beantworten die viel gestellte Frage, warum Pluto nicht mehr zur Planetenfamilie gehört.

Sonntag, 04.09. – 14:00-17:00 Uhr: **Sonnensonntag**
Ohne die Sonne gäbe es kein Leben auf unsere Erde. Doch es steckt viel mehr hinter unserem Tagesgestirn als nur Licht und Wärme. Erfahren Sie, auf welch mannigfaltige Weise wir Menschen von der Sonne profitieren und werfen Sie mit den Teleskopen der Sternwarte einen Blick auf den Himmelskörper, dem wir alle unser Leben verdanken.

Freitag, 09.09. – 19:30 Uhr: **Mond – die Sonne der Nacht**
Unser nächster Himmelskörper ist uns so vertraut wie fremd. Viele Mythen und Sagen ranken sich um den Trabant der Erde. Der Referent beleuchtet den Mond von einer gänzlichen anderen Seite und informiert sie darüber, was der Mond tatsächlich ist: Ein Himmelskörper ohne den das Leben auf der Erde nicht existieren könnte.

Freitag, 16.09. – 19:30 Uhr: **Saturn**
Der Saturn ist wohl der schönste Planet unseres Sonnensystems. Erfahren Sie in diesem Vortrag alles Wissenswerte über Saturn und die Cassini-Huygens-Mission und lassen Sie sich von den hochauflösenden Fotos des Planeten und der Monde beeindrucken. Ein besonderes Highlight ist eine Auswahl von Bildern, die Ihnen in 3-D vorgestellt werden.

Freitag, 23.09. – 19:30 Uhr: **Asteroiden**
In unserem Sonnensystem gibt es Bereiche, in denen anstelle von Planeten sehr viele kleine Körper die Sonne umkreisen. Diese hatten und haben eine sehr große Bedeutung für das Leben auf der Erde. Der Vortrag beleuchtet einen dieser Bereiche des Sonnensystems, nämlich den Asteroidengürtel jenseits der Marsbahn und erläutert dessen Entdeckung, seine Entstehung und Zusammensetzung und beantwortet die Frage, ob die in unserer Nähe entdeckten Sonnensysteme ebenfalls einen Asteroidengürtel besitzen.

Freitag, 30.09. – 19:30 Uhr: **Planetarische Nebel**
Was wird aus unserer Sonne in Zukunft werden? Anhand dieser und ähnlicher Fragen wird in diesem Vortrag versucht in die faszinierende Welt der planetarischen Nebel einzudringen und ein Verständnis für die Milliarden Jahre währende Entwicklung von Sternen zu gewinnen. Doch auch Momente um die Form und Farbvielfalt dieser Objekte zu bewundern, kommen nicht zu kurz. Was haben Lichtjahre von uns entfernte Objekte mit Planeten zu tun? Wenn dies Ihr Interesse geweckt hat, dann schauen Sie doch vorbei.

KIRCHE

Evangelisch-luth. Kirchengemeinde
Tel.: 08332/350
Erlöserkirche, Ludwigstr. 53

Hinweise:
- Pfarrbüro geöffnet: Dienstag und Freitag von 8:00-11:00 Uhr
- Unsere Homepage: www.erloeserkirche-ottobeuren.de

- Eltern-Kind-Gruppen:
1.-3. Di/Monat 9:00 - 11:00 Uhr, Leitung: Pia Lips ,
Tel.: 08332 / 28 09 820
1.+3. Mi/Monat 9:00 - 10:30 Uhr, Leitung: Bettina Stock,
Tel.: 08332 / 28 09 039
2. Mi/Monat 9:00 – 10:30 Uhr, Leitung: Martina Harder,
Tel.: 08332 / 925421
4. Mi/Monat 9:00 - 10:30 Uhr, Leitung: Manuela Huith,
Tel.: 08332 / 55 12
1. Donnerstag
2. Di+ /Monat 15:30-17:00 Uhr, Leitung: Frau Bisle
1. Di+3. Di/Monat 15:30 - 17:00 Uhr, Leitung: Manuela Huith,
Tel.: 08332 / 55 12
Jeden Do 9:30-11:30 Uhr, Leitung: Kerstin Gerle,
Tel.: 08332 / 925444

Sonntag, 04.09.2016 15. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Vogl
Montag, 05.09.2016
14:30 Uhr Frauenkreis, Leitung: Doris Ludwig
Samstag, 10.09.2016
16:00 Uhr Pro-Arte-Konzert, Orgel und Literatur
Sonntag, 11.09.2016 - 16. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Uhr Gottesdienst, Lektor Nikolas Gillard
Dienstag, 13.09.2016
20:00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindesaal
Sonntag, 18.09.2016 - 17. Sonntag nach Trinitatis
09:30 Gottesdienst Pfr. Werner Vogl
Freitag, 23.09.2016
16:00 TEATIME, Gemeinsamer offener Teenachmittag.
Asylbewerber und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Sonntag, 25.09.2016- 18. Sonntag nach Trintiatis
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Vogl

Monatsspruch September: *Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.*
Jeremia 31,3

Bis zu 45.000 €
Fördermittel vom Staat sichern.
Mit energie-effizienter Massiv-Holzbauweise von SchreyöggBau.
SchreyöggBau GmbH
Ottobeuren Ollarzried
Fon: 08332 / 92 54 38
schreyoeggBau.de

WIR SUCHEN

eine/n flexible/n Mitarbeiter/-in auf 450 €-Basis!
Arbeitszeit: Montag - Freitag zwischen 8-18 Uhr je nach Bedarf bzw. auf Abruf.
Aufgaben: Überführungsfahrten, Fahrten zur Zulassungsstelle

Bei Interesse unter der Tel.-Nr. 08332/9215-0 oder per Email huber@autohaus-sepp-huber.de melden.

autohaus sepp huber

SONSTIGES

17. Eggisrieder Seminar für Musik und Transzendenz

Erich Schickling Stiftung

Das 17. Eggisrieder Seminar vom **9. bis 11. September** steht unter dem Thema „Stimmt die Musik unsere Seele?“
Vom Charakter der Tonarten. Ein Gang durch die Musikgeschichte

Freitag, 9. September
18 Uhr **Konzert**
Karlsruher Musikstudenten musizieren Werke für Klavier, Kammermusik und Vokales

Samstag, 10. September
10 Uhr **Vortrag** „Niemand setzt mir Schranken“ - Tonarten-(un)verwandtschaft von Prof. Dr. Johannes Walter, Hochschule für Musik Karlsruhe, anschließend Gesprächsrunde

15 Uhr **Freiraum für Improvisation** mit dem Klarinettisten Günter Schwanghart und dem Kontrabassisten Alwin Zwibel

18 Uhr **Recital Schlagzeug solo** mit Leonie Klein
Die Schlagzeugerin führt an mehreren Standorten in der Schickling-Stiftung zeitgenössische Werke auf. Das Instrumentarium der Kompositionen von Alexej Gerassimez, Nicolaus A. Huber, Vinko Globokar, Helmut Lachenmann und Iannis Xenakis reicht von der kleinen Trommel und Set-Ups mit Marimba und Vibraphon bis zu einem akustischen Aquarium.
Leonie Klein wurde 1993 in Wittlich/Rheinland-Pfalz geboren und erhielt mit sechs Jahren ihren ersten Schlagzeugunterricht. Sie ist mehrfache Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Bereits 2011 wurde sie als Jungstudierende bei Prof. Isao Nakamura an die Hochschule für Musik Karlsruhe aufgenommen, wo sie seit 2013 Schlagzeug im BA-Studiengang studiert. Seit dem Sommersemester 2016 belegt sie zusätzlich den Begleitstudiengang Angewandte Kulturwissenschaft am ZAK Karlsruhe. Seit 2016 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie des ZONTA-Clubs. Sie trat in repräsentativen Projekten und Festivals als Solistin sowie in diversen Ensembles und Formationen auf und arbeitete u.a. mit Helmut Lachenmann, Vinko Globokar, Rudolf Frisius, Christian Dierstein, Hakon Stene, James Wood, Christoph Castel zusammen, hatte Auftritte beim SWR und beim Deutschlandfunk. Dieser Tage führte sie bei den legendären Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt das Schlagzeug-Solostück „Intérieur I“ von Helmut Lachenmann auf.

Sonntag, 11. September
10 Uhr **Vortrag** „Tonartenarchitektur als Bedeutungsträger. Das Beispiel Bach im musikalischen Weltbild des Barock“ von Dr. Martin Brüske, Universität Fribourg/Schweiz, Gesprächsrunde zum Abschluss

Eintritt zu Vorträgen, Impro und Konzert 10 € ermäßigt 5 €
Eintritt Recital Schlagzeug 15 € ermäßigt 10 €
Anmeldung empfohlen!

Erich-Schickling-Stiftung, Eggisried 29 1/2, 87724 Ottobeuren, Tel. 08332 936424 oder 0171 9715083, info@schickling-stiftung.de, www.schickling-stiftung.de

Zum 250. Geburtstag: Die Baugeschichte der Riepp-Orgeln der Benediktinerabtei Ottobeuren

Chronostichon

Zum 250. Geburtstag am **29. September 2016** soll die zwölfjährige Baugeschichte der Ottobeurer Riepp-Orgeln, die trotz wechselvoller Restaurierungsgeschichte in hohem Maße ihre ursprüngliche Struktur erhalten haben und zu den wichtigsten europäischen Denkmalorgeln zählen, in Abrissen skizziert werden. Da leider der Orgelakt der Bauzeit verschollen ist, müssen Großkellereirechnungen und die Tagebuchaufzeichnungen des Straßburger Orgelbauers Johann Andreas Silbermann als Primärquellen dienen.

1754/1755 ist der aus Eldern stammende, aber in Dijon ansässige Orgelbauer Karl Joseph Riepp, erstmalig zu Vorverhandlungen in Ottobeuren. Mit dem Modell für das Chorgestühl liegt auch ein *„Riß"* (Entwurf) für den Orgelneubau vor, der dem letztendlich ausgeführten Konzept im Wesentlichen entsprochen haben muss.

Silbermann erhält im Spätjahr 1756 eine Mitteilung von Riepp über den Vertragsabschluss für eine auf beide Seiten des Chorgestühls verteilte Orgel mit lediglich 33 Registern. Seitens der Abtei wird der ursprüngliche Plan abgeändert und eine zentrale Spielanlage in der Chormitte gewünscht.

Auf dem Hinweg nach Ottobeuren 1760 besucht Riepp Silbermann in Straßburg: hier wird eine Rückkehr zu Riepps ursprünglichen Orgelplänen, verbunden mit einer Erweiterung um zwei Teilwerke Recit und Echo sowie einer Vergrößerung der Registerzahl, erwähnt. Von Silbermann stammt der früheste bekannte Beleg über den Beschluss des Konvents, auf der Evangelienseite die so genannte Heilig-Geist-Orgel bauen zu lassen. Demzufolge hätte diese Orgel ursprünglich keine Zungenregister erhalten sollen: *„Den 6 May 1761. war einer von H[errn] Rieppen Gesellen bey mir namens Rabiny, der seinem Herren nach reyßet und unterwegs 5 Louis d'or verlohren, da er mich um 2 ersuchte die ich ihme gab. Dieser sagte: daß auf der anderen Seite dagegen über noch eine Orgel Im Ansehen wie die andere über die Chor-kombt, nur mit 2 Claviren, darein kein Zungenwerck. Er arbeitet schon 5 Jahr daran."* Eine Notiz von Silbermann belegt die Rückkehr von Riepp im selben Jahr nach Ottobeuren. Offensichtlich sind die Positivkästen zu dieser Zeit vom Schreiner Martin Hörmann noch nicht fertig gestellt. Der anvisierte Fertigstellungstermin 1761 kann nicht verwirklicht werden und verzögert sich ohne Verschulden des Orgelbauers um fünf Jahre!

Riepp meldet am 8. 9. 1762 Silbermann seine Durchreise durch Straßburg auf dem Weg nach Ottobeuren an, wo wahrscheinlich der Bau der Heilig-Geist-Orgel Verhandlungsthema ist. Anscheinend stockt die Arbeit weiterhin, da das Chorgestühl immer noch nicht fertiggestellt war, so dass Riepp am 27. 10. 1763 Silbermann brieflich von einem geplanten Besuch in Ottobeuren abrät.

Entgegen dem Chronostichon beider Orgeln sind die Orgeln also nicht im vorgesehenen Jubeljahr zur Tausendjahrfeier 1764, sondern erst am 18. Juli 1766 fertiggestellt worden. Das Bräustattregister meldet am 18. 7. 1766 für den „Orgelmacher 2 Maß Brantwein", was auf eine zünftige Feier zur Fertigstellung der beiden Chororgeln schließen lässt. Vor den beiden Weihetagen von Klosterkirche und Orgeln schreibt Riepp am 15. 8. 1766 erneut an Anselm II. von Salem: *„[…] in der that aber sein ßie gestimbt und intoniert wan man bößere findet in heurope wüll ich nour Hainssler Haißen, […] Hier kömmen eß ist vill an einer orgell gelägen wälche zur Ehr Gottes alle tag hören muß sonderlich wär oren hat […]".*

Am 29. 9. 1766 spielen P. Franz Xaver Schnizer OSB (1740–1785) und der im Kloster angestellte Musikinstruktor Benedict Kraus zur Weihe der beiden Orgeln. Der Chronist P. Maurus Feyerabend OSB schreibt: „Man darf die Auslagen für beide Orgeln, welche zur allseitigen Zufriedenheit aller Kunstrichter ausfielen, auf 30–32.000 Gulden berechnen." In Feyerabends Chronik finden die Qualitäten der neuen Instrumente in bemerkenswerter Weise Erwähnung: *„[…] über den selben [Chorgestühlen] die zwei, stark, lieblich, und ebenso pünktlich, als leicht sprechenden Orgeln des Herrn Martin [sic] Riepp, eines geborenen Ottenbeurers** ** Die 2. Orgelen kosteten gemäß den bemeldeten Oekonomie = Rechnungen 31,810 fl."*

Es gab tatsächlich einen Orgelbauer namens Hainssler;
freundliche Mitteilung von Pierre Brossard an den Verfasser.

Symposium zum Jubiläum der Ottobeurer Riepp-Orgeln

Ottobeuren ist auf Grund seiner einzigartigen Orgelgeschichte und der aus Ottobeuren stammenden berühmten Orgelbauer ein herausragendes europäisches Zentrum des Orgelbaus. Da seit Dezember 2014 in Deutschland Orgelbau und Orgelmusik in die nationale Liste zum UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen nationalen Kulturerbes aufgenommen worden sind, wird der 250. Geburtstag der beiden weltberühmten Riepp-Orgeln (siehe Artikel oben) in einem eigenen Symposium gewürdigt.

Mittwoch, 28. September (Kirchweihe der Basilika), 8 Uhr, Basilika
Gottesdienst zu Kirchweih: P. Th. Grünberger, **Neue Orgelstücke nach der Ordnung unter dem Amte der heiligen Messe zu spielen** (in B) – Dreifaltigkeitsorgel

Donnerstag, 29. September (Erzengel Michael), 16-21 Uhr, Basilika
Tag der offenen Tür bei den Riepp-Orgeln zum 250-jährigen Jubiläum der Orgelweihe der Riepporgeln (29.09.1766)

20:45 Uhr: auf beiden Chororgeln: **Werke für zwei Orgeln** von B. A. Pfeyll (Sonata in G) und B. Terreni (Sonata in D) mit Susanne Jutz-Miltschitzky und Dr. Josef Miltschitzky

Freitag, 30. September, Haus des Gastes (Kursaal)
Internationales Colloquium zum 250-jährigen Bestehen der Riepp-Orgeln

10 Uhr: Referat „Die Bau- und Restaurierungsgeschichte der beiden Riepporgeln" von Dr. Josef Miltschitzky

11 Uhr: Orgelführung an der Dreifaltigkeitsorgel durch Dr. Josef Miltschitzky mit Werken von J. Fr. d'Andrieu (Magnificat, Ofertoire) und Giovanni Pescetti (Sonata quarta zum 250. Todesjahr), Einzeleintritt 3,- €

12 Uhr: Referat „Karl-Josef Riepp und pfeifenlose Orgelprospekte: Paris (Saint-Sulpice), Ottobeuren, Salem" von Dr. Pierre-Marie Guéritey (St-Jean-de-Losne)

14:30 Uhr: Referat „Im Schatten Silbermanns. Johann Andreas Silbermanns Wertungen über andere Orgelbauer" von Dr. Markus Zimmermann (Buchheim–March)

15:15 Uhr: Referat „Riepps dritte Orgel und das Orgelprojekt für die vierte Orgel in Ottobeuren" von Dr. Josef Miltschitzky
Ein Film über den Freskenmaler Balthasar Riepp, einem Neffen Karl Joseph Riepps und die Besichtigung seines Freskos in der Friedhofskapelle schließen das Symposium ab.

Teilnahmegebühr: 10,- €, Anmeldung unter Josef.Miltschitzky@web.de oder unter 08332 6909 erbeten.

Dr. Josef Miltschitzky

Vor 250 Jahren – Karl Riepp und die Ottobeurer Chororgeln

Mit der 250-Jahrfeier zur Einweihung der Basilika denken wir auch an die berühmten Ottobeurer Barockorgeln, die heute noch wie damals ihre herrliche Klangpracht entfalten. Der Orgelbauer Karl Joseph Riepp stammt aus Ottobeuren und hat in der Welt des Orgelbaues einen internationalen Namen.

Der namhafte Biograph von Karl Riepp, Joseph Wörsching, schreibt über den denkwürdigen Tag vor 250 Jahren:

„Was mögen wohl die Gedanken des Orgelbauers Karl Riepp am 28. September 1766, dem Weihetag des Ottobeurer Gotteshauses, an diesem Festtag voll rauschender Pracht gewesen sein? Wie wird der Meister nach glücklich vollendendem Werk beim „Te Deum" dankerfüllten Herzens mit eingestimmt haben, als beide Orgeln in vollen Klängen und Akkorden zum Gesang der tausendköpfigen Menge der Gläubigen aufjubelten und erbrausten! Wir können dem Meister DANKBAR SEIN??? in Erwartung wenn er bereits am 15. August 1766 von Ottobeuren aus an den Prälaten von Salem über seine Orgeln schreibt: ‚In der that sein Sie gestimmt und intoniert wan man Bößere findet in Heurope wüll ich nour Hänßle haißen'. Riepps Urteil über seine Werke, deren Vollendung er nur bei höchstem Verantwortungsgefühl vor der Zukunft und wahrer Kunstauffassung hatte erreichen können, ist keine Überhebung, da es durch die Zeitgenossen bestätigt wird, durch die beiden Orgelwerke aber bis heute bewiesen wurde".

Familiengeschichte

Karl Joseph Riepp wurde am 24. Januar 1710 in Eldern, dem ganz nahe gelegenen Wallfahrtsort von Ottobeuren geboren. Sein Vater Martin Riepp war von Beruf Schneider und kam aus Kempten. Er heiratete 1694 Anna Maria Förggin, die Mesnerin der Wallfahrtskirche von Eldern. Schon ein Jahr später zog der Tod in das Mesnerhaus ein. Es starb das erste Kind und wenige Monate später die Mutter. Die zweite Frau von Martin Riepp, Magdalena Waldvoglin, gebar ihm 7 Kinder, die mit Ausnahme einer Tochter bereits im jugendlichen Alter starben. 1708 musste er auch den Tod seiner zweiten Frau beklagen. Der später berühmte Karl Riepp kam in dritter Ehe mit Barbara Bertlerin zur Welt. Er war das erste Kind dieser Ehe. Rückblickend auf Riepps Familiengeschichte kann gesagt werden, dass Jahrzehnte im Geburtshaus dieses Mannes der Tod regierte.

Kindheit

Für die Entwicklung eines Menschen spielt die Kindheit eine große Rolle. Karl Riepp wurde in die Zeit eines gewaltigen Aufbruches hineingeboren. Im Jahre seiner Geburt wurde P. Rupert Neß zum neuen Abt gewählt. Die neue Wallfahrtskirche von Eldern erhielt in diesem Jahr ihre Weihe. 1711 wurde in Ottobeuren der Grundstein zum Bau des neuen Benediktinerklosters gelegt. 1715 erhielt die Wallfahrtskirche von Eldern eine neue Orgel. In der neuen Kirche erlebte er das Aufblühen der Marienwallfahrt. Nach der Chronik kamen jährlich ca. 20.000 Pilger nach Eldern.

Jahre der Reife

Eine zentrale Rolle im Leben Riepps spielte P. Christoph Vogt. Er war Mönch, Architekt und Orgelbauer – ein Universalgenie. Er war Baumeister der Wallfahrtskirche von Eldern, entwarf Pläne für den Klosterneubau, war Baudirektor für das Kloster Holzen und hat Jörg Hofer, Sohn des dortigen Klosterschreiners, als Orgelbauer herangebildet und nach Ottobeuren gebracht. Bei diesem Jörg Hofer lernte Karl Riepp das Orgelbauhandwerk. Ausgerüstet mit gediegenen Kenntnissen und Fertigkeiten in diesem Beruf ging Riepp auf die Wanderschaft und lenkte seine Schritte nach Straßburg zu dem berühmten Orgelbauer Andreas Silbermann. Auch wenn er dort als Geselle nicht unterkam, studierte er intensiv die Silbermann-Orgeln im Elsass und war zeitlebens mit Silbermann freundschaftlich verbunden. Riepps weltmännische Seite zeigt sich darin, dass er von Straßburg für drei Jahre nach Paris ging, wo er die Bekanntschaft mit den größten Orgelbauern und Organisten Frankreichs machte. Ab dem Jahre 1737 wirkte Karl Riepp in Burgund (Besancon, Citeaux Dijon). 1741 wurde Karl Riepp mit Anna Francoise Eve in der Pfarr- und Stiftskirche zu Dôle getraut. Als „Facteur du Roi", als Königlicher Orgelbauer, ließ er sich in Dijon nieder.

Ein Werk für Jahrhunderte

Auf der Höhe seines Schaffens durfte Karl Riepp die Chororgeln von Ottobeuren bauen. Sie wurden zum Meisterwerk eines erfüllten Lebens. Damit beschenkte er seine Heimat, von der er einst als Mesnersohn der Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau von Eldern", in Sichtweite zur Benediktinerabtei Ottobeuren seine Wanderschaft antrat. Karl Riepp war in der deutschen wie in der französischen Kultur zu Hause. Karl Riepp war Europäer.

Reinald Scheule

zu 250 Jahre Basilika (siehe Seite 36 und 37)

Orgelkonzert in der Erlöserkirche im September

Am **Samstag, 10. September** entführt das Konzert Orgel und Literatur um 16 Uhr in die mystische Welt des Böhmerwaldes, in dem viele in Ottobeurer wohnende Heimatvertriebene aufgewachsen sind. Dr. Elisabeth Donoughue liest Literatur von Schriftstellern aus dem Böhmerwald wie A. Stifter, K. Klostermann, Rosa Tahedl. Der international renommierte Organist Robert Hugo (Prag) spielt auf der Maierorgel Werke von einem böhmischen Anonymus (Altbrünner Sammlung), J. C. Kerll (Toccata septima, Passacaglia), G. Muffat (Toccata Septima), J. B. Vanhal (Fuga in C), Joseph Seger (Toccata a fuga Quinta, Fuga in d zum 300. Geburtsjahr).

Museumspädagogik: Schreiben wie die Mönche im Mittelalter

Das Schreiben mit einer Gänsefeder und Tinte meisterten Kinder einer vierten Klasse der Grundschule Ottobeuren ganz gut und ohne schlimmes Gekleckse. Mit Konrektor Adrian Betz waren sie die Ersten beim neuen museumspädagogischen Angebot einer mittelalterlichen Schreibstube im Klostermuseum. Die Idee zu dem Projekt hatte Museumskustos Frater Tobias Heim Anfang letzten Jahres. Nun hat er es mit der Museumspädagogin Sabine Brecheisen und fachlicher Beratung von Kunsthistorikerin Carolin Keim umgesetzt. Eine Einführung im Sitzkreis führte die Buben und Mädchen an das Thema heran und dann in die Museumsräume, wo ein Skriptorium wie etwa im Mittelalter eingerichtet worden ist. Im 764 gegründeten Kloster Ottobeuren seien bis zu 1500 Bücher kopiert worden, bis dann der Buchdruck kam: Gänsefedern zum Schreiben, Pergament aus Tierhaut, Tinte in Tierhörnern und schließlich Farben aus der Natur. Wie sie aus Pflanzen, Tieren und Steinen mit Wasser und Bindemittel wie Eiweiß angerührt wurden, erarbeitete Keim mit den Kindern vor Schaukästen mit entsprechenden Ausstellungsstücken. Und natürlich konnten sie das Ergebnis der Mönchsarbeit auf prächtigen Buchseiten bewundern. Zum Abschluss und Höhepunkt des Besuchs im Museum durften alle in einem Nebenraum, gut geschützt mit Malschürzen, selbst mit Tinte und Feder schreiben, mit roter, blauer und schwarzer Farbe ein Ornament ausmalen und die Blätter mit nachhause nehmen.

Info: Das neue museumspädagogische Angebot „Mittelalterliche Schreibstube“ richtet sich an Acht- bis Zehnjährige, Gruppengrößen zwölf bis 30 Kinder, Dauer eineinhalb Stunden, Unkosten inklusive Material 3,5 Euro pro Kind. Anfragen an die Abtei nimmt Frater Tobias Heim entgegen: Telefon 08332 7980, Fax 08332 125 oder E-Mail: pforte@abtei-ottobeuren.de

Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth

Italienische Klänge im Museum

Am **Samstag, 3. September** findet um 18 Uhr ein Konzert unter dem Titel „Klassik & Kunst“ im Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth statt. Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Visionen – Landschaften“ präsentieren Ombretta Macchi (Sopran) und Filippo Bulfamante (Klavier) italienische Klänge und Texte zum Thema Landschaften.
Karten sind im Vorverkauf zu 10 € im Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth; Tel: 08332 796989-12, und zu 12 € an der Abendkasse erhältlich.

Vortrag über Landschaftsmalerei in anderen Kulturen

Im Rahmen der Ausstellung Visionen Landschaften im Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth hielt Melanie Barbato einen Vortrag über Landschaftsvorstellungen in anderen Kulturen.
Eine indische Landschaft des englischen Künstlers Thomas Daniell zeigte den europäischen Blick auf eine fremde Kultur. Im England des 19. Jahrhunderts stand auch die Kunst im Dienst des Kolonialismus. Typische Elemente wie der Banyanbaum, der Elefant, der indische Tempel oder der Fluss Ganges dienten dazu, die indische Landschaft zugleich fremd und zugänglich erscheinen zu lassen. Die chinesische Landschaftsmalerei mit der harmonischen Verbindung von Berg und Wasser bietet ein ganz anderes Seherlebnis. Das Bild ist nicht auf den Betrachter ausgerichtet. Vielmehr muss der Betrachter im Bild "spazierengehen" und sich auf die Landschaft mit ihren vielen Details einlassen.
Drei weitere Werke aus Japan, Australien und Amerika standen beispielhaft für die Vielfalt der Sicht- und Darstellungsweisen von Landschaften in unterschiedlichen Kulturen. Gegen Ende des Vortrags lenkte die Referentin den Blick auf die heimische Landschaft und lud dazu ein, die eigene Landschaft bewusst aus den Blickwinkeln verschiedener Kulturen auf sich wirken zu lassen.
Anschließend bestand für die Zuhörer die Möglichkeit, die derzeitige Ausstellung des Museums zu besichtigen. Der Künstler Diether Kunerth kündigte eine neue Ausstellung zum Thema Indien an, dann allerdings mit Fokus auf den Menschen in der Stadt. Auch hierzu wird Melanie Barbato wieder einen Vortrag anbieten.
Melanie Barbato ist gebürtige Immenstädterin und mit einem Ottobeurer verheiratet. Sie forscht an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und hat einen Schwerpunkt auf interkulturellen Themen, darunter auch Religion und Kunst.

Gib deinem Leben eine Richtung:

Christus

Kirchenanzeiger

Ottobeuren, Böhen, Hawangen, Ollarzried

September 2016

Öffnungszeit Pfarrbüro: Mo, Di, Mi 9-12, Do 17-19, Fr 9-12, 15-17 Uhr
Abgabe von Messintention für Oktober bitte bis spätestens 5. September

Papst Franziskus ermutigt alle Gläubigen:

„Bleibt unerschütterlich auf dem Weg des Glaubens mit der festen Hoffnung auf den Herrn. Darin liegt das Geheimnis unseres Weges! Er gibt uns den Mut, gegen den Strom zu schwimmen."

Im Sinne dieser Worte des Heiligen Vaters, liebe Mitchristen, wollen wir miteinander als pilgerndes Volk Gottes auf dem Weg sein. Wir befinden uns in einer Zeit des Wandels und der Umbrüche. Die Kirche steht vor immer neuen Herausforderungen. Was ist zu tun? Wie sollen wir uns verhalten? Fragen, welche manche umtreiben, die sich Sorgen machen um das Morgen. In all dem, was wir erleben und erfahren, ist es zuerst und vor allem wichtig, den Herrn nicht aus dem Blick zu verlieren oder wieder neu in den Blick zu bekommen. Er weiß nicht nur den Weg, er ist der Weg (vgl. Joh 14,6). Ihm müssen wir nur folgen!

Damit Sie im Bilde sind

Der Wandel und die Umbrüche in Staat und Gesellschaft beeinflussen auch die Situation der Kirche. Wir sind gerufen, uns auf die neuen Gegebenheiten einzustellen. So haben sich Veränderungen ergeben, die auch die Seelsorge betreffen. Den priesterlichen Dienst in der Pfarreiengemeinschaft Ottobeuren, Hawangen, Böhen und Ollarzried werden künftig vorwiegend die Mönche der Abtei, P. Beda OSB, Abt Johannes OSB, P. Christoph Maria OSB und P. Rupert OSB leisten (auf dem Bild von links nach rechts zu sehen). Alle sind Ihnen bereits gut bekannt. Die veränderte Aufgabenverteilung in der Seelsorgearbeit ist an anderer Stelle vorgestellt. Sie sehen, der liebe Gott kann Große, Kleine, Dicke, Dünne, Junge und Alte in seinem Dienst gebrauchen. Wie von Anfang an im Christentum sind auch Frauen im Dienst der Kirche tätig. In unserer Pfarreiengemeinschaft sind dies hauptamtlich als Gemeindereferentin Frau Ulrike Gischel und als pastorale Mitarbeiterin Frau Silvia Diebolder (beide nicht auf dem Bild zu sehen). Eine Vielzahl von ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern leistet wertvolle und unverzichtbare Dienste. Außerdem weiß ich um die nicht geringe Zahl der stillen Beter und im verborgenen engagierten Christen, welche auf ihre Weise die Pfarreiengemeinschaft und das Kloster mittragen. Auf diesen Einsatz und ein gutes Miteinander Aller vertraue ich weiterhin. Miteinander, um den Herrn geschart, gehen wir zuversichtlich in die Zukunft.

P. Christoph Maria OSB

P. Christoph Maria OSB, Pfarrer

Ernennung

Als Leitender Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft und Kirchenverwaltungsvorstand ernenne ich Herrn Pfarrer Pater Christoph Maria Kuen OSB ab dem 1. September 2016 zum stellvertretenden Kirchenverwaltungsvorstand der vier Kirchenstiftungen unserer Pfarreiengemeinschaft und zum Trägervertreter unserer kirchlichen Kindergärten und der Kindertagesstätte.

+ Johannes Schaber OSB

Abt Johannes Schaber OSB
Leitender Pfarrer

Bitte beachten Sie:

Ab 1.9.2016 ist der **Zugang** zu den **Gottesdiensten an den Werktagen um 6.30 Uhr** in der Basilika **ausschließlich** über die **Klosterpforte** möglich. Sie sind eingeladen, die Konventmesse am Hochaltar mitzufeiern. Bitte kommen Sie spätestens 5 Minuten vor Beginn der Messe. Der Eingang wird wieder verschlossen.

Der Gottesdienst am Samstag in der **Krankenhauskapelle** beginnt ab 1.9.2016 immer um **18.15 Uhr**.

Der Gottesdienst am Sonntag im **Lebenszentrum** beginnt ab 1.9.2016 immer um **9 Uhr**.

Erreichbarkeit der Priester und Ferienordnung gelten noch bis einschließlich Sonntag, den 11.09.2016

Bitte wenden Sie sich bis einschließlich Sonntag 11.9.2016 (im Trauerfall) telefonisch an das Kath. Pfarrbüro, Tel. 08332/798-100 oder an die Pforte der Benediktinerabtei, Tel. 08332/798-0.

Kontaktdaten des Pfarrbüros und der Priester siehe letzte Seite des Kirchenanzeigers.

Gottesdienstordnung September für Ottobeuren, Hawangen, Böhen, Ollarzried

(Ottobeuren = Ott., Hawangen = Haw., Böhen = Böh., Ollarzried = Olz), ***Abgabe von Messintentionen*** *bis jeweils zum 5. des Vormonats*

Ab heute: Zugang zu den Werktagsgottesdiensten um 6.30 Uhr in der Basilika ausschließlich über die Klosterpforte

1.09. Donnerstag		**Priesterdonnerstag**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Hubert Stooß
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Luzia Fackler; Roland Epple und Theresia Rauh
2.09. Freitag		**Herz-Jesu-Freitag**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Josef Öttl und Helga Herrmann; Franziska und Benedikt Mayer
12.00	Ott Basilika	Ökumenisches Friedensgebet
19.00	Ott Krypta	Rosenkranz
3.09. Samstag		**Hl. Gregor d. Große, Papst, Kirchenlehrer**
08.00	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Josef Öttl und Helga Hermann; Gertrud und Werner Neumann und Familien; Christine Harzenetter und Eltern
10.30	Böh Kirche	Trauung von Julia und Thomas Fickler
15.00	Haw Kirche	Trauung von Aleksandra und Wolfgang Fickler
15.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
18.15	Ott Krhskap	Vorabendmesse
18.30	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
19.00	Ott Basilika	Vorabendmesse mit Gedenken für Annemarie Haggenmüller
19.15	Olz Kirche	Vorabendmesse
4.09. Sonntag		**23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
07.00	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
07.30	Ott Basilika	Konventamt
09.00	Ott Lebensze	Messfeier
09.00	Böh Kirche	Messfeier mit Gedenken für Maria Albrecht; Josef und Aloisia Schöllhorn
10.30	Haw Kirche	Messfeier mit Gedenken für Sieglinde und Otto Czermak mit Eltern; Geni und Karl Schorer; Ewald Pösl (30.)
10.00	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
10.30	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Karl Böhm; Johann und Cantia Brutscher; Heinrich Birkenmaier
17.30	Ott Basilika	Vesper
19.00	Haw Kirche	Wetterrosenkranz
5.09. Montag		**Montag der 23. Woche im Jahreskreis**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Max Neher und Centa Wiedemann
16.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
6.09. Dienstag		**Hl. Magnus, Glaubensbote im Allgäu**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Georg Weiß; Familien Wölfle und Haug
19.00	Ott Krypta	Eucharistische Anbetung
7.09. Mittwoch		**Sel. Otto, Bischof v. Freising**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Ludwig Schalk
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Karl Schmalholz und Adolf Diebolder
12.30	Böhen	Abfahrt zum Ausflug des Seniorenkreises
16.00	Ott Spital	Messfeier
8.09. Donnerstag		**MARIÄ GEBURT**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Josef Wölfle
19.00	Ott Eldern	Andacht zu Mariä Geburt
9.09. Freitag		**Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**
		Ollarzried: Altpapier- u. Altkleidersammlung
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Luzia Fackler
12.00	Ott Basilika	Ökumenisches Friedensgebet
19.00	Ott Krypta	Rosenkranz

Herzliche Einladung an alle Sangeslustigen und Musikliebhaber zum Singen am Feuer am 10.9.2016, 20 Uhr auf dem Vorplatz des Pfarrheims.

10.09. Samstag		**Samstag der 23. Woche im Jahreskreis**
08.00	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Elfriede Wenninger mit Fam. Bartenschlager und Weinhardt
14.30	Ott Pfarrheim	Taufgespräch
15.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
18.15	Ott Krhskap	Vorabendmesse
18.30	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
19.00	Ott Basilika	Vorabendmesse mit Gedenken für Fam. Brutscher + Adä; Wolfgang+Wendelin Endres+Angeh.; Theresia+Johann Heiß, anschl. Singen am Feuer mit dem Pfarrgemeinderat
19.15	Haw Kirche	Vorabendmesse mit Gedenken für Maria + Ludwig Kienle mit Angeh.; Josef und Luitgard Keller mit Anna Frank und Angeh.; Hedwig Weißenhorn
11.09. Sonntag		**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		Kollekte für den Welttag der Kommunikationsmittel
07.30	Ott Basilika	Konventamt
09.00	Ott Lebensze	Messfeier
09.00	Olz Kirche	Messfeier mit Gedenken für Renate Schwank; Maria und Wilhelm Eggensberger und verst. Angehörige; Franz Freisinger; Helmut Pfänder und verst. Eltern; Werner und Bernhard Gingele
10.30	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Hubert Epple; Verstorbene Hein und Kanert mit Angehörigen
10.30	Böh Kirche	Messfeier mit Gedenken für Roman, Maria+ Marianne Rothermel; Georg Weiß; Georg+Josef Menig, Maria+Theresia Sauter, Engelbert +Viktoria Nägele+Geschw., anschl. Segnung "Alter Schulplatz"
17.30	Ott Basilika	Vesper
19.00	Haw Kirche	Wetterrosenkranz
12.09. Montag		**Mariä Namen**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier
16.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
19.30	Dennenberg	Dankmesse
13.09. Dienstag		**Hll. Johannes Chrysostomus und Notburga**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Roland Epple
19.00	Ott Krypta	Eucharistische Anbetung
14.09. Mittwoch		**KREUZERHÖHUNG/ Auflegung Kreuzpartikel**
08.15	Ott Basilika	Ökumen. Gottesdienst Gymn.+ Realschule (1)
16.00	Ott Spital	Messfeier
17.30	Ott Basilika	Vesper
18.30	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
19.00	Ott Basilika	Konventamt mit Gedenken für Nikolaus+Franziska Gromer; Margarete Präsenz (Aufl.Kreuzpartikel)
20.00	Ott Pfarrheim	Pfarrgemeinderatssitzung
15.09. Donnerstag		**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Krypta	Messfeier
08.15	Ott Basilika	Ökumen. Gottesdienst Gymn.+Realschule (2)
16.09. Freitag		**Hl. Kornelius und Hl. Cyprian**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Josef und Margarete Mayer
09.00	Ott Basilika	Ökumenischer Gottesdienst der Mittelschule
12.00	Ott Basilika	Ökumenisches Friedensgebet
19.00	Ott Krypta	Rosenkranz
17.09. Samstag		**Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin**
08.00	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Verstorbene Gabler und Micher; Rosa Fuchs
12.30	Ott Basilika	Trauung von Katharina und Michael Lerf
13.30	Haw Kirche	Trauung von Melanie Zerbst und Daniel Kuhn
15.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
16.00	Ott Basilika	Orgelkonzert (Peter Bader, Organist in St. Ulrich und Afra, Augsburg)
18.15	Ott Krhskap	Vorabendmesse
19.00	Ott Basilika	Vorabendmesse mit Gedenken für Andreas, Josef und Maria Schneider; Maria und Georg Link; Anna Rauh und Bernhard Popp
19.15	Böh Kirche	Dankmesse (Bruderschaft St. Josef)
18.09. Sonntag		**Feldmesse der PG/ Konzertsonntag in Ottob.**
07.30	Ott Basilika	Konventamt
09.00	Ott Basilika	Messfeier (da Konzertsonntag)
09.00	Ott Lebensze	Messfeier

Gottesdienstordnung September für Ottobeuren, Hawangen, Böhen, Ollarzried

(Ottobeuren = Ott., Hawangen = Haw., Böhen = Böh., Ollarzried = Olz) ***Abgabe von Messintentionen*** *bis jeweils zum 5. des Vormonats*

18.09. Sonntag		**Feldmesse der PG/ Konzertsonntag in Ottob.**
10.30	Haw Kreuz	Feldmesse (s. Hinweis S. 4) mit Gedenken für Verst.
500m n. Mehrzw.halle		Epple + Stiegeler, Annemarie + Klement Sinner
14.15	Ott Krypta	Stille Anbetung bis 17.15 Uhr
15.00	Ott Basilika	Konzert
17.15	Ott Krypta	Eucharistischer Segen
17.30	Ott Kapsaal	Vesper
19.09. Montag		**Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Georg Weiß; Bernhard Hoffmann und Karl Bufler
16.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
19.30	Ott Hofs	Dankmesse
20.09. Dienstag		**Hl. Andreas Kim Taegon u. Hl. Paul Chong**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Krypta	Messfeier mit Gedenken: Verst. der Fam. Werner
08.15	Ott Basilika	Ökumen. Gottesdienst der Grundschule
19.00	Ott Krypta	Eucharistische Anbetung
21.09. Mittwoch		**Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse mit Gedenken für Ludwig Schalk
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Josef und Walburga Schindele
08.00	Haw Kirche	Schulanfangsgottesdienst
16.00	Ott Spital	Messfeier
19.15	Böh Karlins	Dankmesse mit Gedenken: Fam: Markus Sinner
19.30	Ott Eldern	Dankmesse für Eldern, Reuthen, Schellenberg
22.09. Donnerstag		**Hl. Mauritius und Hl. Emmeram, Bischof**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier
19.00	Ott Basilika	Abendmesse mit Gedenken für Genoveva und Ambros Vögele; Ingeborg Weber
19.15	Haw Kirche	Abendmesse mit Gedenken für Wilfried Wölfle; Xaver Schön mit Eltern
23.09. Freitag		**Freitag der 25. Woche im Jahreskreis**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier
12.00	Ott Basilika	Ökumenisches Friedensgebet
19.30	Ott Krypta	Patroziniumsgottesdienst (vorgezogen)
24.09. Samstag		**Hl. Rupert und Hl. Virgil**
08.00	Ott Basilika	Konventmesse
12.30	Böh Kirche	Trauung von Christian Kallweit und Carolin Müller-Nyland
14.30	Klosterwald	Trauung von Maria Degenhard und Manuel Weixler
15.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
18.15	Ott Krhskap	Vorabendmesse
18.30	Ott Basilika	Beichtgelegenheit
19.00	Ott Basilika	Vorabendmesse mit Gedenken für Josefa Mayrock mit Angehörigen, Frau Schildbach und Frau Friedberger; Ferdinand und Maja Kendzia mit Josef und Fanni Neher
19.15	Haw Kirche	Vorabendmesse mit Gedenken für Xaver Fröhlich (Ziegeleiweg 3); Monika und Andreas Bitzer; Theresia und Sylvester Keller
25.09. Sonntag		**250 Jahre Basilika Ottobeuren**
		Caritas - Herbstkollekte
08.30	Böh Kirche	Messfeier mit Gedenken für Michael Zettler; Michael und Josefa Gebele; Viktoria Böhm; Karl Mayer; Michael Wölfle
08.30	Olz Kirche	Messfeier mit Gedenken für Elisabeth Heckelsmiller und Vater Max; Ernst Schreyögg und verstorbene Angehörige
09.00	Ott Lebensze	Messfeier
09.30	Ott Basilika	Pontifikalamt mit Kardinal Karl Friedrich Wetter(Chor Musica Suevica, Ottobeurer Festmesse) mit Gedenken für Ottilie, Josef und Franz Kraus; Gertraud+ Claudia Hoffmann
15.00	Ott Basilika	Konzert: Karl-Orff-Chor, MOD
17.30	Ott Basilika	Vesper mit Konvent+Kirchenchor (Falsobordoni)

Haussammlung für die Caritas vom 25.09.2016 bis 2.10.2016
durch unsere ehrenamtlichen SammlerInnen, die teilweise seit Jahrzehnten im Einsatz sind. Wir bitten um deren freundliche Aufnahme.

26.09. Montag		**Hl. Kosmas und Hl. Damian**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier
16.00	Ott Kap.saal	Rosenkranz
27.09. Dienstag		**Hl. Vinzenz v. Paul, Priester, Ordensgründer**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier
19.00	Ott Krypta	Eucharistische Anbetung
19.30	Ott HdGast	Ökumenisches Bibelgespräch
28.09. Mittwoch		**Weihetag Basilika St. Alexander und Theodor**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier zu Kirchweih mit Gedenken für Klara Orzelek (1. Jahrtag)
16.00	Ott Spital	Messfeier
19.15	Olz Kirche	Messfeier mit Gedenken für Josef Zwerger
29.09. Donnerstag		**Hll. Michael, Gabriel, Rafael, Erzengel**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Roland Epple
16.00	Ott Basilika	Tag der offenen Tür zu den historischen Orgeln bis 21 Uhr
18.00	Ott Basilika	Vesper mit Orgelbegleitung
19.00	Buschelkap.	Patrozinium mit Gedenken für Familie Mayer
19.15	Haw Kirche	Abendmesse mit Gedenken für Michael Auerbacher
30.09. Freitag		**Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer**
06.30	Ott Basilika	Konventmesse (Eingang Klosterpforte)
07.30	Böh Kirche	Morgenlob, anschl. gemeinsames Frühstück
08.00	Ott Basilika	Messfeier mit Gedenken für Elfriede Wenninger und Familien Bartenschlager und Weinhardt
12.00	Ott Basilika	Ökumenisches Friedensgebet
18.45	Ott Basilika	Dankgottesdienst anl. der Verabschiedung von Frau Elke Kunze (Ambulante Krankenpflege)
19.00	Ott Krypta	Rosenkranz

Aus den Pfarrgemeinden

Pfarrei St. Ulrich, Ollarzried
Rosenkranz jeweils 30 Minuten vor der Messfeier

Pfarrei St. Georg, Böhen
Rosenkranz täglich 17 Uhr. Lektoren im September: KDFB

Pfarrei St. Stephan, Hawangen
Rosenkranz täglich um 19 Uhr oder 30 Minuten vor der Messe

Pfarrei St. Alexander und Theodor, Ottobeuren
Freitags: **C**harismatische **E**rneuerung/Gebetskreis, Infotel. 6219.
Samstag, 10.9.2016, 20 Uhr Pfarrheimvorplatz: Singen am Feuer für Sangeslustige und Musikliebhaber.

Angebote für Familien

Taufgespräch im Pfarrheim St. Michael:
Samstag, 10.9.2016 und 22.10.16, jeweils 14.30 Uhr

Ökumenische Schulgottesdienste zum Schuljahresanfang
Mittwoch, 14.9., 8.15 Uhr Basilika, Realsch. und Gym. (1)
Donnerstag, 15.9., 8.15 Uhr Basilika, Realsch. + Gym. (2)
Freitag, 16.9., 9.00 Uhr Basilika (Mittelschule)
Dienstag, 20.9., 8.15 Uhr Basilika (Grundschule Ottobeuren)
Mittwoch, 21.9., 8 Uhr Pfarrkirche Hawangen (Grundschule Haw.)

Erstkommunion 2017 – Einziger Elternabend, Pfarrheim Ottob.
(Informationen, Gruppenbildung): Donnerstag, 24.11.16, 20 Uhr

23.04.2017 Erstkommunion in Hawangen und Böhen.
30.04.2017 Erstkommunion in Ottobeuren und Ollarzried.

Firmung 2017 – Einziger Elternabend, Pfarrheim Ottobeuren
Donnerstag, 13.10.16, 20 Uhr. *Der Firmtermin ist noch nicht bekannt.*

Verstorbene im Juli 2016

Josefine Sippl – Martin Brauchle – Maria Krotil

BGR Wilhelm Zettler, Pfr. i. R. – Otto Hoidn

Anna Schickling – Theodor Steidele

Rosa Rothärmel – Ewald Pösl – Horst Reinelt

R.i.P

Gottesdienstordnung September für Ottobeuren, Hawangen, Böhen, Ollarzried

(Ottobeuren = Ott., Hawangen = Haw., Böhen = Böh., Ollarzried = Olz), ***Abgabe von Messintentionen*** *bis jeweils zum 5. des Vormonats*

Fest Kreuzerhöhung am 14. September 2016

Mit dem Fest Kreuzerhöhung wird erstmals die neue Gottesdienstordnung für Hochfeste an Werktagen umgesetzt. Dies bedeutet, anstatt der morgendlichen Basilika-Gottesdienste wird an diesem Tag um 19 Uhr ein feierliches Konventamt mit Auflegung des Kreuzpartikels in der Basilika stattfinden. Die Gottesdienstbesucher der Frühmesse und der Messe um 8 Uhr in der Basilika sowie die Besucher der Werktagsmesse in Böhen und Ollarzried sind herzlich eingeladen zum **Konventamt um 19 Uhr, am Mittwoch, 14. September in der Basilika**.

250 Jahre Kirchweihe der Basilika und Tag der offenen Tür zu den Emporen der historischen Orgeln

Wir feiern das Jubiläum der Kirchweihe am **Sonntag, 25. September 2016**, mit einem Pontifikalamt um **9.30 Uhr** in der Basilika. Zu diesem besonderen Gottesdienst dürfen wir Kardinal Friedrich Wetter als Zelebranten herzlich begrüßen.
Am Nachmittag ergeht herzlich Einladung zum Basilikakonzert (Schnizer + Kraus) um 15 Uhr und einer feierlichen Pontifikalvesper um 17.30 Uhr.
In Hawangen ist an diesem Wochenende eine Vorabendmesse, in Ollarzried und Böhen sind die Gottesdienste jeweils um 8.30 Uhr. Feiern wir gemeinsam das Bestehen unserer wunderschönen, barocken Basilika und machen uns wieder neu bewusst, welchen Schatz wir mit ihr haben, wenn wir sie alltäglich sehen.

Die historischen Orgeln der Basilika
sind am **Donnerstag, 29. September**, von 16 Uhr bis 21 Uhr zur Besichtigung für die Öffentlichkeit zugänglich.
Um 18 Uhr betet der Konvent die werktägliche Vesper, Sie haben die Möglichkeit zur Teilnahme an der Konventvesper auf der Orgelempore. Herzliche Einladung!

2. Feldmesse anstatt Bergmesse am Sonntag, 18. September 2016, um 10.30 Uhr

Im vergangenen Jahr gab es erstmals eine Feldmesse an einem unserer schönen Plätze der Umgebung. Aufgrund des großen Zuspruchs wird in diesem Jahr eine weitere Feldmesse, dieses Mal in den Fluren der Pfarrei Hawangen, an einem kleinen Wäldchen (Wegkreuz) ca. 500 Meter hinter der Mehrzweckhalle Hawangen angeboten. Bei schönem Wetter feiern wir eine Feldmesse für alle Pfarreien am Sonntag, 18. September um 10.30 Uhr in Hawangen. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst stattdessen in der Pfarrkirche Hawangen. Alternativ werden am Samstag, 17.9.16, Vorabendgottesdienste in Böhen, der Basilika und der Krankenhauskapelle gefeiert.

Ortsbeschreibung zur Feldmesse:
Sie finden den Platz zu Fuß oder mit dem Fahrrad über den DB Fahrradweg von Ottobeuren nach Hawangen. In Hawangen besteht die Möglichkeit zur Anfahrt über die Bahnhofstraße, von dort der Beschilderung „Mehrzweckhalle“ folgen. Direkt zur Mehrzweckhalle finden Sie, wenn Sie ein Stück weiter auf dem Fahrradweg, auf einen Feldweg am Waldrand entlang, in Richtung Hawangen, abbiegen. Eine einfache Beschilderung wird vorhanden sein (im Internet ist der Feldweg via Luftaufnahme sehr gut zu sehen). Mit dem Auto fahren Sie bis zur Mehrzweckhalle (Ziegeleiweg 26), dort besteht Parkmöglichkeit. Die musikalische Gestaltung übernimmt dankenswerter Weise die Musikkapelle Hawangen.

Weltjugendtag in Krakau

Der 31. Weltjugendtag fand vom 25. bis 31. Juli 2016 in Krakau unter dem Motto: „Selig, die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden“ (Mt 5,7) statt. Höhepunkt war die Begegnung mit Papst Franziskus.

Aus dem Bistum Augsburg waren ca. 500 Jugendliche vertreten, aus Ottobeuren nahmen Abt Johannes, Dorothee Zedelmayer und Tobias Urbin, aus Hawangen Andrea Schöb, Clarissa Fischer und Theresa Diebolder teil. Der nächste Weltjugendtag wird 2019 in Panama stattfinden.

… und lasst sie erstrahlen in neuem Glanz!

Anhand von alten Amateurfilmaufnahmen erzählt uns der Kirchenrestaurator Hans Müller aus Ottobeuren über die Renovierungsarbeiten im Aufgang zum Kaisersaal im Westtrakt des Klosters zu Beginn der 1980er Jahre. Daneben wird er auch noch praktisch die Technik des Vergoldens und der Marmorierung vor Ort vorführen. Eintritt frei – Spenden für die Renovierung unserer Friedhofskapelle St. Sebastian sind erbeten.

3. September 2016, 15 Uhr Bischofseinfahrt im Westtrakt des Klosters (Zugang über die Klosterpforte)

Kath. Pfarramt St. Alexander und Theodor, Seb.-Kneipp-Str. 1, 87724 Ottobeuren			
Leitender Pfarrer: **Abt Johannes Schaber OSB**	**Sprechzeit nach Vereinbarung**	**johannes.schaber@bistum-augsburg.de**	**08332/798-100**
Pfarrer: **Pater Christoph M. Kuen OSB**	**Sprechzeit nach Vereinbarung**	**christoph.kuen@bistum-augsburg.de**	**08332/798-100**
Pater Rupert Prusinovsky OSB	**Sprechzeit nach Vereinbarung**	**--**	**08332/798-100**
Pater Beda Lange OSB	**Sprechzeit nach Vereinbarung**	**--**	**08332/798-100**
Gemeindereferentin: **Ulrike Gischel**	**Sprechzeit nach Vereinbarung**	**ulrike_gischel@t-online.de**	**0173/8529920**
Pfarrbüro/ Sekretariat: **Öffnungszeiten**	**Mo, Di, Mi 9-12 Uhr, Do 17-19 Uhr** **Fr 9-12 und 15-17 Uhr**	**pg.ottobeuren@bistum-augsburg.de**	**08332/798-100**

Konfirmanden im DiKu

Die Konfirmanden der evang.-luth. Kirchengemeinde Erkheim besuchten am 16. Juli 2016 gemeinsam mit ihrem Pfarrer Friedrich Koslowski das Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth in Ottobeuren. Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung gestalteten die Jugendlichen in der Kunstwerkstatt eigene „Kunstwerke“ auf Acrylglas. (von links: Angela Brunner /Museumspädagogin, Franziska Nieberle/Praktikantin, die Konfirmanden, Fr. Braun/VHS Erkheim, Fr. Kunerth)

Kunerth fördert Kunst-Olympiade

Bei den letzten Veranstaltungen der Ottobeurer Kunst-Olympiade im Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth ehrte Diether Kunerth mitwirkende Künstler mit Benediktus-Medaillen. Er erklärte dem Publikum einige seiner Bilder und stellte sie in Beziehung zu den Darbietungen der jungen Künstler. Schüler der Grundschule und Realschule Ottobeuren, sowie der Domholzschule Limburgerhof präsentierten ihr "Glasperlenspiel". Farbenprächtige "Hörbilder" der Schüler erstrahlten auf großer Leinwand dank moderner Beamer-Technik. Die Sängerinnen Marita Nett, Catherine Lecocq und Lisa-Marie Teibtner musizierten gemeinsam mit der Gruppe Himmelstraum und intensivierten die Wirkung der Farben und Formen durch heitere, tänzerisch beschwingte Klänge. Bilder von Schülern, die das "Glasperlenspiel" spielen, wechselten sich ab mit Bildern von Jugendlichen, die "Pokémon go" spielen. Diether Kunerth schätzt das "Glasperlenspiel" der Schüler als erfreuliche Alternative zur einseitigen Nutzung von Smartphone-Spielen. Alle Kinder und Jugendlichen, die in dieser Weise aktiv bei der Kunst-Olympiade mitwirken, wird der renommierte Maler auch künftig mit Medaillen auszeichnen. Ihre phantasievoll gestalteten "Hörbilder" verwandeln Farben und Formen in schönste Melodien, die auf Veeh-Harfen gespielt werden.

Auskunft über das Herbst-Programm der Kunst-Olympiade erteilt die Musikschule Ottobeuren, www.kunst-olympiade.de

Wie ein großer Künstler "kleine" Künstler fördert – Diether Kunerth mit Teilnehmern der Kunst-Olympiade

Wasser ist Leben!!
Wissen Sie, was Sie trinken?
Wir testen Ihr Leitungs- und Mineralwasser
Kontakt: **Martin Specht** 08332/217734

Mittelschüler engagieren sich ehrenamtlich

Großes Lob vom Rektor der Mittelschule Bernhard Negele (von hinten links) und Ursula Keller von der Freiwilligenagentur Schaffenslust erhielten die 17 Empfänger der Zertifikate für ehrenamtliches Engagement: Lukas Stoll (weiter in der hinteren Reihe), Tobias Dilger, Finn Stölzle, Jonah Schaupp und Robin Osterrieder, sowie (mittlere Reihe) Konrad Mayer, André Keck, Andreea Apostol, Sarah Link, Stefanie Schropp und Laetitia Epple sowie (vordere Reihe) Markus Anselment von der IHK-Schwaben, Gottfried Voigt von der Kreishandwerkerschaft MM-MN mit Denis Reichel, Volkan Han, Nico Ulbrich, Bianca Heintze und Bürgermeister German Fries und der betreuenden Lehrkraft Ute Lechner. Auf dem Bild fehlen die Schüler Raphael Fries und Leon Sommer. 24 Stunden hat jeder Jugendliche in Altenheimen, bei der Ambulanten Krankenpflege, bei der Jugendfeuerwehr, in einem Wertstoffhof oder beim Kinderturnen abgeleistet. Die Vertreter der IHK und der Handwerkerschaft unterstrichen, dass neben guten Noten der Einsatz der Jugendlichen für die Allgemeinheit auch „Herzensbildung“ zeige.

Schüler beim Geodäsietag im Stadion

Die Hundertmeterbahn im Stadion oder den Elfmeterpunkt vor dem Fußballtor nachmessen: Mit Maßband und mit modernem Gerät wie Tachymeter konnten rund hundert Schüler und Schülerinnen der Rupert-Ness-Realschule Ottobeuren im praktischen Geografieunterricht viel selber erkunden und ausprobieren. Am Geodäsietag informierte das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Memmingen unter Leitung von Peter Schwägele mit zwanzig Mitarbeitern und neun Ausrüstungsfahrzeugen die jungen Leute über die vielfältigen Chancen für Ausbildung, Studium und Beruf. Bereits zum zweiten Mal konnte Studienrätin Rowena Lanzel diesen Geodäsietag nach Ottobeuren holen.

Jugendliche am Tachymeter

Unterhaltsames Sommerfest des Lebenszentrums

Die Seifenbläserin Maria Rinaldi erfreute die Senioren des Lebenszentrums Ottobeuren mit so schönen wie aber auch schnell wieder zerplatzenden Seifenblasen. Wegen des Wetters wurde im Zelt gefeiert. Die ganz großen Blasen gab es in der Regenpause im Freien. Auch so wurde das Sommerfest für die vielen Bewohner, Angehörigen und Gäste zum gemütlichen Nachmittag mit Unterhaltung, feiner Verpflegung und Musik von Alleinunterhalter Peter Gaspar.

Reinhard Hiesinger feierte Doppeljubiläum

Michael und Reinhard Hiesinger (rechts) beim Sommerfest im Schachen

Der Ottobeurer Reinhard Hiesinger feierte bei einem Sommerfest der Memminger Firma Novoflex Präzisionstechnik GmbH im Schachen ein seltenes Doppelfest: sein 50-jähriges Betriebsjubiläum und das 20-jährige Bestehen seiner Firma. Reinhard Hiesinger hat vor 50 Jahren bei der damaligen Firma Fotogerätebau Novoflex eine Lehre als Industriekaufmann absolviert und sich in der Fotofachschule Kiel weitergebildet. Der damalige Konstrukteur habe ihn extrem gefördert, erinnert sich Hiesinger. 1996 haben Hiesinger und Kurt Mann als Teilhaber sowie mit Prokurist Klaus Bothe die Firma mit seinerzeit 13 Mitarbeitern übernommen, heute sind es 40. 1996 erfolgte der Umzug in ein Fabrikationsgebäude an der Brahmsstraße und die Namensänderung. Teilhaber Mann ist 2007 ausgeschieden. Seit 2014 sind Vater Reinhard und Sohn Michael beteiligte Geschäftsführer. Der Handelsfachwirt und Fotomedienfachwirt Michael Hiesinger wird die Firma weiterführen, der Senior will sich ab Oktober als Berater der Firma etwas zurückziehen.

FRIEDE
Inh.: Philipp Dundar
Garten- und Landschaftsbau
Tel.: 0 172 83 34 83 5 www.friede-galabau.de
87724 Ottobeuren Joh.-Michael-Fischer-Str. 1/2
Neu:
Schonende Teichreinigung durch Schlammabsaugung
!

Aufbruch: Hornung & Reisacher suchen Neues

Helga Hornung vor „Felix“, ihrem aktuellsten Bild

Philipp Reisacher vor dem Bild „Waldlichtung“

Helga Hornung und Philipp Reisacher zeigten in ihrer gut besuchten gemeinsamen Atelierausstellung „Aufbruch“ ihre neuen Arbeiten. Wieder einmal hat das Ottobeurer Künstlerpaar den „Aufbruch in die Freiheit“ versucht, wie der Besucher auf spannende Weise nachvollziehen konnte. Von jedem der beiden waren etwa 30 Werke zu sehen. Hornung brach alte Muster auf, indem sie mit Farbe und Linien freier umgeht und - ganz im Gegensatz zu ihrem üblichen Vorgehen - zuerst die Farbe aufgetragen und dann die Kontur eingefügt hat.
Unter Philipp Reisachers Arbeiten hat das Bild „Waldlichtung“ den Betrachter schier magisch angezogen. Die Farben in Blau- und Gelbgrüntönen scheinen zu explodieren. Es ist eine kontrastreiche Farbverwebung. Er sei fasziniert von der Natur und wolle das Fantastische der Natur ins Imaginäre, ins Mystische übersetzen. Bei Reisacher scheint das Figürliche stärker auf. Seit drei Jahren befasst er sich auch mit Aktzeichnen.

Brandschutz an der Kreisklinik Ottobeuren abgeschlossen

Nach zehnmonatiger Bauzeit konnten die Baumaßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes im ältesten Gebäudeteil der Kreisklinik Ottobeuren erfolgreich abgeschlossen werden. Die Kreisklinik Ottobeuren erfüllt im Brandfall nicht nur die Anforderungen an eine sichere horizontale Evakuierung von Patienten und an einen gesicherten Zugriff durch die Interventionskräfte der Feuerwehr sondern auch an die brandschutztechnische Trennung einzelner Gebäudeteile. Unterstützend dazu dient eine vollflächig ausgedehnte Brandmeldeanlage. Diese ermöglicht es u.a. dem anwesenden Personal schnelle und wirksame Maßnahmen bei Brandalarm durchzuführen. Die Baukosten betrugen rund 1,9 Millionen Euro, der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme mit einem Festbetrag in Höhe von 1,3 Millionen Euro. Die Maßnahme ging mit vielen logistischen Herausforderungen einher. So mussten teilweise bis zu zwei Stockwerke geschlossen und für die Dauer der Baumaßnahmen in andere Gebäudeteile umgezogen werden. Nun stehen wieder alle Raumkapazitäten uneingeschränkt zur Verfügung. „Wir bedanken uns bei allen Patienten und den Mitarbeitern für ihre Geduld und ihr Verständnis für die aufgetretenen Unannehmlichkeiten der letzten Monate“, bedankte sich der Vorstand der Kreiskliniken Unterallgäu, Franz Huber.
Der Neubau von drei OP-Sälen und einer neuen Intensivstation habe für das nächste Jahr höchste Priorität, wie die Gesundheitsministerin des Freistaates Bayern, Frau Melanie Huml, jüngst in einem Schreiben an Herrn MdL Holetschek bestätigte. Als vorbereitende Maßnahme für diese neue OP- und Intensivabteilung hat die Regierung von Schwaben der Kreisklinik Ottobeuren auch eine

Fördermittelzusage zur Finanzierung einer neuen Eigenstrom-Versorgungsanlage erteilt. Mit der Maßnahme soll noch dieses Jahr begonnen werden. Die Baukosten belaufen sich auf rund 300.000 Euro.

Ottobeurer Carsharer mit neuen Ideen

Nachdem eine Prämie für den Kauf von Elektroautos eingeführt wurde, möchten auch die hiesigen „Auto-teiler“ ein solches Fahrzeug anschaffen. Sollten sich genügend Interessenten melden, dann ließe sich das Vorhaben finanzieren. Die Teilnehmer am Carsharing präsentieren sich am 25.9. auf dem Regionalmarkt mit ihrem Fahrzeug und zeigen, wie die gemeinsame Nutzung des seit November 2015 bestehenden Angebots funktioniert. Infos gibt es auch unter Tel. 08332 5433.

Einladung zum Chorsingen nach der Sommerpause im Chorraum des Pfarrheims mit Dr. Josef Miltschitzky

Der Kirchenchor lädt neue Sängerinnen und Sänger (vor allem im Baß) zu einer Probenphase ein, montags **ab dem 5. September** unverbindlich eine Probe um 19 Uhr im Chorraum des Pfarrheims zu besuchen. Auf dem Plan steht zunächst für den 3. Konzertsonntag und die Chorfahrt nach Vierzehnheiligen vom 3. bis 6. November (hier sind noch wenige Plätze frei) die Missa in F (Jugendmesse) von Joseph Haydn. Interessierte Streicher sind ab 20 Uhr herzlich zum Orchester willkommen.
Selbstverständlich ist es auch möglich, in Projektphasen über das Jahr verteilt im Rahmen der individuellen zeitlichen Möglichkeiten einzelne Werke mit zu erarbeiten und aufzuführen! Gerne erhalten Sie von mir die entsprechenden, aktualisierten Probepläne per fax oder E-Mail zugesandt.

Die Kinder- und Jugendchöre mit einem lebendigen zusätzlichen Freizeitangebot freuen sich ebenfalls über weitere Kinder, die dabei mitmachen wollen (jeweils dienstags, **ab 13. September**; keine Gebühren!):

1. Die Basilikaspatzen (Vorschulkinder und Schulkinder bis zur 2. Klasse) laden weitere Kinder ab 4 ½ Jahren zu den Proben ab Dienstag, 13. September von 17:00 bis 17:30 Uhr ein, wo altersgerechte Kinderlieder, die der ganzheitlichen Phantasiewelt des Kindes entsprechen, auswendig in spielerischer Form erlernt werden. Eine Viertelstunde vorher gibt es Einzelstimmbildung.

2. Beim Kinderchor *„Minnies“* ab Dienstag, 13. September von 17.30–18.15 Uhr steht mit dem Chorbuch *„Sim-Sala-Sing“* eine Fundgrube von kindgerechten Spaßliedern zur Verfügung, für die Grundkenntnisse im Lesen erforderlich sind, also von der 2. bis zur 4. Klasse.

3. Im quicklebendigen Jugendchor (von der 4. Klasse bis zu 9. Klasse) ab Dienstag, 13. September von 18.45–19.30 Uhr haben wir mit dem Chorbuch *„Chor aktuell junior“* eine Fundgrube von fetzigen Songs, Kanons, internationaler Folklore und erlebnisorientierten Texten aufgetan. Die Teenies müssen flüssig komplexe Texte lesen und erfassen können. Mehrstimmiges Singen wird dabei konsequent vertieft. Zuvor gibt es Einzelstimmbildung oder es kann Sololiteratur erarbeitet werden. Ein Tagesausflug mit dem Zug ist geplant.

4. VivaVox setzt ebenfalls ab Dienstag, 13. September ab 19.30 Uhr bis ca. 21 Uhr seine Arbeit an anspruchsvollen Chorsätzen für das Konzert am 30. Oktober in der Synagoge Fellheim fort. In unregelmäßigen Abständen probt auch die Männer-Choralschola Gregorianische Choräle.

Für Fragen steht Ihnen Chorleiter Dr. Josef Miltschitzky (Josef.Miltschitzky@web.de) gerne unter 08332 6909 (tel und fax) zur Verfügung !

Einladung zur 50er-Feier

Hallo! Solltest Du auch dieses Jahr Deinen 50. Geburtstag feiern und versehentlich keine schriftliche Einladung erhalten haben, melde Dich bitte unter der E-Mail-Adresse Jahrgangstreffen-in-Otto@web.de bei uns, damit wir dies umgehend nachholen können! Wir freuen uns auf Dich!

Das Organisationsteam

Musikschule

Rhythmik und musikalische Früherziehung für die Kindergartenkinder
Rhythmiktanzgruppen für Schulmädchen
Rhythmik und musikalische Grundfächer für die Schulkinder

Für das nächste Schuljahr 2016/2017 ist es weiterhin möglich, Kindergartenkinder ab 4 ½ Jahren anzumelden. Die zweijährige Rhythmik-Ausbildung für Kindergartenkinder an der Musikschule soll Kinder zum Erlernen von Musikinstrumenten vorbereiten und bei deren Auswahl helfen. Das Beste in der Rhythmik ist, dass alle Musikelemente wie Rhythmus und Melodie durch Bewegung erlernt werden können.

Kindergartenkinder (Mädchen und Jungen)
- Anfängergruppen (1. Jahr): Montag, Mittwoch oder Donnerstag um 14 Uhr
- Fortgeschrittenen-Gruppe (2. Jahr, Notenhefte): Montag, Mittwoch oder Donnerstag von 14:30 bis 15:15 Uhr

Schulkinder (Mädchen und Jungen)
- Musikalische Grundausbildung für Schulkinder: Mittwoch um 16 Uhr

Wege nach der zweijährigen Rhythmik-Ausbildung:

- Erlernen eines Instrumentes
- Erlernen eines Instrumentes und Besuch der Rhythmik-Tanzgruppe für Schulmädels

Was ist Rhythmik für Schulmädchen?
In dieser Stunde werden nicht nur die Grundelemente der Musik wie Melodie und Rhythmus vertieft, sondern auch Musikchoreographien einstudiert, die als Ausdruckform des Körpers zur Musik zum Vorschein kommen.

Die Mädels

- Rhythmik-Tanzgruppe: Mittwoch um 15.15 Uhr und Donnerstag um 15.15 Uhr

Alle Kurse finden im Musikraum des Haus des Gastes statt, Kosten: 20 € monatlich; Karina Polyfka, Diplom-Rhythmiklehrerin (08332 925180), karinapolyfka@yahoo.de

Eltern-Kind-Singen mit Bim und Bam

Prima angenommen wurde auch im vergangenen Schuljahr 2015/16 das noch recht neue Angebot der Musikschule „Eltern-Kind-Singen“. Zwei Gruppen mit kleinen und großen Leuten brachten jeden Mittwochvormittag und jeden Freitagnachmittag fröhliches musikalisches Leben ins Haus des Gastes und konnten miteinander viele lustige und berührende Momente erleben. Die Bärchen Bim und Bam laden auch fürs nächste Schuljahr wieder alle Eltern (oder Oma, Opa oder andere Bezugspersonen) mit ihren Kindern von 18 Monaten bis 4 Jahren ein, die vielfältige Welt der Musik zu entdecken. Wie der Name des Kurses schon verrät (er ist vom Orff-Institut in Salzburg ganz neu konzipiert), ist dies ein Kurs für „beide Seiten“: Eltern und Kinder agieren miteinander, der Unterrichtsinhalt nimmt beide gleichermaßen in den Blick. Der Kurs ist idealerweise auf 2 Jahre konzipiert und führt direkt zur Rhythmik und Musikalischen Früherziehung.
Im Kurs soll sich nach und nach bei Eltern und Kindern eine Selbstverständlichkeit entwickeln, sich unbefangen musikalisch auszudrücken und dabei anderen zu begegnen. Das Spiel zwischen Eltern und Kindern steht dabei im Mittelpunkt. Es verbindet, macht Spaß und tut einfach gut. Wir lernen Lieder, Verse und Spiele kennen, die den Tag begrüßen, ihn individuell begleiten und sanft abschließen. Bei den Kindern werden Rhythmus- und Sprachgefühl, soziales Lernen und die allgemeine Entwicklung gleichermaßen gefördert. Ein Kinderbuch und ein Elternheft mit beiliegender CD können den Unterricht zusätzlich zuhause sinnvoll ergänzen.
(**Ab 14. September**) Mittwoch, 9.30 - 10.15 und Freitag, 15.00 – 15.45, Musikraum im Haus des Gastes, Kosten: 20.-€ monatlich (ab 5 Kindern pro Gruppe) oder 25.-€ (mit 4 Kindern).
Annette Nützel, Tel. 08332 95184, annette.nuetzel@web.de , Anmeldung: Touristikamt oder Gerlinde Görres, Tel.08332 6464.

Informationen der Musikschule des VBW Ottobeuren e. V. zum Unterrichtsangebot 2016/2017 von Josef Miltschitzky

Im kommenden Jahr bietet die Musikschule wiederum ein attraktives Unterrichtsangebot mit einem breitgefächerten Spektrum an musikalischen Wahlfächern an.
Zu den unterrichteten Instrumentalfächern gehören Klavier, Orgel, Cembalo, Violine, Viola, Violoncello, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Schlagzeug, Harfe und Spielkreise. Für Kinder gibt es das Eltern-Kind-Singen, Rhythmik und musikalische Früherziehung, insbesondere für Senioren die intergenerative Gruppe Himmelstraum. Die Musikschulleitung weist ausdrücklich darauf hin, dass bis zur 3. Klasse der Besuch der Früherziehung/Rhythmik Voraussetzung ist, bevor Kinder mit dem Instrumentalunterricht beginnen können.
Schwerpunktmäßig wird in Zusammenarbeit mit der Blasmusikgesellschaft Ottobeuren und der Jugendkapelle, sowie dem Vororchester das Erlernen von Blasinstrumenten, besonders von tiefen Instrumenten wie Posaune, Tenorhorn und Tuba empfohlen.
Neu ist, dass sich auf den Wunsch vieler zum Schuljahresende 2016 die Anmeldung automatisch verlängert, wenn sie nicht gekündigt wird.

Vorbereitungskurs D1, D2, D3 c Förderklasse	8 x 90 min		45,00	
Dreiergruppe		45 Min.	30,00	40,70
Zweiergruppe		45 Min.	42,00	56,70
Zweiergruppe		30 Min.	34,00	45,90
Einzelunterricht		45 Min.	80,00	108,00
Einzelunterricht		30 Min.	55,00	74,25

Ermäßigungen

Bereits	für das 2. Kind	(bzw. Fach)	20 %
	für das 3. und weitere Kind		40 %

Die Gebührenermäßigung für die Jugendkapellen von Ottobeuren und Ollarzried, sowie für Mitglieder des Kirchenorchesters beträgt 25%. *Der Auswärtigenzuschlag betrifft nicht die VG.*
Das gesamte Angebot und Anmeldeformulare sind im Touristikamt oder unter www.**ottobeuren**.de/de/marktgemeinde/rathaus/**musikschule** erhältlich.

Es wird herbstlich...

Bei uns finden Sie jetzt eine große Auswahl an
Chrysanthemen,
Alpenveilchen,
verschiedenen Gräsern,
Heuchera, Callunen uvm.

Angebot ab 15.09.:

Callunen im 9 ½er-Topf nur 1,- € statt 1,50 €

Entdecken Sie unsere floristischen Kreationen mit herbstlichen Blüten und Früchten wie Kürbis, Hopfen, Hortensien, Beeren und Physalis etc.

Wieder aktuell:

Zahlreiche neue (Wohn-)Accessoires und Geschenkartikelideen!

BLUMEN STOCK Gärtnerei Floristik

Mo – Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr

87724 Ottobeuren
Ludwigstraße 39
Tel. 08332 93228

Infotag bei der Firma Berger

Wie soll es nach dem Schulabschluss weitergehen? Oft stehen Schülerinnen und Schüler nach dem Ablauf ihrer Schulzeit vor dieser Frage. Um den Schülern diese Entscheidung zu erleichtern, fand im Juli ein „Tag der offenen Tür" bei der Firma Berger in Ottobeuren statt. Schüler und Schülerinnen konnten sich gemeinsam mit ihren Eltern über die gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufe informieren. Die Auszubildenden selbst stellten ihren Arbeitsplatz vor und erklärten vor Ort, welche Aufgaben sie täglich und während ihrer Ausbildungszeit bewältigen. Ebenso bekamen die Interessenten eine Betriebsführung von den Auszubildenden, welche sehr gut ankam. Sogar die Eltern der Besucher haben sich im Nachhinein speziell für die Betriebsführung bedankt und meinten, dass Berger sehr verantwortungsbewusste Azubis habe.

Fritz Demmel bei Murnauer Kunstnacht

Bei der Murnauer Kunstnacht am Sonntag, 2. Oktober präsentiert Fritz Demmel seine Skulpturen. Galerien, Museen und Geschäfte zeigen Arbeiten von zahlreichen Künstlern. In den Straßen laden viele Attraktionen zum Verweilen ein. Nationale und internationale Bands spielen in den Lokalen. Fritz Demmel zeigt Arbeiten in der Malakademie der Künstlerin Sabina Bockemühl.
Die Murnauer Kunstnacht gilt seit Jahren als eines der herausragenden kulturellen Ereignisse des Voralpenlandes und lockt jedes Jahr mehrere tausend Kunstinteressierte an.

Ollarzried aktiv

Weinfest des Ollarzrieder Frauenclubs
Der Frauenclub Ollarzried e.V. veranstaltet wieder sein traditionelles Weinfest im Saal des Gasthaus „Hoigata" in Ollarzried. Beginn ist am **Freitag, 23. September** um 20 Uhr. Zu erlesenen Heilbronner Weinen gibt es selbst gebackenen Zwiebelkuchen und Speck- und Käsebrote. Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt Alleinunterhalter Alfons Kennerknecht. Lustige Einlagen und eine Tanzvorführung werden den Abend bereichern.

Ollarzried gewinnt Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
Ollarzried hat sich herausgeputzt, neue Ortsschilder, tanzende Kinder auf dem Dorfplatz, am Ende Blasmusik. Und die kleine Patricia von der Tanzgruppe weiß auch warum: „Die Jury kommt, weil unser Dorf toll ist." Das hat sich nach dem Besuch der neunköpfigen Jury zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft - Unser Dorf soll schöner werden" eindrucksvoll bestätigt. „Es war eine klare Entscheidung für Ollarzried", erklärte zwei Tage später Markus Orf. Das Dorf werde den Landkreis Unterallgäu im kommenden Jahr beim Bezirksentscheid vertreten, so der Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt. Die ganzheitliche Aktivierung und Darstellung des dörflichen Lebens, wie im Wettbewerb formuliert, ist den Ollarziedern ganz offensichtlich gelungen. Die engagierte Vorstandschaft des Vereins Ollarzried Aktiv mit dem Vorsitzenden Peter Baur hat in den letzten Jahren und nun auch wieder für den Wettbewerb Jung und Alt zum Mitmachen motiviert. Seit Monaten haben sich viele Ollarzrieder in Teams mit der Aufbereitung der geforderten Wettbewerbsthemen befasst: Wirtschaftliche Initiativen, sozial-kulturelle Aktivitäten, Bauen, Grüngestaltung und die Einbindung des Dorfes in die Landschaft. So haben beispielsweise die Mädchen Nicole und Sabrina mit einer Kindergruppe einen Sommertanz einstudiert, den sie auf dem Dorfplatz für den Jurybesuch vorführten. Eine Fotoausstellung im Dorfgasthaus Hoigata über die Dorfentwicklung und vielfältige Aktivitäten wurde aufgebaut. In einer Powerpoint-Präsentation gab Baur der Jury vor dem Ortsrundgang einen Überblick. Auf dem Weg vom Dorfplatz mit dem „Buchhaus" und der alten Schule über das Schützenheim, die Tretanlage und das Backhäusle zum Neubaugebiet mit Blick auf den Sportplatz wurden die Jurymitglieder von Ollarziedern begleitet. Ollarzried hatte wie andere Dörfer auch alles verloren: Industrie, Handwerk, Schmiede, Molkerei, Schule, Bank, Sägewerk,

Mühle, und 2001 ist zuletzt die Dorfwirtschaft noch abgebrannt. „Das war der Ruck, der durchs Dorf gegangen ist“, beschreibt Peter Baur den Wendepunkt mit der Gründung des Vereins Ollarzried Aktiv. Das erste Ziel war wieder ein Treffpunkt, das heutige „Hoigata“ mit regelmäßigen Veranstaltungen. In der alten Schule sind Vereine, Jugend und Musik sowie eine Ferien- und eine Mietwohnung untergebracht. Der Ortsteil von Ottobeuren mit rund 300 Einwohnern bietet wieder an die 80 Arbeitsplätze, aus eigenen Quellen kommt die Wasserversorgung. Viel Grün wird im Ort gepflegt und mit dem Bayerischen Löffelkraut Naturschutz betrieben. Mit Wind, Biogas, Wasserkraft und Photovoltaik, so Baur, erzeuge Ollarzried 24 mal mehr Strom als gebraucht. Der zweite Bewerber im Landkreis war Zaiertshofen.

Neue Ortsschilder

Peter Baur präsentierte Ollarzried im Hoigata, dem eigenen Dorfgasthaus, mit Markus Orf (links) und Bürgermeister German Fries (rechts).

Visite im Schützenheim

Feldkreuz von Bibelsberg schön hergerichtet

Das Feldkreuz am südlichen Ortseingang in der Nähe der 400 Jahre alten Linde, steht stattlich zwischen zwei Kastanienbäumen. Das Kreuz war stark renovierungsbedürftig. Da Hans Eggensberger aus Bibelsberg einen Sinn für erhaltenswerte Kleinode hat, wollte er das Kreuz erhalten und wieder herrichten. Das Holzkreuz mit der Eisenumrandung wurde von ihm in Eigenleistung wieder hergestellt. Mit der Restaurierung und Neufassung des in Eisen gegossenen Christus hat er den einheimischen Künstler und Kirchenmaler Philipp Reisacher beauftragt. Zu diesem eindrücklichen Kruzifix wurde bis in die 50er Jahre alljährlich ein Osterritt von Ollarzried nach Bibelsberg mit Feldmesse und anschließender Pferdesegnung abgehalten. Mögen viele Menschen an diesem besonderen Ort einen Augenblick verweilen und Ruhe und Kraft für den Alltag finden.

„Flucht nach Ägypten“ von Hans Müller restauriert

Bereits vor etwa acht Jahren reproduzierte der Ottobeurer Kirchenmaler Hans Müller (nach einem Foto des Originals des 2012 verstorbenen Eggisrieder Künstlers Erich Schickling) die „Flucht nach Ägypten“ neu, nachdem dieses damals nicht mehr restaurierbar war. Es zeigt Maria mit dem kleinen Jesus und Josef, begleitet von ihrem Esel, auf der Flucht vor Herodes, der das Kind töten wollte. „In Öl und ganz genau“, wie der Restaurator sagt, und „man sieht keinen Unterschied“. Dass endlich die Lücke wieder geschlossen ist in der Kirchenmauer am Silachweg, haben wir Frau Klotz zu verdanken, die den Auftrag an Herrn Müller gab. Sie ist im Mai dieses Jahres zur neuen Vorsitzenden des Heimatdienstes gewählt worden. Der

Ottobeurer Hans Müller erlernte sein Handwerk 1959 in einer dreijährigen Lehre bei der Kirchenmalerfirma Haugg. Der heute 72-Jährige erinnert sich auch gern an Schicklings Frau als seine Lehrerin der ersten und zweiten Volksschulklassen und blickt auf ein erfülltes Leben zurück, wie er zufrieden sagt. Er habe u.a. im Kaisersaal, dem Amtshaus und vieles andere, an dem wir tagtäglich vorbei gehen, restauriert. Auch einen dokumentarischen Film über die Arbeiten des Kirchentreppen-Aufgangs hatte er gedreht, den man in absehbarer Zeit bei einem Vortrag über Kirchenmalerei ansehen kann.

Text und Foto
Susanne Schulzke-Riha

Missa! Die aktuelle CD des Carl-Orff-Chores Marktoberdorf

Schon zum dritten Mal veröffentlicht der Carl-Orff-Chor Marktoberdorf eine CD bei dem Münchner Label „Oehms Classics“: „Missa!" Im Mittel-punkt stehen vier Sätze aus der doppelchörigen „Missa super Osculetur me“ von Orlando di Lasso, die durch Chorwerke des 21. Jahrhunderts von Eric Whitacre, Ko Matshushita und Vitautas Miškinis ergänzt werden. Chorleiter Stefan Wolitz und seine 40 Sängerinnen und Sänger laden dazu ein, die Dramaturgie einer Messe – und dies in der fortwährenden Spannung zwischen Alter und Neuer Musik – nachzuempfinden. Ergänzt wird das Programm durch alte und neue Orgelwerke, gespielt vom Kirchenmusiker der Augsburger Basilika St. Ulrich und Afra, Peter Bader. Die Augsburger Allgemeine sprach in ihrer Rezension von einem „höchst reizvollen Hörerlebnis“, „berührenden Kontrasten“ und lobte: *"Alles in allem sakrale Musik vom Feinsten – nicht nur für spirituelle Momente.“* (Klaus-Peter Mayr, AZ vom 3. Juni 2016)
In Ottobeuren ist die CD bei im Touristikamt erhältlich.
Der Carl-Orff-Chor MOD wirkt am Sonntag, 25. September beim Konzert um 15 Uhr zum 250-jährigen Jubiläum der Basilika mit.

Schwäbischer Waldbesitzertag 2016 in Hawangen

Am Montag, 3. Oktober von 10 bis 17 Uhr haben Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer des Unterallgäus sowie alle an Wald und Holz Interessierten die Möglichkeit, sich in Hawangen in und um das Gelände der Mehrzweckhalle, sowie im dort angrenzenden Gemeindewald über den Wald und seine optimale Bewirtschaftung zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Wald, Waldnaturschutz, Waldbewirtschaftung und Holzverwendung. Auf dem Messegelände und im angrenzenden Wald erleben Sie die Bandbreite moderner Holzerntetechnik in Aktion mit ganztägigen Vorführungen rund um die Themen Holzernte, Waldpflege und Wegebau sowie den Marktplatz der Forstwirtschaft mit zahlreichen Ausstellern. In der Halle finden außerdem eine interessante Vortragsreihe und die Allgäuer Waldwirtschaftsgespräche statt. Auch für Kinder steht ein umfangreiches Programm bereit. Für das leibliche Wohl sorgen die örtlichen Vereine und die Gastwirtschaft.
Zu der Veranstaltung lädt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mindelheim alle Waldbesitzer sowie alle an Wald und Forstwirtschaft Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei, Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Veranstaltungen in Bad Grönenbach im September

10.09.16 20:00 Uhr, Postsaal (Marktstr. 10)
Café del mundo & Azucena Rubio – Tanz und Gitarre im Rahmen der Sommerfrische 2016, Karten erhältlich in der Kur- und Gäste-information, Tel. 08334 60531 oder Abendkasse. Eintritt 15,- € (ermäßigt 13,- €), Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl

16.09.16 19:30 Uhr, Haus des Gastes (Kursaal)
Mobiles Kino „Frühstück bei Monsieur Henri“, Dauer: 95 Min., keine Altersbegrenzung, nur Abendkasse, Eintritt: 6,- € (ermäßigt 5,- €)

24.09.16 20:00 Uhr, Postsaal (Marktstr. 10)
Adjiro Odametey & Band – Afrikanische Weltmusik mit Trommelvorgruppe Marula aus Bad Grönenbach und Umgebung im Rahmen der Sommerfrische 2016. Karten erhältlich bei der Kur- und Gästeinformation, Tel. 08334 60531 oder Abendkasse. Eintritt 16,- € (ermäßigt 14,- €), Einlass ab 19 Uhr, nummerierte Plätze.

30.09.16 16:00 Uhr, Haus des Gastes (Kursaal)
Marionettentheater „Rumpelstilzchen“ im Rahmen der Sommerfrische 2016.
Karten erhältlich in der Kur- und Gästeinformation, Tel. 08334 60531 oder Tageskasse.
Eintritt Erwachsene und Kinder ab 13 J. 7,- €
(bis 3 J. frei, 4-12 J. 5,- €, Familienkarten)
Einlass 15:30 Uhr, freie Platzwahl

20:00 Uhr, Postsaal (Marktstr. 109)
All about davenport & Band „Liebeslänglich“ zum Finale der Sommerfrische 2016. Karten erhältlich in der Kur- und Gästeinformation, Tel. 08334 60531, bei toneart Musikvilla, Memmingen, Tel. 08331 8333740 oder Abendkasse. Eintritt VVK 18,- € (ermäßigt 16,- €), AK 20,- € (ermäßigt 18,- €), Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl

Veranstaltungen in Mindelheim im September

16.09.16	ab 18:00 Uhr, Altstadt	**Altstadtnacht**
18./19.09.16	9:00-18:00 Uhr, Innenstadt	**Herbstmarkt**
29.09.16	20:00 Uhr, Forum/Stadttheater	**„Achtung Lesensgefahr“ – Klüpfel und Kobr** Eintritt: 21,40 €

VERANSTALTUNGEN IN OTTOBEUREN IM SEPTEMBER

DONNERSTAG 01.09.2016

09:00 Uhr - 13.00 Uhr Marktplatz: **Ottobeurer Wochenmarkt**

19:00 Uhr Stadion: **Sportabzeichen.** Training und Abnahme (keine Vereinszugehörigkeit notwendig!)

FREITAG 02.09.2016

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Malztenne): **Schach-Spieleabend** des Schachklubs Ottobeuren. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (am Konohof): **Vortrag** „Sonnensystem“ mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter; Unkostenbeitrag: 4,- € für Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre 2,- €

SAMSTAG 03.09.2016

13:00 Uhr Treffpunkt Markplatz: **Nachmittags-Rad-Tour** des Radfahrvereins mit Einkehr in einem Landgasthof. Der Radfahrverein lädt zum Mitradeln ein, Rückkehr ca. 17 Uhr. Bei ausgesprochen unfreundlichem Wetter - sehr kalt oder verregnet - wird zu Fuß gewandert. Gäste sind herzlich willkommen! Info unter Tel. 8682 (Herr Sigl) oder Tel. 8942 (Frau Schneider).

ab 14:00 Uhr Bahnhofsplatz (Vereinsheim): **Bahnhofsfest** und Tag der offenen Tür mit Kindereisenbahn und diversen Eisenbahnen und bei gutem Wetter Oldtimertreffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Veranstalter: Museumsbahnverein

14:15 Uhr Treffpunkt Basilika (unter der Kanzel): **Basilika-Führung**

18:00 Uhr Museum für zeitgenössiche Kunst: **Italienische Klänge** im Museum, Karten sind im Museum erhältlich.

20:00 Uhr Ollarzried („Hoigata“): **Country-Abend** mit Live-Musik der „Strictly Bluegrass“, Urgesteine der Münchner Bluegrass-Szene. Einlass ab 18 Uhr, Eintritt frei, Spenden erwünscht. Nähere Infos unter www.ollarzried.de.

SONNTAG 04.09.2016

09:30 Uhr Abfahrt Maibaumwiese: **Sonntagsausflug** nach Lindau im Bodensee, dort Zeit zur freien Verfügung. Rückkehr in Ottobeuren gegen 17:15 Uhr. Reisepreis: 20,- € p. P. (ohne evtl. Eintrittsgelder), zahlbar im Bus. Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen. Anmeldung bei Baderbus, Tel. 08338 930739, info@baderbus.de, www.baderbus.de

10:00 Uhr - 18:00 Uhr Bahnhofsplatz (Vereinsheim): **Bahnhofsfest** und Tag der offenen Tür mit Kindereisenbahn und diversen Eisenbahnen und bei gutem Wetter Oldtimertreffen.Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Veranstalter: Museumsbahnverein

14:00 Uhr - 17:00 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (Am Konohof): Sonnensonntag - **Sonnen-beobachtung** bei gutem Wetter

15:00 Uhr Stadion: **Punktspiel** der Fußball Herren TSVO - TV Erkheim in der Bezirksliga Süd. Vorspiel um 13 Uhr TSVO II - SV Ungerhausen II in der A-Klasse 1

15:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Führung** „Glasfenster. Malerei, Architektur, Parklandschaft im Günztal - Biblische und mythologische Bilder des Künstlers Erich Schickling (1924-2012)“, Eintritt 5,- €, Kinder und Jugendliche Eintritt frei. Um Anmeldung unter Tel. 0171/9715083 (Ulrike Meyer) oder schickling.stiftung@web.de wird gebeten.

18:30 Uhr Marktplatz: **Standkonzert** mit der Musikkapelle Markt Rettenbach

MONTAG 05.09.2016

16:30 Uhr - 20:30 Uhr BRK-Heim (Seb.-Kneipp-Str. 9): **Blutspendetermin**

DIENSTAG 06.09.2016

19:00 Uhr Treffpunkt am Waldparkplatz Ottostraße: **Trimm-Trab und Nordic Walking** ins Grüne. Alle, die an einem Ausdauertraining an frischer Luft interessiert sind, werden dazu recht herzlich eingeladen, Anfänger willkommen!

MITTWOCH 07.09.2016

07:30 Uhr Abfahrt Marktplatz: **Jahresausflug** des Kath. Frauenbundes zum Schloss Linderhof, Kloster Ettal und zur Laber-Bergbahn nach Oberammergau. Anmeldung unter Tel. 08332 6464.

DONNERSTAG 08.09.2016

09:00 Uhr - 13.00 Uhr Marktplatz: **Ottobeurer Wochenmarkt**

19:00 Uhr Stadion: **Sportabzeichen.** Training und Abnahme (keine Vereinszugehörigkeit notwendig!)

FREITAG 09.09.2016

18:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Konzert** Karlsruher Musikstudenten mit Werken für Klavier, Kammermusik und Vokales im Rahmen des 17. Eggisrieder Seminars für „Musik und Transzendenz“ Eintritt 10,- € (ermäßigt 5,- €). Anmeldung unter Tel. 08332 936424, info@schickling-stiftung.de.

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Malztenne): **Schach-Spieleabend** des Schachklubs Ottobeuren. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (am Konohof): **Vortrag** „Mond - die Sonne der Nacht“ mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter; Unkostenbeitrag: 4,- € für Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre 2,- €

19:30 Uhr Vereinsheim (Kaserne): **Radler-Treff** des Radfahrvereins mit Informationen über die Aktivitäten des Vereins.

SAMSTAG 10.09.2016

07:00 Uhr Abfahrt Maibaumwiese: **Jahresausflug** des Obst- und Gartenbauvereins zur Currlin-Orchideengärtnerei in Uffenheim, nachmittags Spaziergang in Rothenburg o. d. Tauber, Einkehr auf der Heimfahrt in Oberhausen. Anmeldung bei Christa Hölzle, Tel. 08332 7793.

10:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Vortrag** „Niemand setzt mir Schranken - Tonarten(un)verwandtschaft“ von Prof. Dr. Johannes Walter, Hochschule für Musik Karlsruhe, anschl. Gesprächsrunde im Rahmen des 17. Eggisrieder Seminars für „Musik und Transzendenz“. Eintritt 10,- € (ermäßigt 5,- €). Anmeldung unter Tel. 08332 936424, info@schickling-stiftung.de.

13:00 Uhr Treffpunkt Markplatz: **Nachmittags-Rad-Tour** des Radfahrvereins mit Einkehr in einem Landgasthof. Der Radfahrverein lädt zum Mitradeln ein, Rückkehr ca. 17 Uhr. Bei ausgesprochen unfreundlichem Wetter - sehr kalt oder verregnet - wird zu Fuß gewandert. Gäste sind herzlich willkommen! Info unter Tel. 8682 (Herr Sigl) oder Tel. 8942 (Frau Schneider).

14:15 Uhr Treffpunkt Basilika (unter der Kanzel): **Basilika-Führung**

15:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **„Freiraum für Improvisation“** mit dem Klarinettisten Günter Schwanghart und dem Kontrabasssisten Alwin Zwibel im Rahmen des 17. Eggisrieder Seminars für „Musik und Transzendenz“. Eintritt 10,- € (ermäßigt 5,- €). Anmeldung unter Tel. 08332 936424, info@schickling-stiftung.de.

16:00 Uhr Evang. Erlöserkirche: **Orgel und Literatur** mit Robert Hugo (Prag). Werke von einem Anonymus (Altbrünner Sammlung), J. C. Kerll (Toccata septima, Passacaglia), G. Muffat (Toccata Septima), J. B. Vanhal (Fuga in C), J. Seger (Toccata a fuga Quinta, Fuga in d zum 300. Geburtsjahr). Dr. Elisabeth Donoughue liest Literatur aus dem Böhmerwald u. a. von A. Stifter, K. Klostermann, Rosa Tahedl

18:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Recital Schlagzeug** solo mit Leonie Klein im Rahmen des **17. Eggisrieder Seminars** für „Musik und Transzendenz“. Eintritt 15,- € (ermäßigt 10,- €), Anmeldung unter Tel. 08332 936424, info@schickling-stiftung.de.

19:30 Uhr Kaisersaal: **Konzert** mit dem Ensemble „Baroque and Blue“ mit Christiane Meininger (Flöte), Rainer Gepp (Klavier), Roger Goldberg (Bass) und Enno Lange (Schlagzeug und Perkussion). Karten beim Touristikamt, Tel. 08332 9219-50.

Baumaschinen Service Kirchensteiner GmbH
Allgäuer Str. 26 - 87734 Benningen
info@baumaschinen-kirchensteiner.de
Service
Verkauf
Vermietung
Telefon 08331/9841313

SONNTAG 11.09.2016

10:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Vortrag** „Tonarten-architektur als Bedeutungsträger. Das Beispiel Bach im musikalischen Weltbild des Barock“ von Dr. Martin Brüske, Universität Fribourg/Schweiz, anschl. Gesprächsrunde zum Abschluss des 17. Eggisrieder Seminars für „Musik und Transzendenz“. Eintritt 10,- € (ermäßigt 5,- €). Anmeldung unter Tel. 08332 936424, info@schickling-stiftung.de.

18:30 Uhr Marktplatz: **Standkonzert** mit der Blasmusikgesellschaft Ottobeuren

MONTAG 12.09.2016

14:00 Uhr Begegnungsstätte St. Elisabeth: **Treffen pflegender Angehöriger** mit Vortrag „Wohnraumberatung - Was ist das und welche Hilfen stehen mir zu und wo kann ich finanzielle Hilfe bekommen?“.

20:00 Uhr Gasthof Mohren (Café): **Kommunalpolitischer Stammtisch** der Freien Wählervereinigung Ottobeuren e. V.

DIENSTAG 13.09.2016

19:00 Uhr Treffpunkt am Waldparkplatz Ottostraße: **Trimm-Trab und Nordic Walking** ins Grüne. Alle, die an einem Ausdauertraining an frischer Luft interessiert sind, werden dazu recht herzlich eingeladen, Anfänger willkommen!

DONNERSTAG 15.09.2016

09:00 Uhr - 13.00 Uhr Marktplatz: **Ottobeurer Wochenmarkt**

14:30 Uhr - 16:30 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth: **Die KunstWerkstatt** für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Kosten: 5,- €. Infos und Buchung unter kunstwerkstatt@mzk-diku.de oder Tel. 08332 796989-1.

19:00 Uhr Stadion: **Sportabzeichen.** Training und Abnahme (keine Vereinszugehörigkeit notwendig!)

19:30 Uhr Kaisersaal: **Konzert** mit dem Schwäbischen Jugend-sinfonieorchester, Karten beim Touristikamt, Tel. 08332 9219-50.

FREITAG 16.09.2016

17:00 Uhr Maibaumwiese: **1. Ottobeurer Maibaumversteigerung** mit Essen und Trinken und musikalischer Unterhaltung. Ab 18 Uhr wird der fast 40 Meter lange, dann bereits liegende Baum versteigert.

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Malztenne): **Schach-Spieleabend** des Schachklubs Ottobeuren. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

19:30 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vernissage** zur Ausstellung „Leichtsinn & Kraft - die Zweite“ von Angela Lohr (Markt Rettenbach), Malerei und Rosa Zahn (Ottobeuren), Keramik

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (am Konohof): **Vortrag** „Saturn“ mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter; Unkostenbeitrag: 4,- € für Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre 2,- €

Miele
IMMER BESSER

Sparsam und umwelt-gerecht trocknen!

Mit dem neuen
Miele Trockner T1 Active WP*

Wärmepumpentrockner mit wartungsfreiem Wärmetauscher, Miele Schontrommel 1–7 kg, EcoDry-Technologie, Perfect Dry, FragranceDos, Startvorwahl und Restzeitanzeige, LED-Trommelbeleuchtung, Energieeffizienzklasse A++.

€ 855.-** * enthält Treibhausgas, hermetisch geschlossen
** Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

Elektrotechnik Kirchensteiner
Gutenbergstraße 5 ▪ 87724 Ottobeuren
Telefon (08332) 12 33 ▪ www.kirchensteiner.de

SAMSTAG 17.09.2016

08:00 Uhr - 17:00 Uhr Kasernenhof: **Flohmarkt** des BRK Fördervereins Ottobeuren. Anmeldung und nähere Informationen unter Tel.: 08332 796559 oder 0151 19180531

10:00 Uhr - 18:00 Uhr: Haus des Gastes (Kursaal): **Ausstellung** „Leichtsinn & Kraft - die Zweite“ - von Angela Lohr (Markt Rettenbach), Malerei und Rosa Zahn (Ottobeuren), Keramik

13:00 Uhr Treffpunkt Markplatz: **Nachmittags-Rad-Tour** des Radfahrvereins mit Einkehr in einem Landgasthof. Der Radfahrverein lädt zum Mitradeln ein, Rückkehr ca. 17 Uhr. Bei ausgesprochen unfreundlichem Wetter - sehr kalt oder verregnet - wird zu Fuß gewandert. Gäste sind herzlich willkommen! Info unter Tel. 8682 (Herr Sigl) oder Tel. 8942 (Frau Schneider).

14:00 Uhr Treffpunkt Maibaumwiese: **Herbstwanderung** mit der Gruppe „eingestaubte Wander- und Laufschuhe“ in die nähere Umgebung. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Neue Mitwanderer und Natur- u. Wanderfreunde sind herzlich willkommen. Die Wandertermine für das zweite Halbjahr liegen im Haus des Gastes aus.

14:15 Uhr Treffpunkt Basilika (unter der Kanzel): **Basilika-Führung**

15:00 Uhr Eldern (Vereinsgarten): Prämierung der Gewinner des **Sonnenblumenwettbewerbs** für Kinder.

16:00 Uhr Basilika: **Orgelkonzert** mit Peter Bader, Chordirektor und Basilikaorganist an St. Ulrich und Afra, Augsburg (Dreifaltigkeits- und Marienorgel. Werke von J. Pachelbel (Fantasia in C), D. Buxtehude (Wie schön leuchtet der Morgenstern), J. S. Bach (Orgelkonzert in d-Moll BWV 596 für Orgelsolo nach einem Concerto von A. Vivaldi - Allegro), J. L. Krebs (Wie schön leuchtet der Morgenstern), P. G. Hiebler (Schlagstück), H. Distler (Wie schön leuchtet der Morgenstern), F. X. Schnizer (Sonate in D-Dur Allegro), C. Klomp (Wie schön leuchtet der Morgenstern), A. Piechler (Capriccio aus der „Italienischen Suite“), W. Kempff (Wie schön leuchtet der Morgenstern), Ch.M, Widor (Andante cantabile aus der Orgel-Symphonie Nr. 4), M. Reger (Fuge über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ op. 40)

19:30 Uhr Kaisersaal: **Konzert** mit dem Concilium Musicum Wien - Musikalische Raritäten mit Geißbock, Viola d‘amore und Maultrommel. Karten beim Touristikamt, Tel. 08332 9219-50.

20:00 Uhr Dreifachturnhalle: **Punktspiel** Handball-Herren TSV Ottobeuren : ASV Dachau in der Landesliga Süd

SONNTAG 18.09.2016

10:00 Uhr - 18:00 Uhr: Haus des Gastes (Kursaal): **Ausstellung** „Leichtsinn & Kraft - die Zweite“ - von Angela Lohr (Markt Rettenbach), Malerei und Rosa Zahn (Ottobeuren), Keramik

13:45 Uhr - 14:30 Uhr Benediktinerabtei (Studiersaal): **Einführungsvortrag** zum Basilikakonzert „Symphonie Nr. 5 in B-Dur“ von Anton Bruckner mit dem Musikwissenschaftler Steffen Georgi anhand von ausgewählten Musikbeispielen. Eintritt frei (mit gültiger Konzertkarte für das anschließende Konzert um 15 Uhr in der Basilika).

15:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Führung** „Glasfenster. Malerei, Architektur, Parklandschaft im Günztal - Biblische und mythologische Bilder des Künstlers Erich Schickling (1924-2012)“, Eintritt 5,- €, Kinder und Jugendliche Eintritt frei. Um Anmeldung unter Tel. 0171/9715083 (Ulrike Meyer) oder schickling.stiftung@web.de wird gebeten.

15:00 Uhr Basilika: **„Symphonie Nr. 5“** B-Dur von Anton Bruckner mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Leitung: Marek Janowski. Vorverkauf beim Touristikamt, Tel. 08332 9219.50.

15:00 Uhr Stadion: **Punktspiel** der Fußball Herren TSVO - BSK Neugablonz in der Bezirksliga Süd. Vorspiel um 13 Uhr TSVO II - FV Winterrieden in der A-Klasse 1.

MONTAG 19.09.2016

19:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Infoabend** über energieeffizientes Bauen

DIENSTAG 20.09.2016

15:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vortrag** „Vorsorge mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ von Friedrich Hansel

19:00 Uhr Treffpunkt am Waldparkplatz Ottostraße: **Trimm-Trab und Nordic Walking** ins Grüne. Alle, die an einem Ausdauertraining an frischer Luft interessiert sind, werden dazu recht herzlich eingeladen, Anfänger willkommen!

MITTWOCH 21.09.2016

19:00 Uhr Pfarrheim St. Michael: **Meditativer Tanzabend** mit Kreistänzen der internationalen Folklore. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Kosten: 3,- €

DONNERSTAG 22.09.2016

09:00 Uhr - 13.00 Uhr Marktplatz: **Ottobeurer Wochenmarkt**

14:30 Uhr - 16:30 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth: **Die KunstWerkstatt** für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Kosten: 5,- €. Infos und Buchung unter kunstwerkstatt@mzk-diku.de oder Tel. 08332 796989-1.

19:00 Uhr Stadion: **Sportabzeichen.** Training und Abnahme (keine Vereinszugehörigkeit notwendig!)

FREITAG 23.09.2016

14:00 Uhr - 16:00 Uhr Marktplatz: **Kinderflohmarkt.** Es gibt keine Anmeldung und Standgebühr. Tische/Decken müssen selber mitgebracht werden. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt.

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (am Konohof): **Vortrag** „Asteroiden“ mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter; Unkostenbeitrag: 4,- € für Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre 2,- €

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Malztenne): **Schach-Spieleabend** des Schachklubs Ottobeuren. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

20:00 Uhr Ollarzried („Hoigata“): **Weinfest** mit Musik und Tanz durch Alleinunterhalter Alfons Klennerknecht.

SAMSTAG 24.09.2016

08:00 Uhr Ottobeuren und Eldern: **Altpapier- und Altkleidersammlung** von Kolping und Ministranten, bei dieser Sammlung können auch Kartonagen abgegeben werden. Eine zusätzliche Abgabemöglichkeit besteht bereits am Freitag, 23.09.2016 zwischen17:30 Uhr und 19 Uhr bei der Fa. Berger (Einfahrt Zeppelinstraße), wo auch am Samstagvormittag die Möglichkeit zur Selbstanlieferung besteht. Nähere Auskünfte erteilt W. Reisacher, Tel 6341

10:00 Uhr - 18:00 Uhr Marktplatz: **Kunsthandwerkermarkt** mit Objekten aus den Bereichen Gebrauch und Dekoration wie Mode, Bilder, Glaskunst, Skulpturen, erlesenem Schmuck, Drechsler, Seide, Metall, Ton uvm. Eintritt frei.

13:00 Uhr Treffpunkt Markplatz: **Nachmittags-Rad-Tour** des Radfahrvereins mit Einkehr in einem Landgasthof. Der Radfahrverein lädt zum Mitradeln ein, Rückkehr ca. 17 Uhr. Bei ausgesprochen unfreundlichem Wetter - sehr kalt oder verregnet - wird zu Fuß gewandert. Gäste sind herzlich willkommen! Info unter Tel. 8682 (Herr Sigl) oder Tel. 8942 (Frau Schneider).

14:15 Uhr Treffpunkt Basilika (unter der Kanzel): **Basilika-Führung**

SONNTAG 25.09.2016

09:30 Uhr Basilika: **Pontifikalamt** zum **Jubiläum „250 Jahre Basilika Ottobeuren“** (1766 - 2016) mit der „Ottobeurer Festmesse“ („Missa Solemnis“) von Pietro Pompeo Sales mit dem Musica Suevica Chor Augsburg, Leitung: Franz Wallisch. 11:00 Uhr Kaisersaal: Festakt (Gastredner: EU-Kommissar Günther Oettinger und Kardinal Friedrich Wetter)

15:00 Uhr Eggisried (Erich-Schickling-Stiftung): **Führung** „Glasfenster. Malerei, Architektur, Parklandschaft im Günztal -

Biblische und mythologische Bilder des Künstlers Erich Schickling (1924-2012)“, Eintritt 5,- €, Kinder und Jugendliche Eintritt frei. Um Anmeldung unter Tel. 0171/9715083 (Ulrike Meyer) oder schickling.stiftung@web.de wird gebeten.

15:00 Uhr Basilika: **Konzert** zum Jubiläum „250 Jahre Basilika Ottobeuren“ (1766 - 2016): „Partita in a“ von Alessandro Poglietti aus der Notenschrift des P. Honorat Reich OSB, „III. Sonate in A“ von Franz Xaver Schnizer OSB, Orgel: Dr. Josef Miltschitzky, „Missa a Duplici Choro“ von Benedict Kraus mit Capella mirabilis und dem Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, Leitung: Stefan Wolitz

15:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Kinderkino** „Das Dschungelbuch“, Dauer: 76 Min., ab 6 Jahren, Eintritt 2,- €.

17:30 Uhr Basilika: **Vesper zum Jubiläum „250 Jahre Basilika Ottobeuren“** mit dem Ottobeurer Konvent und dem Kirchenchor

DIENSTAG 27.09.2016

19:00 Uhr Treffpunkt am Waldparkplatz Ottostraße: **Trimm-Trab und Nordic Walking** ins Grüne. Alle, die an einem Ausdauertraining an frischer Luft interessiert sind, werden dazu recht herzlich eingeladen, Anfänger willkommen!

19:30 Uhr Haus des Gastes (Leseraum): **Ökumenisches Bibelgespräch**

MITTWOCH 28.09.2016

08:00 Uhr Basilika: **Gottesdienst zur 250. Kirchweihe der Basilika** mit „Neuen Orgelstücken nach der Ordnung unter dem Amte der heiligen Messe zu spielen“ von P. Th. Grünberger, an der Dreifaltigkeitsorgel: Dr. Josef Miltschitzky

DONNERSTAG 29.09.2016

09:00 Uhr - 13.00 Uhr Marktplatz: **Ottobeurer Wochenmarkt**

14:30 Uhr - 16:30 Uhr Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth: **Die KunstWerkstatt** für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Kosten: 5,- €. Infos und Buchung unter kunstwerkstatt@mzk-diku.de oder Tel. 08332 796989-1.

16:00 Uhr - 21:00 Basilika: **Tag der offenen Tür zum 250-jährigen Jubiläum der Orgelweihe** (29.09.1766). Es besteht die Möglichkeit, die Dreifaltigkeits- und die Heilig-Geist-Orgel zu besichtigen. Sie werden zum Chorgebet des Konvents um 18 Uhr und um 19:35 Uhr gespielt. Abt Johannes und Kirchenmusiker Dr. Josef Miltschitzky erwarten Sie. Eintritt frei, Zugang über das Beichthaus der Basilika.

19:00 Uhr Stadion: **Sportabzeichen.** Training und Abnahme (keine Vereinszugehörigkeit notwendig!)

20:45 Uhr Basilika: **Werke für zwei Orgeln** von B. A. Pfeyll (Sonata in G) und B. Terreni (Sonata in D) mit Susanne Jutz-Miltschitzky und Dr. Josef Miltschitzky.

FREITAG 30.09.2016

10:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vortrag** „Die Bau- und Restaurierungsgeschichte der beiden Riepp-Orgeln“ von Dr. Josef Miltschitzky im Rahmen des Internationalen Colloquiums zum 250-jährigen Bestehen der Riepp-Orgeln. Anmeldung unter Tel. 08332 6909, Josef.Miltschitzky@web.de. Seminargebühr komplett: 10,- €

11:00 Uhr Basilika: **Orgelführung** an der Dreifaltigkeitsorgel durch Dr. Josef Miltschitzky mit Werken von J. Fr. d´ Andrieu (Magnificat, Ofertoire) und Giovanni Pescetti (Sonata quarta zum 250. Todesjahr). Einzeleintritt: 3,- €

12:00 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vortrag** „Karl-Josef Riepp und pfeifenlose Orgelprospekte: Paris (Saint-Sulpice), Ottobeuren Salem“ von Dr. Pierre-Marie Guéritey (St-Jean-de-Losne) im Rahmen des Internationalen Colloquiums zum 250-jährigen Bestehen der Riepp-Orgeln. Anmeldung unter Tel. 08332 6909, Josef.Miltschitzky@web.de. Seminargebühr komplett: 10,- €

14:30 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vortrag** „Im Schatten Silbermanns. Johann Andreas Silbermanns Wertungen über andere Orgelbauer“ von Dr. Markus Zimmermann (Buchheim-March) im Rahmen des Internationalen Colloquiums zum 250-jährigen Bestehen der Riepp-Orgeln. Anmeldung unter Tel. 08332 6909, Josef.Miltschitzky@web.de. Seminargebühr komplett: 10,- €

15:15 Uhr Haus des Gastes (Kursaal): **Vortrag** „Riepps dritte Orgel und das Orgelprojekt für die vierte Orgel in Ottobeuren“ von Dr. Josef Miltschitzky mit Film über den Freskenmaler Balthasar Riepp, einem Neffen Karl Joseph Riepps, und Besichtigung seines Freskos in der Friedhofskapelle. Veranstaltung im Rahmen des Internationalen Colloquiums zum 250-jährigen Bestehen der Riepp-Orgeln. Anmeldung unter Tel. 08332 6909, Josef.Miltschitzky@web.de. Seminargebühr komplett: 10,- €

19:30 Uhr Brauerei Hotel Hirsch (Malztenne): **Schach-Spieleabend** des Schachklubs Otto-beuren. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

19:30 Uhr Allgäuer Volkssternwarte (am Konohof): **Vortrag** „Planetarische Nebel“ mit Himmelsbeobachtung bei gutem Wetter; Unkostenbeitrag: 4,- € für Erwachsene, Kinder bis 10 Jahre 2,- €

VORSCHAU 21. OTTOBEURER HERBSTZEITLOSE

Der Vorverkauf für die Herbstzeitlose beginnt am Montag, 12. September beim Touristikamt.

Freitag, 21. Oktober, 19:30 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes
„Washhouse-Basemen-Stompers“
Dixie & Swing VVK 8,- € / Abendkasse 10,- €

Donnerstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes
„Schluss jetzt…Feierabend!!! Das endgültige Mohrenbuch Von und mit Wolfgang Haggenmiller, Markus Hummel und Albert Hefele; dem Schauspieler Richard Aigner als Sprecher und dem Gast-Interpreten
Beppo Haller VVK 10,- € / Abendkasse 12,- €

Freitag, 4. November, 20 Uhr, verschiedene Ottobeurer Gaststätten
OTTOBEAT – 4. Ottobeurer Musiknacht
mit "Streugut" im Café Engel, " Dark Rose" im Nanu, „Ladies & Gents“ im Hotel Hirsch, „The Bombs“ im Café Central, „Swing“ im Gasthof zum Mohren, "Obacht unplagged" im Primrose, Nachwuchsbühne im Haus des Gastes: „Deceived“ und „Far Behind The Sun“ VVK 8,- € / Abendkasse 10,- €

Donnerstag, 10. November, 20 Uhr, Leseraum / Haus des Gastes
„Allgaeuer Saeitenvielfalt versus Broadway!“
– Musik, so bunt wie das Leben
Konstanze Kraus – Harfe / Bastian Fuchs Walker Orgel, Truhenorgel VVK 10,- € / Abendkasse 12,- €

Freitag, 11. November, 19:30 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes
„Vivid Curls & Sarah Straub“
Stimmgewaltig, ausdrucksstark - unplugged
VVK 17,- € / Abendkasse 19,- €

Samstag, 12. November, 15 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes
THEATER FERDINANDE „Die Bremer Stadtmusikanten”
Offenes Figuren- und Schauspiel nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm VVK 5,- € / Tageskasse 7,- €

12./13. Nov. und 18./19./20. Nov., Pfarrheim St. Michael / Rupertstraße 10
Pfadfindertheater „D'Spitzbuabajagd“
Schwank in 3 Akten von Franz Schaurer
Eintritt: 7.- € (Kinder bis 14 Jahre: 2,50 €) Kartenvorverkauf ab Samstag, 5. November unter Tel. 8302 (tägl. 17-19 Uhr).

Freitag, 25. November, 19:30 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes
Zaubershow zweier Nachwuchstalente
„Faszination & Comedy” – Das magische Duo Timo Albrecht & Lukas Birkenmeier VVK 6,- € / Abendkasse 8,- €

Samstag, 26. November, 19:30 Uhr, Kursaal / Haus des Gastes

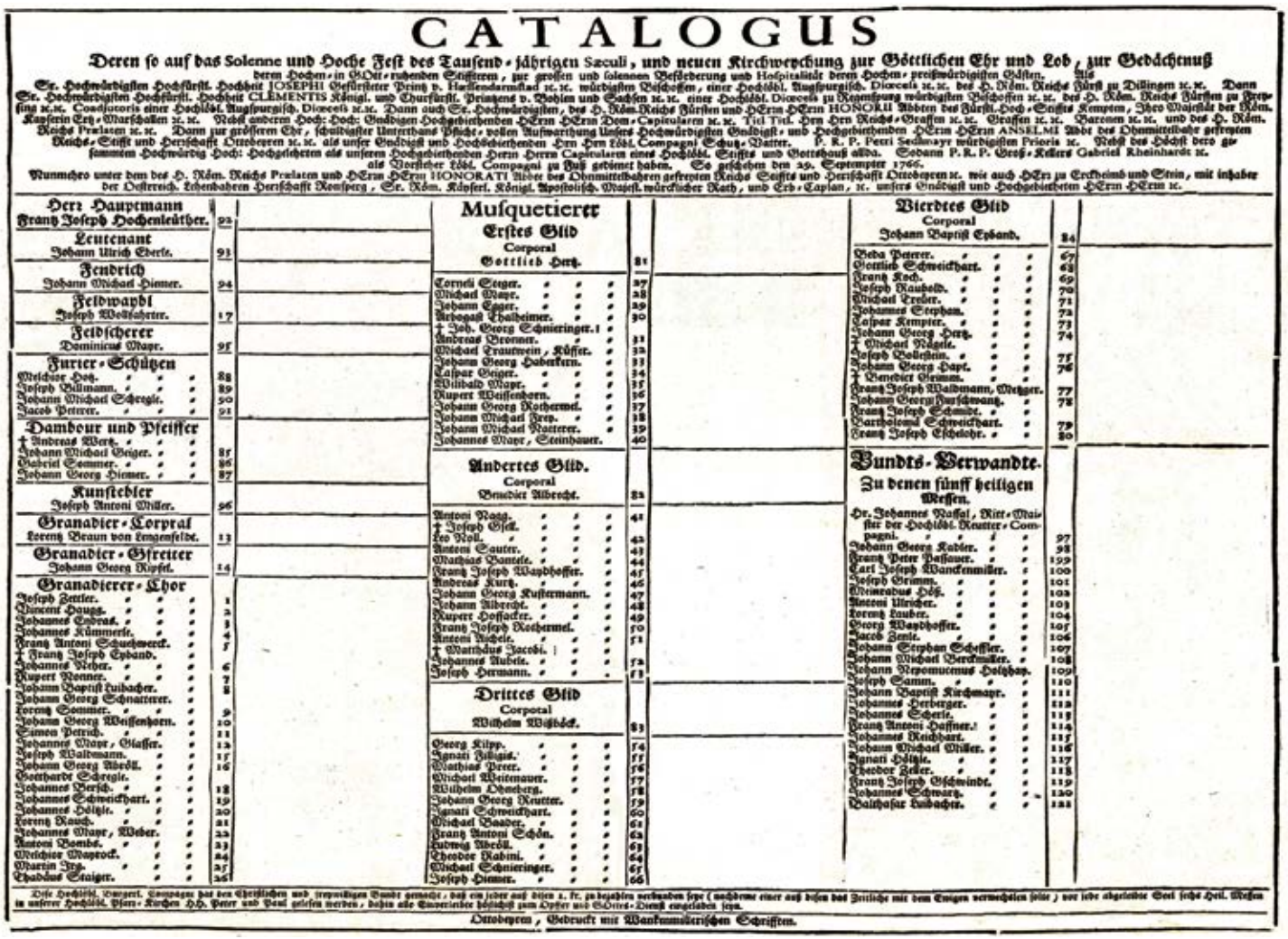
Irish Folk Night „Matching Ties“
mit O'Brannlaig Rinceoir Irish Dancers”
VVK 15,- € / Abendkasse 17,- €

250 Jahre Basilika Ottobeuren

Nach 29 Jahren Bauzeit wurde die barocke Abteikirche in Ottobeuren – seit 1926 Basilika – feierlich eingeweiht. Das Gemälde mit seinen vielen Details zeigt die Ankunft des Augsburger Fürstbischofs Joseph Ignaz Philipp und seines Koadjutors (und ab 1778 Nachfolgers), dem Freisinger Fürstbischof Clemens Wenzeslaus, mit drei „Ehrenequipagen“ (repräsentative Kutschen samt Diener im Livree) am 26.09.1766 gegen 15 Uhr. Am 27.09. traf der Kemptener Fürstbischof Honorius Roth von Schreckenstein ein.

In Vertretung des greisen Abtes Anselm Erb – sein Wappen (A.A.M.O. = Anselm Abbas Monasterii Ottenburani) mit den drei Sternen ist auf dem Gemälde abgebildet – empfing der Generalvikar des Heiliggeistordens Sigmund bzw. Sigismund Hochwanger aus Memmingen als Hausprälat mit dem Ottobeurer Konvent (mit brennenden Kerzen) die hohen Gäste. Schon vorher, vom 11. - 15. September 1766, war der Augsburger Weihbischof Franz Xaver Adelmann von Adelmannsfelden in Ottobeuren und nahm in der Zeit – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – die Weihe von 12 Seitenaltären vor. Die Kirche selbst, drei weitere Altäre und der Hochaltar wurden dann am 28.09.1766 durch die beiden erstgenannten Fürstbischöfe geweiht. Abschließend – kurz nach 12 Uhr – wurden die Nebeneingänge und das große Kirchenportal geöffnet und das Volk eingelassen. Von 12.30 bis 14 Uhr fand ein Pontifikalamt statt, das Fürstbischof Joseph hielt und bei dem eigens für diesen Anlass komponierte Musik des „hochfürstlichen Kapellmeisters Peter Pompejus Sales“ unter der Leitung des Komponisten aufgeführt wurde.

Über die Tage der Weihung gibt es die bekannten Berichte von Pater Maurus Feyerabend (Bd. 4, 1816, S. 90 - 121). Am 31.08.1766 war er bei der ersten einfachen Einsegnung als 12-jähriger Singknabe selbst dabei. Als erwachsener Zeitzeuge stellte Pater Augustin Bayrhammer 1767 den Ablauf der Einweihung sowie die Reden ausführlich dar. Das Ereignis fand auch in den damaligen Periodika seinen Niederschlag, z.B. in der Regensburger Monatsschrift „Historische Nachrichten zum Behuf der neuern europäischen Begebenheiten“: Titel: „Ottobeuern, Benedictiner Abtey in Schwaben, daselbst wird die neuerbaute kostbare Kirche mit ausnehmenden Feyerlichkeiten eingeweyhet.“ Da kann es schon mal passieren, dass sich Fehler



CATALOGUS

Deren so auf das Solenne und Hoche Fest des Tausend-jährigen Sæculi, und neuen Kirchweyhung zur Göttlichen Ehr und Lob, zur Gedächtnuß deren Hochen-in GOtt-ruhenden Stiffteren, zur grossen und solennen Beförderung und Hospitalität deren Hochen-preißwürdigisten Gästen, Als Sr. Hochwürdigsten Hochfürstl. Hochheit JOSEPHI Gefürsteter Prinz v. Hessendarmstad ꝛc. ꝛc. würdigsten Bischoffen, einer Hochlöbl. Augspurgisch. Diœcesi ꝛc. ꝛc. des H. Röm. Reichs Fürst zu Dillingen ꝛc. ꝛc. Dann Sr. Hochwürdigsten Hochfürstl. Hochheit CLEMENTIS Königl. und Churfürstl. Printzens v. Pohlen und Sachsen ꝛc. ꝛc. einer Hochlöbl. Diœcesi zu Regenspurg würdigsten Bischoffen ꝛc. ꝛc. des H. Röm. Reichs Fürsten zu Freysing ꝛc. ꝛc. Coadjutoris einer Hochlöbl. Augspurgisch. Diœcesi ꝛc. ꝛc. Dann auch Sr. Hochwürdigsten, des H. Röm. Reichs Fürsten und HErrn HERRN HONORII Abbten des Fürstl. Hoch-Stifts Kempten, Ihro Majestät der Röm. Kayserin Erz-Marschallen ꝛc. ꝛc. Nebst anderen Hoch: Hoch: Gnädigen Hochgebiethenden HErrn HErrn Dom-Capitularen ꝛc. ꝛc. Titl Titl. Herr Herr Reichs-Grafen ꝛc. ꝛc. Freyen ꝛc. ꝛc. Baronen ꝛc. ꝛc. und des H. Röm. Reichs Prælaten ꝛc. ꝛc. Dann zur grösseren Ehr, schuldigster Unterthans Pflicht, wollen Aufwarthung Unsers Hochwürdigsten Gnädigst- und Hochgebiethenden HErrn HErrn ANSELMI Abbt des Ohnmittelbahr gefreyten Reichs-Stifft und Herrschafft Ottobeyren ꝛc. ꝛc. als unser Gnädigst und Hochgebiethenden Herr Herr Löbl. Compagni Schutz-Patter. P. R. P. Petri Seidnayer würdigsten Prioris ꝛc. Nebst des Höchst dero zu sammem Hochwürdig Hoch: Hochgelehrten als unseren Hochgebiethenden Herrn Herrn Capitularen eines Hochlöbl. Stiffts und Gotteshaus allda. Sodann P. R. P. Groß-Kellers Gabriel Rheinhardt ꝛc. als Vorsteher Löbl. Compagni zu Fuß gebimet haben. So geschehen den 29. September 1766.

Nunmehro unter dem des H. Röm. Reichs Prælaten und HErrn HErrn HONORATI Abbte des Ohnmittelbahren gefreyten Reichs Stiffts und Herrschafft Ottobeyren ꝛc. wie auch HErr zu Erckheimb und Stein, mit inhaber der Oesterreich. Lehenbahren Herrschafft Neuffen, Sr. Röm. Käyserl. Königl. Apostolisch. Majest. würcklicher Rath, und Erb-Caplan, ꝛc. unsers Gnädigst und Hochgebiethenden HErrn HErrn ꝛc.

Herr Hauptmann
Franz Joseph Hochenleuthner. 92

Leutenant
Johann Ulrich Eberle. 93

Fendrich
Johann Michael Diemer. 94

Feldwaybl
Joseph Wolfacherer. 17

Feldscherer
Dominicus Mayr. 95

Furier-Schützen
Melchior Hog. 88
Joseph Billmann. 89
Johann Michael Schergle. 90
Jacob Petrer. 91

Hambour und Pfeiffer
† Andreas Were.
Johann Michael Geiger. 85
Gabriel Sommer. 86
Johann Georg Diemer. 87

Kunstlebler
Joseph Antoni Miller. 96

Granadier-Corpral
Lorenz Braun von Lengenfelde. 13

Granadier-Gfreiter
Johann Georg Rippel. 14

Granadierer-Chor
Joseph Zettler. 1
Vincent Hauss. 2
Johannes Endras. 3
Johannes Kümmerle. 4
Franz Antoni Schuchwerck. 5
† Franz Joseph Sybald.
Johannes Peter. 6
Rupert Wenner. 7
Johann Baptist Leibacher. 8
Johann Georg Schnatterer.
Lorenz Sommer. 9
Johann Georg Weissenhorn. 10
Simon Petrich. 11
Johannes Mayr, Glaser. 12
Joseph Waldmann. 15
Johann Georg Rörll. 16
Gotthardt Schergle.
Johannes Bersch. 18
Johannes Schweickhart. 19
Johannes Hölzle. 20
Lorenz Rauch. 21
Johannes Mayr, Weber. 22
Antoni Bombé. 23
Melchior Mayrock. 24
Martin Jeg. 27
Thaddeus Staiger. 28

Musquetierer
Erstes Glid
Corporal
Gottlieb Herz. 81

Torneli Steiger. 27
Michael Mayr. 28
Johann Egger. 29
Aprogast Thalheimer. 30
† Joh. Georg Schnieringer. 1
Andreas Bronner. 31
Michael Trautwein, Küffer. 32
Johann Georg Habekurn. 33
Talthar Geiger. 34
Willibald Mayr. 35
Rupert Weissenhorn. 36
Johann Georg Rothermel. 37
Johann Michael Frey. 38
Johann Michael Porterer. 39
Johannes Mayr, Steinhauer. 40

Andertes Glid.
Corporal
Benedict Albrecht. 82

Antoni Nagg. 41
† Joseph Gisel.
Leo Volk. 42
Antoni Sauter. 43
Matthias Bantele. 44
Franz Joseph Wandhoffer. 45
Andreas Kurz. 46
Johann Georg Kustermann. 47
Johann Albrecht. 48
Rupert Hossacker. 49
Franz Joseph Rothermel. 50
Antoni Nichele. 51
† Matthäus Jacobi.
Johannes Aubele. 52
Joseph Hermann. 53

Drittes Glid
Corporal
Wilhelm Wisböck. 83

Georg Kilpp. 54
Ignati Zilgis. 55
Matthias Perer. 56
Michael Wittenauer. 57
Wilhelm Honeberg. 58
Johann Georg Reutter. 59
Ignati Schweickhart. 60
Michael Baader. 61
Franz Antoni Schön. 62
Ludwig Abeöll. 63
Theodor Rabini. 64
Michael Schnieringer. 65
Joseph Diemer. 66

Vierdtes Glid
Corporal
Johann Baptist Eysand. 84

Beda Perrer. 67
Gottlieb Schweickhart. 68
Franz Koch. 69
Joseph Rauheld. 70
Michael Trefler. 71
Johannes Stephan. 72
Caspar Kempter. 73
Johann Georg Herz. 74
† Michael Nägele.
Joseph Bollestein. 75
Johann Georg Hapt. 76
† Benedict Gramm.
Franz Joseph Waldmann, Metzger. 77
Johann Georg Fuschwang. 78
Franz Joseph Schmidt.
Barthelomä Schweickhart. 79
Franz Joseph Eschlohr. 80

Bundts-Verwandte.
Zu denen fünff heiligen Messen.
Hr. Johannes Nassal, Rit-Maister der Hochlöbl. Reuter-Compagni. 97
Johann Georg Kabler. 98
Franz Peter Passauer. 99
Carl Joseph Wanckenmiller. 100
Joseph Grimm. 101
Ehrenradus Hog. 102
Antoni Ulricher. 103
Lorenz Lauber. 104
Georg Wandhoffer. 105
Jacob Zentle. 106
Johann Stephan Schessler. 107
Johann Michael Berckmiller. 108
Johann Nepomucenus Holzhay. 109
Joseph Samm. 110
Johann Baptist Kirchmayr. 111
Johannes Herberger. 112
Johannes Scherle. 113
Franz Antoni Hoffner. 114
Johannes Reichart. 115
Johann Michael Miller. 116
Ignati Hölzle. 117
Theodor Zeller. 118
Franz Joseph Gschwindt. 119
Johannes Schwarz. 120
Balthasar Lindacher. 121

Diese Hochlöbl. Bruderl. Compagni hat den Christlichen und frewdigen Bundt gemacht, daß ein jeder auf deren 2. Fr. zu bezahlen verbunden seye (nachdeme einer auß diesen das Zeitliche mit dem Ewigen vertauschen solte) vor jede abgelebte Seel sechs Heil. Messen in unserer Hochlöbl. Pfarr-Kirchen HH. Peter und Paul gelesen werden, dahin alle Bruderliche höflichst zum Opffer und GOttes-Dienst eingeladen seye.

Ottobeyern, Gedruckt mit Wankmüllerischen Schrifften.

einschleichen: Im Artikel selbst wird Ottobeuren als „zwischen Memmingen und Biberach“ gelegen bezeichnet. Inhaltlich erfährt der „neue Tempel“ die Bewertung als „Wercke, welches eines der merckwürdigsten in Teutschland ist“. (Merkwürdig“ wurde früher, anders als heute, nicht als „komisch“ verstanden, sondern dass etwas der Erinnerung würdig sei. Dafür prägte man sogar eigene Gold- und Silbermünzen, wie am Schluss des Artikels hervorgeht: „Man hat zum ewigen Andencken einer solchen Feyerlichkeit, welche in den Kirchen-Büchern und Geschichten einen vorzüglichen Plaz verdienet, goldene und silberne Gedächtniß-Münzen von verschiedenem Gewichte, um sie auszutheilen, gepräget.“ Warum es gerade der 28. September sein musste, wird anfangs erklärt: Schon die Vorgängerkirche war an diesem Datum eingeweiht worden.

Die Ottobeurer Bürgermiliz von 1766

Die Einweihung und Eröffnung der barocken Abteikirche am 28.09.1766 war eines der größten Ereignisse in der Geschichte unseres Marktortes. Pater Maurus Feyerabend schrieb 1816: *„Für Ottenbeuren war diese Zeit eine Woche des goldenen Zeitalters, von welchem die Alten vieles gedichtet, das aber die Sterblichen niemals erlebt haben.“*

Um einen geordneten Ablauf der achttägigen Festtage zu gewährleisten, wurde eine eigene **Bürgermiliz** gegründet, die zur Bewachung, als Ordonanzen bei den Festmahlen, zur Begleitung der hohen Gäste ab den Gebietsgrenzen, zur Abhaltung von Militärparaden, als Ordner und für repräsentative Aufgaben sowie für das Schießen von Böllern und Kanonen eingesetzt wurde.

Ein bis dato unveröffentlichtes Dokument aus dem Klosterarchiv (Signatur AO III 2, Produkt 2) zeigt eine Namensliste **(„Catalogus“),** gedruckt als Andenken für die Mitglieder dieser Miliz. Auf dem abgedruckten Gemälde aus dem Klostermuseum ist sie am 26.09.1766 in Aktion zu sehen.

Im Druck von Carl Joseph Wanckenmiller werden drei Kompagnien, Füsiliere, Grenadiere, Musquetiere, Kavallerie nebst eigener Feldmusik und Infanterie genannt. Der Abt Anselm Erb (29.01.1688 - 21.05.1767) war Schutzherr der Truppe (der „löblichen Compagni Schutz-Vatter“).

Feyerabend berichtete in seinem vierten Band, man habe die Miliz „eine geraume Zeit vorher“ eingerichtet und „zu einer militärischen Ordnung geübt, und gewöhnt“. Die Ausstattung erfolgte auf eigene Kosten der Teilnehmer, die bis auf zwei Gastwirte (Rittmeister Nassal von Niederrieden und Oberlieutenant Johann Georg Peppel von Erkheim) aus Ottobeuren kamen.

Die Uniformen sind auf dem Gemälde (s. auch virtuelles Museum) gut zu erkennen: die Kavallerie „blau mit roten“, die Füseliere „blau mit gelben Aufschlägen“. Eine dritte Kompagnie bestand „bloß aus Bürgern, welche in ihrer bürgerlichen Kleidung Dienste verrichtete, und die Wache in dem Marktorte versah“.

Im Catalogus (Originalformat ca. 36,5 x 43,5 cm) taucht am Ende noch der Hinweis auf, dass die Milizionäre einen Kreuzer dafür bezahlten, damit nach ihrem Ableben in der Pfarrkirche St. Peter und Paul (heute: Haus des Gastes) sechs hl. Seelenmessen gelesen werden, zu denen die verbliebenen Teilnehmer (= „die Einverleibten“) höflichst eingeladen werden. Wörtlich heißt es:

"*Dise Hochlöbl. Burgerl. Compagni hat den Christl. und freywilligen Bundt gemacht, daß ein jeder auß disen 1 kr. zu zahlen bereit seye (nachdeme einer aus disen das Zeitliche mit dem Ewigen verwechseln solte) vor [für] jede abgeleibte Seel sechs Heil. Messen in unserer Hochlöbl. Pfarr-Kirchen HH. Peter und Paul gelesen werden, dahin alle Einverleibte höflichist zum Opffer und Gottes-Dienst eingeladen seyn.*"

Helmut Scharpf für www.ottobeuren-macht-geschichte.de

Programm zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „250 Jahre Basilika“

am Sonntag, 25. September

9:30 Uhr Basilika:
Pontifikalamt mit der **“Ottobeurer Festmesse” („Missa Solemnis”)** von Pietro Pompeo Sales, Musica Suevica Chor Augsburg, Ltg.: Franz Wallisch

Kardinal Friedrich Wetter (em. Erzbischof von München und Freising),
Abt Johannes Schaber OSB (Ottobeuren),

11:15 Uhr Kaisersaal:
Festakt mit Vertretern aus Kirche, Politik und Wirtschaft
Abt Johannes Schaber OSB
Kardinal Friedrich Wetter, emeritierter Erzbischof von München und Freising
Günther Oettinger, EU-Kommissar
Markus Ferber, Mitglied des Europäischen Parlaments
German Fries, Bürgermeister Markt Ottobeuren

Musik: Klarinettentrio der Musikschule Ottobeuren, Ltg.:Kathrin Lapsit-Hanel

15:00 Uhr Basilika:

„Partita in a“ von Alessandro Poglietti aus der Notenschrift des P. Honorat Reich OSB auf der Heilig-Geist-Orgel (1762-1766),

„III. Sonate in A“ von Franz Xaver Schnizer OSB auf der Dreifaltigkeitsorgel (1754 – 1766),
an der Orgel: Dr. Josef Miltschitzky,

“Missa a Duplici Choro” v. Benedict Kraus**,**
Capella mirabilis, Carl-Orff-Chor Marktoberdorf, Ltg.: Stefan Wolitz

(Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.)

17:30 Uhr Basilika: **Vesper** mit dem Ottobeurer Konvent und dem Kirchenchor

VHS Kurse in Ottobeuren im Herbst 2016

Leitung: Andrea Gögler, Alexandra Ripfel
Anmeldung über die zentrale Geschäftsstelle in Mindelheim
Telefon: 08261-9124 oder über unsere Homepage www.vhs-ua.de

12010 OT - ELTERNGELD UND ELTERNZEIT

Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an Schwangere, Mütter, Väter oder sonstige Betreuungspersonen.
Mi, 18. Jan. 17, 19.00 - 20.00 Uhr Ottobeuren,
Haus des Gastes, Scholastikaraum, C.Fuchsberger, RA, € 10,--

14115 OT - MEDIENKOMPETENZ-RATGEBER FÜR ELTERN

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen, Medien sinnvoll zu nutzen. Wo sind die Gefahren und wie können Sie diese minimieren. Lernen Sie praktische Tipps kennen, die Ihnen bzw. Ihrem Kind die sichere Mediennutzung vereinfachen. Zielgruppe: Eltern mit Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahre.
Do, 8. Dez. 16, 19.00 - 21.00 Uhr
Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Marktplatz 14
Andreas Mayer, Staatl. geprüfter Informatiktechniker, € 12,-

34010 OT - SICHERES DATENMANAGEMENT IN ZEITEN VON VIREN, GOOGLE UND CLOUDS

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten auf dem PC professionell managen. Sie lernen wie Sie Ihre Daten strukturiert auf Ihrem Computer ablegen und wieder finden ohne ihren Computer selbst „zuzumüllen“. Sie bekommen einen Leitfaden, wie Sie Ihre Daten vor Verlust und Malware (Viren, etc.) schützen können. Natürlich darf auch die Cloud bei diesem Thema nicht fehlen. Grundkenntnisse im Umgang mit Computern sind erforderlich.
Do, 24. Nov. 16 bis Fr, 25. Nov. 16, 19.00 - 21.00 Uhr, 2 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Schol.Raum
Andreas Mayer, Staatl. geprüfter Informatiktechniker, € 22,-

44010 OT - ITALIENISCH FÜR FORTGESCHRITTENE ANFÄNGER/-INNEN (A1)

Lehrbuch: „Espresso 1“, ab Lektion 6, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-005438-1
Di, 11. Okt. 16 bis Di, 20. Dez. 16, 17.30 - 19.00 Uhr, 10 Tage
Ottobeuren, Schulzentrum, Bergstr. 80 Anna Moritz, Muttersprache Italienisch, € 62,-

44115 OT - ITALIENISCH FÜR TEILNEHMER/-INNEN MIT VORKENNTNISSEN (A2)

Sie können schon vertraute, alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen und verwenden, sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen. In diesem Kurs werden diese Fertigkeiten weiter ausgebaut und vertieft.
Di, 11. Okt. 16 bis Di, 20. Dez. 16, 19.00 - 20.30 Uhr, 10 Tage
Ottobeuren, Schulzentrum, Bergstr. 80 Anna Moritz, Muttersprache Italienisch, € 62,-

45010 OT - SPANISCH FÜR FORTGESCHRITTENE ANFÄNGER/-INNEN (A1)

Lehrbuch: „Perspectivas ¡Ya! A1“, ab Lektion 4, Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-464-20488-7
Mo, 26. Sep. 16 bis Mo, 16. Jan. 17, 18.30 - 20.00 Uhr, 12 Tage
Ottobeuren, Schulzentrum, Bergstr. 80 Sandra Retschkowski, Muttersprache Spanisch, € 74,50

Immer wieder hört man von Burnout, Depressionen und auch von körperlichen Symptomen wie Migräne, Rückenschmerzen, Bluthochdruck, Magenbeschwerden, Schlafstörungen, die durch seel. Stress ausgelöst werden. Materialkosten für ein Handout in Höhe von 2,- € werden zu Kursbeginn eingesammelt.
Mi, 19. Okt. 16 bis Mi, 21. Dez. 16, 16.00 - 17.00 Uhr, 8 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14,
Eva-Maria Ammer, Kursleiterin für autogenes Training und PMR, € 44,-

56158 OT- YOGA

Yoga ist ein östlicher Weg zur Mitte. Durch verschiedene Bewegungs- und Halteübungen wird die Bauch-Becken-und Rückenmuskulatur in Verbindung mit einem bewussten Atem gestärkt.
Mo, 26. Sep. 16 bis Mo, 9. Jan. 17, 9.00 - 10.00 Uhr, 12 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14, Torsten Bluhm, Lehrer für Tai Chi, Qi Gong und Yoga, € 60,-

56320 OT - HATHA YOGA FÜR EINSTEIGER/-INNEN UND ÜBENDE

Yoga ist ein Weg, Körper und Geist zu harmonisieren sowie ein verbessertes Körpergefühl zu erreichen.
Mo, 19. Sep. 16 bis Mo, 5. Dez. 16, 20.00 - 21.30 Uhr, 10 Tage
Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14, Ralf Horvath, Yoga-Lehrer (SKA), € 60,-

56545 OT - PILATES MIT INTEGRIERTEM BECKEN-BODENTRAINING FÜR FRAUEN AB 25 JAHRE

Die verschiedenen Prinzipien (Muskelarbeit im Detail, Atemtechnik, Konzentration) führen zu einer aufgerichteten Körperhaltung und wir werden ruhiger und gelassener. Bitte mitbringen: Matte, Stoppersocken, Getränk, ein großes und zwei kleine Handtücher, Theraband mittlere Stärke.
Do, 29. Sep. 16 bis Do, 8. Dez. 16, 16.30 - 17.30 Uhr, 10 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14,
Heike Paschke, Übungsleiterin Breitensport, Pilates SKA, € 50,-

56561 OT - TAI CHI FÜR ANFÄNGER/-INNEN

Der anfängliche Reiz des Tai Chi liegt in der Schönheit und Anmut seiner Bewegungen. Durch die fließenden, meditativen Bewegungen entstehen innere Ruhe und Gelassenheit.
Fr, 23. Sep. 16 bis Fr, 16. Dez. 16, 20.00 - 21.15 Uhr, 12 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum
Torsten Bluhm, Lehrer für Tai Chi, Qi Gong und Yoga, € 75,-

56570 OT - TAI CHI/QI GONG

Tai Chi und Qi Gong gehören zu den chin. Bewegungskünsten und der anfängliche Reiz liegt in der Schönheit und Anmut seiner Bewegungen. Nach dem Verständnis der traditionell chinesischen Medizin, sind wir gesund und emotional ausgeglichen, wenn das Chi (Lebensenergie) in den Energieleitbahnen frei zirkulieren kann.
Mo, 26. Sep. 16 bis Mo, 9. Jan. 17, 10.00 - 11.15 Uhr, 12 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14, Torsten Bluhm, Lehrer für Tai Chi, Qi Gong und Yoga, € 75,-

62625 OT - M.A.X.® MUSCLE ACTIVITY EXCELLENCE

M.A.X.® ist ein intensives Ganzkörpertraining mit dem Schwerpunkt Muskel - Körperform. Auf neuesten Erkenntnissen wird Kraft und Ausdauer trainiert, die Fettverbrennung optimiert:
• effektives Ganzkörpertraining mit einfachem Übungsablauf und Training zu cooler Musuk
• mentale und körperliche Herausforderung , optimiert den Stoffwechsel und steigert die Kondition
So, 16. Okt. 16 bis So, 13. Nov. 16, 18.00 - 19.00 Uhr, 5 Tage ,Ottobeuren, TSVO Vereinsheim, Bergstr. 86, Birgit Schafnitzl, Kangoo-Instruktor, Tae Bo® Basic Instructor, € 25,-

63005 OT - AROHA® - BODY, MIND, SOUL

AROHA® ist ein effektives Ganzkörpertraining, an dem jeder ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand, teilnehmen kann. AROHA® stärkt das Herz-Kreislauf-System, festigt und kräftigt entscheidende Muskelgruppen. Es wurde entwickelt mit Unterstüt-

zung von Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten. AROHA® macht Spaß, hilft beim Stressabbau, sorgt für Wohlbefinden und ist der optimale Fett- und Kalorienkiller.
Di, 20. Sep. 16 bis Di, 15. Nov. 16, 9.15 - 10.15 Uhr, 8 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Gymnastikraum, Marktplatz 14, Tanya Röhrl, AROHA® Advanced Instructor, € 48,-

63010 OT - DEEPWORK™

deepWORK™ ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme - ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie! Dabei unterliegt deepWORK™ dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegensätze eines funktionellen Trainings. Die Bewegungsabläufe sind so konzipiert, dass sie sich immer in der Verbindung zwischen Anspannung und Entspannung befinden.
Fr, 11. Nov. 16 bis Fr, 16. Dez. 16, 18.15 - 19.10 Uhr, 6 Tage Ottobeuren, TSVO Vereinsheim, Bergstr. 86
Yvonne Nertinger, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Zumba®-/ Bokwa®-Instructor, € 36,-

63150 OT - FAST BALL & BODYFORMING

Kernstück des Trainings ist ein Ball, der während des ganzen Trainings im wahrsten Sinne des Wortes nicht aus der Hand gelassen wird. Fast-Ball ist ein perfektes Ganzkörper- und Cardio-Workout. Mit Musik wird aus dem Cardio-Kurs ein modernes Rücken-Training und eine Bauch-Beine-Po-Stunde.
So, 16. Okt. 16 bis So, 13. Nov. 16, 16.45 - 17.45 Uhr, 5 Tage Ottobeuren, TSVO Vereinsheim, Bergstr. 86 Birgit Schafnitzl, Kangoo-Instruktor, Tae Bo® Basic Instructor, € 25,-

64145 OT - ZUMBA® FITNESS

Wenn Sie Zumba® sehen, werden Sie es kaum erwarten können, selbst mitzumachen. Ein Zumba®-Kurs bietet exotische Klänge zu kraftvollen Latino-Rhythmen und internationalen Beats.
Fr, 30. Sep. 16 bis Fr, 4. Nov. 16, 18.15 - 19.10 Uhr, 6 Tage Ottobeuren, TSVO Vereinsheim, Bergstr. 86
Yvonne Nertinger, staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin, Zumba®-/ Bokwa®-Instructor, € 36,-

66151 OT - FASZINATION WÜNSCHELRUTENGEHEN

In einem Vortrag berichte ich Ihnen von den Erfahrungen und Ergebnissen einiger sehr verantwortungsvoller und seriöser Rutengänger und von meinen eigenen Erfahrungen. Welche Auswirkungen haben Wasseradern und Erdstrahlen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und wie können wir die guten Plätze nutzen? Die Suche des „Guten Platzes“ klappt bei fast allen. Material: Verschiedene einfache Wünschelruten stelle ich leihweise zur Verfügung, können auf Wunsch für 5,- € gekauft werden.
Fr, 21. Okt. 16, 14.00 - 17.00 Uhr Ottobeuren, Haus des Gastes, Marktplatz 14 Annegret Hörmann, € 18,-

67100 OT - LEISTUNGSFÄHIGER DURCH DEN TAG MIT DER RICHTIGEN ERNÄHRUNG

Unser Körper als auch unser Gehirn ist jeden Tag den Anforderungen des Alltags ausgesetzt. Hierfür brauchen wir viel Kraft und Energie. Oft ist man Abend müde und erschöpft, weil die letzten Energiereserven schon lange verbraucht sind. Mit einer passenden Ernährung für unser Denkorgan, können wir genau diesen Schub erhalten und wieder produktiver und vor allem aktiver sein. Materialkosten in Höhe von 5,- € werden im Kurs abgerechnet
Mi, 12. Okt. 16, 18.30 - 20.00 Uhr Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Marktplatz 14
Theresa Bayrhof, Staatl. gepr. Ernährungsberaterin/Diätassistentin, € 12,-

68100 OT - VEGANE ERNÄHRUNG OHNE MANGELERSCHEINUNG

Vegane Ernährung ist allen Lebensphasen geeignet und hat viele gesundheitliche Vorteile, dies ist wissenschaftlich belegt. Vegan heißt keinesfalls Verzicht und auch keinesfalls Mangelerscheinungen. Trotzdem sollte man bei einer veganen Ernährung einiges beachten, um seinen Nährstoffbedarf zu decken, genauso wie bei einer Kost mit tierischen Produkten. Materialkosten 5,- € für Skript und Nährwerttabelle werden direkt im Kurs abgerechnet.
Do, 9. Feb. 17, 19.00 - 21.00 Uhr Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Marktplatz 14
Tanya Röhrl, Ernährungs- und Allergieberaterin, € 12,-

68105 OT - SUPERFOODS - VORTRAG MIT KLEINER VERKÖSTIGUNG

Superfoods sind in aller Munde. Was verbirgt sich wirklich dahinter und halten sie das, was sie versprechen? Welche regionalen und heimischen Alternativen gibt es und wie bereite ich sie zu? Wie verwende ich Superfoods? Alle diese Fragen und mehr erfahren Sie in diesem Vortrag. Eine kleine Verköstigung rundet diesen Vortrag ab.
Unkosten in Höhe von 6,- € inkl. Skript und Rezepten werden direkt im Kurs abgerechnet.
Do, 19. Jan. 17, 19.00 - 21.00 Uhr Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Tanya Röhrl, € 12,-

77515 OT - GRUNDLAGENKURS DIGITALE FOTOGRAFIE

Spätestens beim Lesen der sehr umfangreichen Bedienungsanleitung unserer digitalen Kamera merken wir, dass wir den Großteil dieser komplexen Technik gar nicht verstehen. Also stellt man sehr oft auf Automatik und hofft, dass die Kamera alles richtig macht. Sie wollen selbst Einfluss auf das Bildergebnis nehmen? Der Grundlagenkurs schafft die Basis, um die digitale fotografische Technik zu verstehen und zielgerichtet anzuwenden.
Mo, 26. Sept. 16, 18.00 - 21.00 Uhr Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, René Schrei, Fotograf, € 24,-

77525 OT - GESTALTUNG MIT DER DIGITALEN SYSTEMKAMERA

Viele Fotografinnen und Fotografen haben eine hochwertige, digitale Systemkamera und machen auch gute Urlaubs- und Familienfotos. Doch sobald es um stimmungsvolle Portraits, hochwertige Architekturfotografien, bewegte Motive, ansprechende Makrofotografien oder gute Sachfotografien geht, ist man mit den meist automatisch belichteten Fotografien unzufrieden. Wie gestaltet man mit Zeit und Blende? Welche Möglichkeiten bieten Wechselobjektive und Bildstabilisatoren? Wie gestaltet man mit Licht und Beleuchtung? Welche Funktionen verbergen sich hinter den vielen Tasten meiner Kamera? In den drei Abenden des Kurses gibt es differenzierte Antworten mit vielen Bildbeispielen. Bringen Sie zum Kurs Ihre Kamera (möglichst Spiegellose Systemkamera oder Spiegelreflexkamera) und Wechselobjektive mit. Das Wissen des Grundlagenkurses wird für den Gestaltungskurs vorausgesetzt. Auf Anforderung bekommen Sie die Kursunterlagen vom Referenten kostenlos als PDF zugesendet.
Mo, 10. Okt. 16 bis Mo, 24. Okt. 16, 18.00 - 21.00 Uhr, 3 Tage Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Marktplatz 14 René Schrei, Fotograf, € 52,-

77535 OT - NACH DER AUFNAHME - WAS KÖNNEN WIR MIT DIGITALEN FOTODATEN MACHEN?

Mit digitalen Kameras können wir endlos viel fotografieren, doch was machen wir mit all den digitalen Daten? Vom Chip auf die Festplatte überspielen und auf dem Monitor anschauen? Digitale Daten sind die Basis um Fotobücher, Kalender, Karten, Bilder, Poster und viele andere Druckprodukte. Man kann die Fotografien natürlich auch in sozialen Netzwerken und Foren im Internet präsentieren. Oder gar in der „Cloud“ verwalten. Doch bei all dem gilt es vieles zu berücksichtigen. Praktisch kann keine Fotografie so wie sie aus der Kamera kommt, direkt weiter verarbeitet werden. Ein Abend der Möglichkeiten. Bringen Sie einige Ihrer Fotografien auf einem USB-Stick mit. So können wir ganz spezifisch auf Ihre digitalen Fotografien eingehen.
Mo, 7. Nov. 16, 18.00 - 21.00 Uhr, Ottobeuren, Haus des Gastes, Scholastikaraum, Rene Schrei, Fotograf, € 24,-

Bitte beachten Sie auch das Gesamtangebot der Volkshochschulen im Landkreis Unterallgäu e.V. im neuen Programmheft oder informieren Sie sich auf unserer aktuellen Homepage im Internet unter www.vhs-ua.de.
Die ausführliche Kursbeschreibung ist im Programmheft sowie im Internet ersichtlich.

WICHTIGES IN OTTOBEUREN VON A - Z

Telefon-Vorwahl Ottobeuren: 08332

Ärzte
Ärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Birzle Wolfgang, Badearzt, Chirotherapie und Dr. med. Knapp-Birzle Patricia, prakt. Ärztin, Luitpoldstr. 8, Tel. 92 34 00
Dr. med. Olaf Förster (Ph. D.) Bahnhofstraße 8a, Tel. 71 00
Dr. med. Graulich Michael, Facharzt für Allgemeinmedizin, Privat-Praxis für SMT (sanfte manuelle Therapie), Uhlandstraße 4, Tel. 70 71
Dr. med. Michael Haberland, Facharzt für Allgemeinmedizin, Bahnhofstraße 10, Tel. 10 52
Dipl.-Biologe Köhler Wolfgang, Chirotherapie, Naturheilverf., Sportmed., Psychotherapie, Badearzt, Joh.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 9 52 29
Dr. med. Neuhofer H., Badearzt, Alexanderstraße 1, Tel. 3 26
Fachärzte in der Kreisklinik Ottobeuren, Tel. 7 92-0
Chefarzt Dr. Eßlinger Tilman, Unfallchirurg und Orthopäde
Chefarzt Dr. Nuscheler Manfred, Anästhesie und Schmerztherapie
Chefarzt Dr. Frehner Wolfgang, Allgemein-, Viszeral- und Toraxchirurg
Chefarzt PD Dr. Steinbigler Peter, Internist, Kardiologe
Chefarzt M. Wiedemann, Anästhesist u. Psychiater

Praxis für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Dr. med. Sigl-Erkel Tanja, Memminger Straße 31, Tel. 790092

Psychotherapie
Dipl. Biol., Arzt, Köhler Wolfgang, Joh.-Gutenberg-Str. 2, Tel. 95229
Maria Klus-Wölfle, Praxis für Körper-u. Psychotherapie, HAKOMI tiefenpsycholog. körperzentrierte Psychotherapie,Piechlerstr.10 Tel. 0170 / 303 99 80
Martina Maria Kutter, Praxis für Psychotherapie HPG, Fröhlinser Straße 1, Tel. 9 25 83 64, www.martina.kutter.de
Dipl.-Psychologe Dr. Mayer J. Georg, Brüchlins, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0171-2773053
Weber-Frommel Sabine, Ludwig-Thoma-Straße 3, Tel. 6395
Dr. Dipl.-Psychologe Wirth Wolfgang, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Luitpoldstraße 6, Tel. 790097

Tierärzte
Dr. med. vet. Beutel M., Guggenberger Straße 10, Tel. 3 71
Dr. med. vet. Kleinschmidt, Betzisried 3, Tel. 9 32 80
Dr. med. vet. Luhmann Cornelia, Breitenackerstr. 22, Tel. 75 67
Dr. med. vet. Singer Ludwig, Joh.-Gutenberg-Str. 6, Tel. 446

Zahnärzte
Eisele Jutta, Bahnhofstraße 38, Tel. 83 23
Dr. med. dent. Müller Julia, Amiconistraße 2, Tel. 82 77
Dr. med. dent. Müller Sebastian, Amiconistraße 2, Tel. 8277
Dr. med. dent. Nagel Florian, Marktplatz 11, Tel. 82 20
Pohl Katrin, Kieferorthopädin, Luitpoldstraße 6 a, Tel. 55 55
Pohl Marko, Luitpoldstraße 6 a, Tel. 55 55

Allgäuer Volkssternwarte e. V.
Bgm-Hasel-Straße 17, Tel. 9366058 und 937266, Fax 936890

Ambulante Krankenpflege
Ambulante Krankenpflege Unterallgäu gGmbH
Mobiltelefon 0171/7370417 Adelgundeweg 3, Tel. 923740
Bürozeiten: werktags 8-12 Uhr
Ambulanter Pflegedienst des Lebenszentrums Ottobeuren GmbH, Am Sonnenbühl 3, Pflegedienstleitung: Brigitte Meiforth, Tel. Nr. 80-210

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Mindelheim
Forstrevier Ottobeuren, Grottenweg 8, Tel. 74 56
Sprechzeit: Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr

Apotheken
Beck'sche Apotheke, Markplatz 11, Tel. 2 25
Rupertus-Apotheke, Bahnhofstraße 19, Tel. 283

Banken (G) = Geldautomat
Genossenschaftsbank Unterallgäu (G), Marktplatz 2, Tel. 92 03-0
Sparkasse Ottobeuren (G), Bahnhofstr. 27, Tel. 92 04-0

Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Ottobeuren
Abt-Kindelmann-Straße 2, Tel. 92325-0, Mo - Do 8 - 11.30 und 13.30 - 15.30 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

Boccia (hinter dem alten Sportplatz)
Mi + Fr 16 - 19 Uhr, außerhalb dieser Zeiten Anmeldung unter Tel. 5218 oder 9367111

Bücherei
Gemeindebücherei St. Michael im Pfarrzentrum (gegenüber der Basilika), Tel. 71 02, So: 10 - 11 Uhr; Mi: 16 - 18.30 Uhr; Fr: 15 - 16 Uhr

Bügelservice
Christl's Bügelservice, Brüchlins 41, Tel. 0152 04375431

Catering: Sushi&Wok catering Axel Thiel, Alexanderstraße 11, Tel. 936499 oder 0151 19111519

Computer & Schulung: Inderst André, Memminger Straße 10d, 87752 Holzgünz, Mobil: 08393 / 6569005

Energieausweis: Preisinger Beat, Tel. 65 65

Ergotherapie: Müller Manuela, Joh.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 79 03 36

Fachstelle für pflegende Angehörige und Wohnraumberatung
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 17.30 oder nach Vereinbarung, Tel. 9237424

Fahrplanauskunft
Bus, Fa. Brandner, Tel. 08332 / 796990 - Bahn, 01805 / 996633

Fahrradverleih
Anne's Bikeshop (E-Bike) Marktplatz 10, 87724 Ottobeuren

Fahrschule
Schneider & Molitor GmbH, Bahnhofstr. 48, Tel. 0160/96324135

Freibad: Markt-Rettenbacher-Straße 2, Tel. 5352

Fundbüro: Bürgerbüro Rathaus, Tel. 92 19 30, Fax 92 19 91, Öffnungszeiten: siehe Gemeindeverwaltung

Fußpflege, medizinisch / kosmetisch
Hili D. Laura, Staatl. anerkannte Podologin, Brüchlins 3, Tel. 9256091, Mobil 0151 1858824
Klement Gabi, Im Moos 2, Hawangen, Tel. 72 50
Theresia Lutz, Tel. 7195 oder 0160 / 99441465
Mobile Fußpflege Gertrud Mathe, Tel. 7124
Schultens Johannes, Am Galgenberg 4, in der Sportwelt, Tel. 936485

Gottesdienste
Basilika/Katholische Kirche
Hl. Messe werktags: 6.30 Uhr, 8 Uhr, Do: 19 Uhr,
Sa: 19 Uhr Vorabendmesse
So + Feiertag: 7.30 Uhr, 9 Uhr Amt; 11 Uhr
evtl. Änderungen an Konzerttagen, Beichtgelegenheit: siehe Kirchenanzeiger
Hl. Messe
Krankenhaus: Di. 16 Uhr, Do. 16 Uhr und Sa. 18 Uhr

Lebenszentrum katholisch: Sonn- und Feiertage: 9.45 Uhr

Evangelische Erlöserkirche: So. 9.30 Uhr, Feiertag: 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Gemeindeverwaltung
Marktplatz 6, Tel. 92 19-0, Fax 92 19 90

Bürgerbüro:	Mo. - Mi.	8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17 Uhr
	Do.	8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
	Fr.	8 - 12.30 Uhr

Golf: Allgäuer Golf- und Landclub, Boschach, Tel. 92510

Homesitting: Feike Silvia, Telefon 280894, Mobil 0152 38031216

Jugendhaus: Seb.-Kneipp-Straße Tel. 9 52 55, Herrmann Barbara Mo., Mi., Fr., Sa. 12.30 Uhr bis 20.00 Uhr Di., Do. und So. geschlossen! Elternsprechstunden nach Vereinbarung

Kegelbahn im Brauerei-Hotel Hirsch, Freie Termine können unter Tel. 796770 erfragt werden (8,- €/Stunde)

Kinderhaus Pfiffikus des Kinderschutzbundes, Memminger Straße
täglich Mutter-Kind-Gruppen für Altersgruppen von 6 Monaten bis 3 1/2 Jahren. Auskünfte unter Tel. 08334 259718,
E-Mail: dksb-ottobeuren@web.de, im Aushang des „Pfiffikus“ .

Kinderladen: Bahnhofstraße 18, Kolb Margit Tel. 08332 / 1604 oder Karin Albrecht 08338 / 93314. Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 15 - 17
Uhr (außer Schulferien), Annahme und Verkauf

Kindertagespflege Wurzelkinder
Christa Maurer, Piechlerstraße 23 b, Tel. 7236

Klosterladen: Benediktinerabtei, Tel. 79855 Montag bis Samstag 9 - 12 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr

Kneippverein H. Haggenmiller, Schwabenstraße 18 b, Tel. 9365941

Kompostieranlage Hawangen:
Mo. 16 - 18 Uhr, Fr. 15 - 17 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

Kosmetik
Albrecht Gerlinde, Naturkosmetik, Fröhlinser Straße 2, Tel. 6463
Haus der Gesundheit, Naturkosmetik, Pater-Maurus-Feyerabend-Straße 1, Tel. 936693
Heiß Nicole, Ganzheitskosmetikerin, Gesicht-, Körper- und Farblicht-
behandlungen, Luitpoldstraße 12, Tel. 413366

Kreisklinik Ottobeuren
Memminger Straße 31, Tel. 7 92-0 (Versorgungsstufe II) s. auch Fachärzte in der Kreisklinik

Krankengymnastik s. Praxis für Physiotherapie

Kurseelsorge: Tel. 79 81 00 (Abt Johannes Schaber OSB)

LEW: 24-Stunden-Störungshotline, Tel. 0800 5396380

Logopädie:
Singer Wolfgang, Bahnhofstr. 48-50, Tel. 936329

Mobiler Frisörservice: Angelikas Frisörservice, Tel. 1881

Museen
Museum in der Benediktinerabtei, Seb.-Kneipp-Straße 1, Tel. 7980
Museum für zeitgenössische Kunst - Diether Kunerth, Marktplatz 14 a, Tel. 7969890

Musikschulen; Musik- und Singschule des VBW e. V.
Postadresse: Marktplatz 14, Leitung: Josef Miltschitzky, Tel. 69 09, Verwaltung: Gerlinde Görres, Tel. 6464, Fax 937168

Musikstudio Winkler, P.-Maurus-Feyerabendstraße 9, Tel. 87 19

Nagelstudio: Susi‘s Nagelstudio Susanne Schoch, Maria-Stern-Straße 16, Tel. 936 9242

Notariat Seger Christian: Rupertstraße 10, Tel. 10 33

Notruf
Polizei 110 (ohne Vorwahl), Feuerwehr und Rettungsdienst 112 (ohne Vorwahl) Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117

Öffentliche Toiletten
Marktplatz, Ostseite Haus des Gastes (Eingang zwischen Hotel Hirsch und Haus des Gastes)

Pfarrämter
Evangelisches Pfarramt; Ludwigstraße 53, Tel. 3 50
Katholisches Pfarramt; Seb.-Kneipp-Straße 1, Tel. 79 81 00

Podologin: Hili D. Laura, staatl. anerkannte Podologin, Brüchlins 3, Tel. 9256091, Mobil 0151 1858824

Polizei: Landespolizei Memmingen-Land Tel. (0 83 31) 1 00-0

Post: Shop-in-Shop Post-Filiale Ottobeuren, Luitpoldstr. 7, Tel. 79 05 85, Mo. - Fr. $8.^{00}$ - $20.^{00}$ Uhr, Sa. $8.^{00}$ - $13.^{00}$ Uhr

Praxis für Physiotherapie (P) / Sportphysiotherapie (S), Krankengymnastik (K) und Massagen (M) Orthopädie (O) u. Heilpraktiker
Bachlberger Ruth, Jin Shin Jyutsu-Strömpraxis, Bgm.-Hasel-Str. 29, Tel. 92 58 99
Geis Barbara, Naturheilpraxis am Museum (H), Bergstraße 3, Tel. 2 80 88 35
Graulich Diana, Naturheilpraxis, Heilpraktikerin, SMT - Sanfte Manuelle Therapie nach Dr. Graulich, Uhlandstraße 4, Tel. 936464
Kirmaier Martina, Hebamme, Heilpraktikerin, Unterer Weiherweg 2, Hawangen, Tel. 67 68, Fax 79 05 40
Kirmaier Regina (P, S, K, M), Heilpraktikerin Osteopathin, Pater-Maurus-Feyerabend-Straße 1, Tel. 936893
Kreisklinik, Abteilung für Physiotherapie und Physikalische Therapie & Ergotherapie Gesamtleitung: Dannhart Tobias, Abteilungsleitung: Tyrychter Heike (P; S; K; M) u.a. Bewegungsbad, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage,...(Alle Kassen), Memminger Straße 31 ,Tel. 792437
Krieger Heidi (M), Fußreflexzonen-, Hot-Stone-, Anticellulit-, Ganzkörpermassage etc., Piechlerstraße 42 a, Tel. 6124
Lybaart Peter und Kubben Paul, Baccalaurei in Physiotherapie (NL), (P, S, K, M) u. a. Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Bobath, Akupunktmassage, Bahnhofstraße 33, Tel. 95100
Miller Cornelia, Praxis für ganzheitliche Körperarbeit, Tel. 0171 / 1243160
Probst Brigitte, Masseurin und med. Bademeisterin (Privat und Beihilfe), Johann-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel. 8815
Queckenberg Martina, Physiotherapeutin (P, K, M, S) u.a. manuelle Lymphdrainage, Rupertstraße 6, Tel. 925870
Rauh Peter, Orthopädie-Schuhtechnik, Bahnhofstraße 52, Tel. 937575
Schultens Antonie, Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin, Am Galgenberg 4, in der Sportwelt, Tel. 936485
Schultens Carmen, Osteopathin, Heilpraktikerin, Physiotherapeutin, Tel. 9366143
Schultens Johannes (P, S, K, M) Am Galgenberg 4, in der Sportwelt, Tel. 936485
Trautwein Susanne, Rhythmische Einreibung (Wegmann/ Hauschka), Kräuterheilkunde, Heilpraktikerin, Sterngasse 12, Tel. 217454

Psychotherapie s. Ärzte für Psychotherapie

Radtankstelle: Hotel Hirsch, Marktplatz 12, Tel. 796770 und vor dem Rathaus

Sauna: Sportwelt Am Galgenberg 4, Tel. 0 83 32 / 73 99 Mo - Fr. 13 - 23 Uhr, Sa, So + Feiertag: 10 - 23 Uhr, Mo Damensauna.

Secondhandladen: „Auf anander zua gau“ mit Begegnungsstätte, Flüchtlings- und Altersberatung, Öffnungszeiten: Mi. 14 -17, Do+Fr. 10-17, Sa. 10-12 Uhr, Tel. 9234545

Seniorenassistenz: Vollmar Sabine, Dennenberg 24, Tel. 2 80 89 84

Seniorenheime
Betreutes Wohnen, Alexanderstraße 22
Betreuungsträger: Ambulante Krankenpflege, Tel. 63 03
Hafner-Villa, Luitpoldstraße 9, Tel. 9 23 20
Haus St. Josef, Spitalstraße 2 , Tel. 7 95-0
Lebenszentrum Ottobeuren GmbH mit Betreutem Wohnen, Am Sonnenbühl 3, Tel. 80-0

Sportcenter: Sportwelt, Am Galgenberg 4, Tel. 7399

Tagespflege:
Tagespflege St. Elisabeth der Ambulanten Krankenpflege Unterallgäu gGmbH Ottobeuren Adelgundeweg 3, Tel. 08332 923740
Tagespflege „Zum Alpenblick“ im Lebenszentrum Ottobeuren GmbH, Am Sonnenbühl 3, Tel. 800, Mo-Fr 8-17 Uhr
Pflegedienstleitung: Marlene Offinger

Taxi
Bull’s Shuttle Personenbeförderung 1-7 Pers., in oder nach Ottobeuren zurück, ohne Anfahrtsgebühr, Krankentransport, Dialyse-Bestrahlung, Reha, Flughafentransfer. Tel. 4139036.
Taxi Allgäuer Land, Personenbeförderung, Dialyse- und Krankenfahrt, Flughafen-/Bahntransfer, Kurier- und Gepäckservice, Schülerverkehr, Bringservice, Shuttleservice Tel. 08338 4529004

Tierheilpraktiker: Kirmaier Regina, Tel. 93 68 93

Touristikamt Kur & Kultur
Haus des Gastes, Marktplatz 14, Tel. 92 19 50, Fax 92 19 92
Mo. - Fr. 9:00 – 12:30 Uhr / 14:00 – 17:00 Uhr
Sa. (Mai bis September) 10:00 – 12:00 Uhr

Turn- und Sportverein Ottobeuren e. V.
Geschäftsstelle: Am Galgenberg 4, Öffnungszeiten: Di. 17.00 - 19.30 Uhr, Tel. AB 5475, Fax 9366870, E-Mail: info@tsv-ottobeuren.de

Vitalität / Gesundheit
Vitality-Company, Herz Ingrid Vitalitätstrainer, Dorn-Methode, Breuß-, Honig-Massage, Vitalstoffanalysen, Mozartstraße 6 c, Tel. 790535

Yoga-Meditation
Nett Ulrike, Klangabende - Behandlungen, Bergstr. 45, Tel. 16 80
Riedele Karin - Yoga i. d. Tradition nach B.K.S. Iyengar, Yogasana-Yogalehrerin SKA, Tel. 790232

Waldkindergarten Ottobeuren der Aktion LebensTräume e.V., Abt-Kindelmann-Str. 2b mit Schutzhütte im alten Pflanzgarten im Bannwald für Kinder ab 3 Jahren. Infotel. vorm. 0152-33807643, www.waldkindergarten-ottobeuren.de

Wasserversorgung Störtelefon: 08331 / 89763
(Rund um die Uhr erreichbar, längere Wartezeiten müssen wegen Umschaltung eingerechnet werden)

Wertstoffhof
Zum Kälberboscha 1 (an der Umgehungsstraße im Nordosten von Ottobeuren), Mo. 10 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

MUT ZUR FARBE?

Besuchen Sie unser DesignCenter
in Ottobeuren:
Obere Straße 31
87724 Ottobeuren
Termine nach Vereinbarung

Büro:
ArtColorDesign Ronny Wengler
Ganghofer Straße 9e
87724 Ottobeuren
Telefon 0 83 32.9 36 60 29
Fax 0 83 32.9 36 61 39
Mobil 01 72.7 98 81 74
E-Mail info@art-color.net
www.art-color.net

Maler-, Tapezier -und Renovierungsarbeiten
Fassadengestaltung
Lackierarbeiten
Fensterrenovierung
Lasurtechniken
Italienische Spachteltechnik
Malervlies bei rissigen Wänden
Lackspanndecken
Ökologische Farbbeschichtungen
Vermietservice fahrbarer Bautrockner

ART COLOR Design

KLEINANZEIGEN

Azubi sucht Mitfahrgelegenheit ab 1. September von Ottobeuren nach Bad Grönenbach-Thal. Bitte melden unter 08332 / 7323

Qualifizierte Tagesmutter bietet Kinderbetreuung an. Von 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. Weitere Betreuungszeiten auf Anfrage. Tel. 08332 / 4135864

Für eine Mitarbeiterin im Kindergarten (alleinstehend, NR, ohne Haustier) **sucht** die Kath. Pfarreiengemeinschaft Ottobeuren zum 1.9.2016 oder später eine **2- bis 3-Zi.-Whg.** in Ottobeuren oder Umgebung. Angebote bitte an Tel. 01515/9208690.

Alleinstehender älterer Herr aus Ottobeuren **sucht** für seine Wohnung wöchentlich für ca. 2 Stunden **eine Reinigungshilfe.** Tel. 08332 / 7713

Garage od. ähnl. Räumlichkeit, in Ottobeuren od. näheren Umgebung **zu mieten gesucht.** Tel. 08332-796223

Garage ab sofort in der Bahnhofstraße, Ottobeuren **zu vermieten,** € 45,--,Tel. 01705443998

Wir suchen einen zuverlässigen Lageristen für eine Halbtagsstelle, EDV-Kenntnisse, Stablerführerschein erwünscht. Tel. 08332/9254734

Becksche Apotheke
Marktplatz 11 | 87724 Ottobeuren
Apothekerin: W. Klotz
Tel.: (0 83 32) 2 25 | Fax: (0 83 32) 95 0 19
info@becksche-apotheke.de
www.becksche-apotheke.de

Besonders. Natürlich.

AB SOFORT

nur noch direkt in Ihrer Familien-Apotheke am Ottobeurer Marktplatz:

UNSERE BELIEBTEN MONATSANGEBOTE
INKL. PERSÖNLICHEM 20%-GUTSCHEIN

Unsere Top Produkte im September:

Thomapyrin Classic
20 Schmerztabletten
Bei akuten leichten bis mäßigen Schmerzen. Wirkt schnell durch Kombination aus ASS, Paracetamol und Coffein.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Top-Preis:
4,89* €
statt bisher: 6,97 €*
30 % gespart

Gingium intens 120 mg
120 Filmtabletten
Bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörung, Schwindel, Durchblutungsstörungen vor allem der Arme und der Beine; unterstützend zur Behandlung bei Tinnitus.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Top-Preis:
64,99* €
statt bisher: 89,99 €*
28 % gespart

Aus Überzeugung und mit viel Herzblut beraten wir Sie und Ihre Lieben jederzeit gerne zu naturheilkundlichen Alternativen!
Selbstverständlich sind Sie auch mit allen anderen pharmazeutischen Fragen bei unserem stets aktuell geschulten Team bestens aufgehoben!

NATÜRLICH mit herzlichen Grüßen,
Ihr Team der Beckschen Apotheke am Ottobeurer Marktplatz

ZUM NACHDENKEN

„ Eine dreifache Schnur wird nicht so bald zerrissen."
Prediger 4, 12

Lassen Sie den Kopf nicht hängen!

Christliche Gemeinde Ottobeuren

Ich schenke meiner Frau einen Strauß Sommerblumen, den ich beim Floristen erstanden habe. Eine Woche später lassen die meisten Blumen traurig ihre Köpfe hängen. Nur zwei stehen noch aufrecht in der Vase, als ob sie gerade erst gepflückt worden wären. „Was ist das Geheimnis der Beiden?", frage ich Joanie, die selbst einige Jahre Inhaberin eines Blumenladens war. „Du kannst es nicht sehen", sagt sie, „aber der Florist hat in den Stiel der Blumen, die noch frisch aussehen, einen stabilen Draht durchgezogen. Er gibt den Blumen Festigkeit und hält sie gerade. Wenn du den Draht heraus ziehst, werden auch sie schon bald die Köpfe hängen lassen."

Oft kann man auf den ersten Blick nicht erkennen, was einer Sache Stabilität gibt. Das trifft auch für die Ehe zu. Man fragt sich: „Weshalb sind manche Paare viele Jahre glücklich miteinander verheiratet, während andere schon nach kurzer Zeit die 'Köpfe hängen lassen'?"

In unserem Tagesvers lüftet Salomo das Rätsel: *„Eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen."* Ein Seil, das aus drei Strängen geflochten ist, ist um vieles stärker als eines, das nur aus zwei Strängen besteht. Dieses Prinzip gilt auch für die Ehe: „Eine gute Ehe ist nicht nur ein Vertrag zwischen zwei Personen, sondern ein heiliger Bund zwischen dreien"[i] – dem Mann, der Frau, und Gott in ihrer Mitte. Er schenkt ihnen ein gemeinsames Ziel, auch wenn alle irdischen Ziele erreicht sind (vgl. Phil 3,14), wie etwa der Bau eines Hauses oder die Erziehung der Kinder. Er hilft ihnen, einander zu lieben und zu achten (vgl. 1Jo 4,7).

Es würde nichts bringen, wenn Sie die Drähte neben die Blumen in die Vase stecken würden; sie müssen *in* den Stiel eingeführt werden. So ist es auch mit Jesus Christus: Es nützt Ihnen nichts, wenn Sie sich ein Kruzifix in Ihre Gute Stube hängen oder ab und zu einmal zur Kirche gehen. Wenn Sie sein Wirken erfahren wollen – auch in Ihrer Ehe –, muss er *in* Ihrem Leben sein (vgl. Joh 1,10-13). pg

Christliche Gemeinde e. V., Seb.-Kneipp-Str. 20, 87724 Ottobeuren, Tel. 5558, www.cgot.de, Gottesdienst So 10:00 Uhr, Jungschar Fr, 23.09.16, 16:00 Uhr, Jugend freitags wöchentlich

---

i Kauffmann, Donald T., Quelle unbekannt

Impressum:

Redaktion:	Touristikamt Ottobeuren, E-Mail: life@ottobeuren.de B. Unglert-Meyer
Anzeigen:	Ottobeurer Werbekreis e. V.
Anzeigenannahme:	Hartmann Druck & Medien GmbH 0 77 31/ 87 97 43, Fax 0 77 31/87 97 66
E-Mail für Anzeigen:	andrea@hartmanndruck.de
Druck:	Hartmann Druck & Medien GmbH Obere Gießwiesen 34, 78247 Hilzingen
Verteilung:	Memminger Kurier Verlag
Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	4.800 Stück
Infotelefon:	0 83 32 / 92 19 50

Redaktionsschluss für Okt. 2016: **Freitag, 9. September 2016**
Anzeigenschluss für Okt. 2016: **Donnerstag, 15. Sept. 2016**
Erscheinungstermin: **Mittwoch, 28. Sept. 2016**

Für den Schulanfang...

Hausschuhe
Turnschuhe
Halbschuhe

in großer Auswahl !

SCHUHHAUS
DIETRICH

87634 Obergünzburg, Kapitän-Nauer-Str. 7 | 87724 Ottobeuren, Bahnhofstraße 26 | 87477 Sulzberg, Bahnhofstraße 2

Sandra Wiest
Steuerberaterin

www.sandra-wiest.de

Sicher navigiert:
Wir machen klar Schiff
für Ihre Steuern.

Johann-Michael-Fischer-Str. ½ • 87724 Ottobeuren
Tel. 08332 / 21717-0 • kanzlei@sandra-wiest.de
www.sandra-wiest.de

André Inderst
Computer & Schulung
Der Mensch im Mittelpunkt

Ihr regionaler Computerpartner
Computer und Notebooks neu und gebraucht — Netzwerke — Zubehör
Vor-Ort-Dienstleistung — Beratung
Installation — Virenschutz — Internet
Schulungen (auch stundenweise)

Memminger Straße 10d — 87752 Holzgünz / Schwaighausen
Tel. & Mobil: 08393-6569005
andre@inderst-group.com — www.inderst-group.com

Ambulante Krankenpflege Unterallgäu gGmbH

- Beratungsbesuche
- Tagespflege
- Begleitetes Wohnen Zuhause
- Häusliche Altenpflege/Krankenpflege
- Hausnotruf
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Tagespflege St. Elisabeth
Den Tag in familiärer Gemeinschaft sicher, betreut, aktiv und mit individueller Pflege durch unsere ehrenamtlichen Helfer und Fachpersonal verbringen.
Nutzen Sie unseren kostenlosen Probetag zum Kennenlernen.
Für pflegende Angehörige einen Urlaub vom Pflegealltag genießen!

Adelgundeweg 3 | 87724 Ottobeuren | Tel. 08332/923740 | Mo-Fr. 8:00 – 12:00

RUPERTUS Apotheke Dagmar Lübeck e.K.

Fit und mit Elan in den Spätsommer!

SUMMER-SALE:
Auf alle Ladival-Produkte erhalten Sie im September 10% Sofortrabatt

Liebe Kunden,

schon jetzt sagen wir´s gerne: Am 4.10. ziehen wir um in **neue Räumlichkeiten** in die **Ulrichstaße 4**. Zum Kennenlernen führen wir daher am 5.10. ganztägig Hautanalysen durch. Eine Anmeldung für nur € 5,- ist unbedingt erforderlich, kann ab sofort erfolgen und wir verrechnen die Gebühr beim Kauf von Kosmetik.

Bevor es soweit ist, präsentieren wir im September unser **Suchspiel für Groß und Klein**. In der Bahnhofstraße finden Sie Babyfotos des Apothekenteams. Die Fotos als Erwachsene sind dann als Gegenstück in der Ulrichstraße 4 ausgestellt. Jeder der die Fotos richtig zuordnet erhält einen Preis!

Am 17.9. ist **Internationaler Tag der Patientensicherheit**. Deshalb bieten wir am 16.9. kostenlos **„Medikationsanalysen"** an:
Bitte bringen Sie alle aktuell eingenommenen Arzneimittel, auch die „gesunden" aus dem Supermarkt zu uns. Wir beantworten alle Fragen zur Reichweite, Einnahmeempfehlungen, Anwendungsgebiete und was Sie sonst noch zu Ihren Medikamenten wissen möchten.

Und last-but-not-least ist am 25.9. ist **Tag der Zahngesundheit**. Hier versorgen wir unsere Kunden mit Infos und Give-Aways rund um die Mundhygiene.

Herzliche Grüße
Ihre Dagmar Lübeck und das RUPERTUS-Team

...Ruhe nach Insektenstichen:
FeniHydrocort ® 0,5%
Creme mit 5 mg/g Hydrocortison
15 g Creme ..... € 6,95 (bisheriger Preis: € 8,45)

...wohliger Bauch:
Buscopan®
Krampflösende Dragées
20 Dragées ..... € 6,65 (bisheriger Preis: € 8,95)

...natürlich entspannt:
Neurexan®
Entspannung auf homöopathischer Basis
50 Tabletten ..... € 10,95 (bisheriger Preis: € 12,95)

...einfach unsichtbar:
Zoviprotect®
Einzeln verpackte Patches bei lästigen Bläschen
12 Patches ..... € 7,35 (bisheriger Preis: € 8,50)

...Treueaktion:
Avène Antirougeurs jour
Schützende Feuchtigkeitscreme mit Treue-Prämie
40 ml Creme + **Coupon** in der Packung

* alle Angebote so lange Vorrat reicht - zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker

Bahnhofstraße 19 | 87724 Ottobeuren | Telefon 08332 / 283 | Telefax 08332 / 5180 | info@rupertus-apotheke.de | www.rupertus-apotheke.de
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:15 und 14:00 bis 18:15 | Freitag 8:00 bis 18:15 | Samstag 8:15 bis 12:15